



OM
Objektmanagement

Ausstattung

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein.....	4
2. Der Ausstattungskatalog.....	5
3. ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog.....	8
ÖNORM B1300 Ausstattungsdetails und Kriterien.....	10
ÖNORM Import bzw. Verknüpfung mit bestehenden d+ OM Ausstattungen.....	12
4. Dialog neue Ausstattung.....	15
Grunddaten	17
Ausstattung Instandhaltung und ÖNORM B1300	19
Individuelle Felder	23
5. Ausstattungen zuordnen/anlegen.....	27
6. Die Ausstattungsliste	30
Dynamische Spalteneinstellung	32
Ausstattung kopieren/verschieben	34
7. Dialog zugeordnete Ausstattung.....	35
Fixe Eigenschaften und Zuordnungen	36
Infogrid Auftrag, Vertrag, Ticket und Arbeit	37
Register Daten	38
Register Funktionen.....	39



Register Zugeordnete Ausstattungen.....	40
Register Instandhaltung.....	41
Register Heizmediumbestellung und Heizmediumbestellungen Übersicht.....	44
Register Ablesung Zähler.....	45
Register Übersicht Stand.....	47
8. Ausstattungsunterlagen.....	48
9. Berichte.....	51
Ausstattungsbericht pro Objekt.....	51
Wartungs- bzw. Prüfungsliste.....	55
Ausstattung Begehungsprotokoll.....	57
Ausstattungen ohne B1300.....	60
Individuelle Felder zu Ausstattungen.....	61
Kontrollbericht ÖNORM B1300.....	63
Feststellungen zu Ausstattungen.....	67
Zählerübersicht.....	68
10. Konfiguration.....	69
Ausstattung Instandhaltungsarten.....	69
ÖNORM B1300 Feststellung Textbaustein.....	70
Individuelle Felder verwalten.....	72
Berechtigungen.....	74
Globale Variablen.....	77



Konfigurationstabellen.....	78
Abbildungsverzeichnis	79

1. Allgemein

Zu den Ausstattungen gehören sämtliche Einrichtungen und Gegenstände, die nicht direkt Teil des Hauses sind, also z.B. Schließanlagen, Mülltonnen, SAT-Anlagen oder auch Spielplätze. Aber auch eingebaute Einrichtungen in den Einheiten werden im Ausstattungskatalog geführt. Das beinhaltet Bodenbeläge, Bad- oder Kücheneinrichtungen oder Balkone und Terrassen. Einige Wohnbauunternehmen erfassen auch die Räume einer Wohnung als Ausstattung.

Sie können Ausstattungen auf Wohnanlagen-, Objekt-, Gebäudeteil-, Stiegenhaus- und Einheiten-Ebene anlegen und diese bei Bedarf miteinander verbinden. Außerdem können Ausstattungen als wart- und/oder prüfpflichtig deklariert werden. Weiters können den jeweiligen Ausstattungen Warter bzw. Prüfer (Funktionsträger) zugewiesen werden.

Um Ausstattungen konkret einem Objekt zuweisen zu können, ist es aber unbedingt erforderlich, diese Ausstattungen zuerst im Ausstattungskatalog anzulegen (siehe Kapitel 2 und 4). Dies könnte man mit der Artikelanlage in einem Warenwirtschaftsprogramm vergleichen. Hier wird die Ausstattungsart mit allen Eigenschaften angelegt (z.B. Feuerlöscher). Diese Art wird dann mehrfach bei verschiedenen Objekten, Stiegenhäusern, etc. zugeordnet und die Eigenschaften des konkreten Gegenstands (z.B. Art und Füllmenge des Feuerlöschers XY im Objekt 3) werden erfasst (siehe Kapitel 5, 6 und 7).

Neben diesen Standardausstattungen des d+ OM stellt unser Modul auch die Möglichkeit zur Verfügung, nach der ÖNORM B1300 für die Sicherstellung der Objektsicherheit von Wohngebäuden zu prüfen. Dazu gibt es einen eigenen ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog (siehe Kapitel 3), der die Ausstattungen von Wohngebäuden laut dieser Norm enthält. Im Unterschied zu den normalen Ausstattungen des d+ OM haben B1300 Ausstattungen konkrete Prüfkriterien mit festen Prüfintervallen. Um solche Ausstattungen und Kriterien in die Abläufe der Hausverwaltung zu integrieren, müssen diese zuvor in den d+ OM Ausstattungskatalog importiert oder mit dortigen Ausstattungen verbunden werden. Nur so können Sie später Objekten, Einheiten, etc. zugeordnet werden. Auch wenn Sie neue B1300 Ausstattungen und Kriterien im B1300 Katalog anlegen, können diese erst nach einem Import / einer Verknüpfung mit d+ OM Ausstattungen in den Objekten verwendet werden.

2. Der Ausstattungskatalog

Den Ausstattungskatalog erreichen Sie über das Hauptmenü. Er befindet sich im Bereich der *Grundeinstellungen* für das *OM Allgemein*.

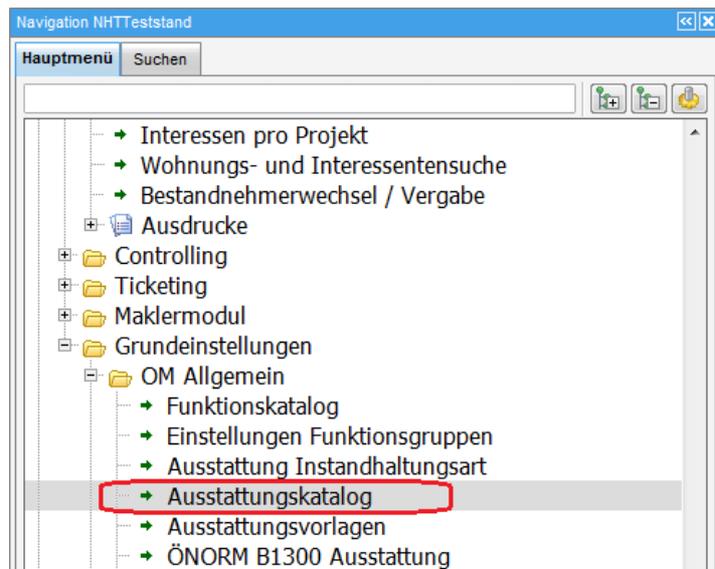
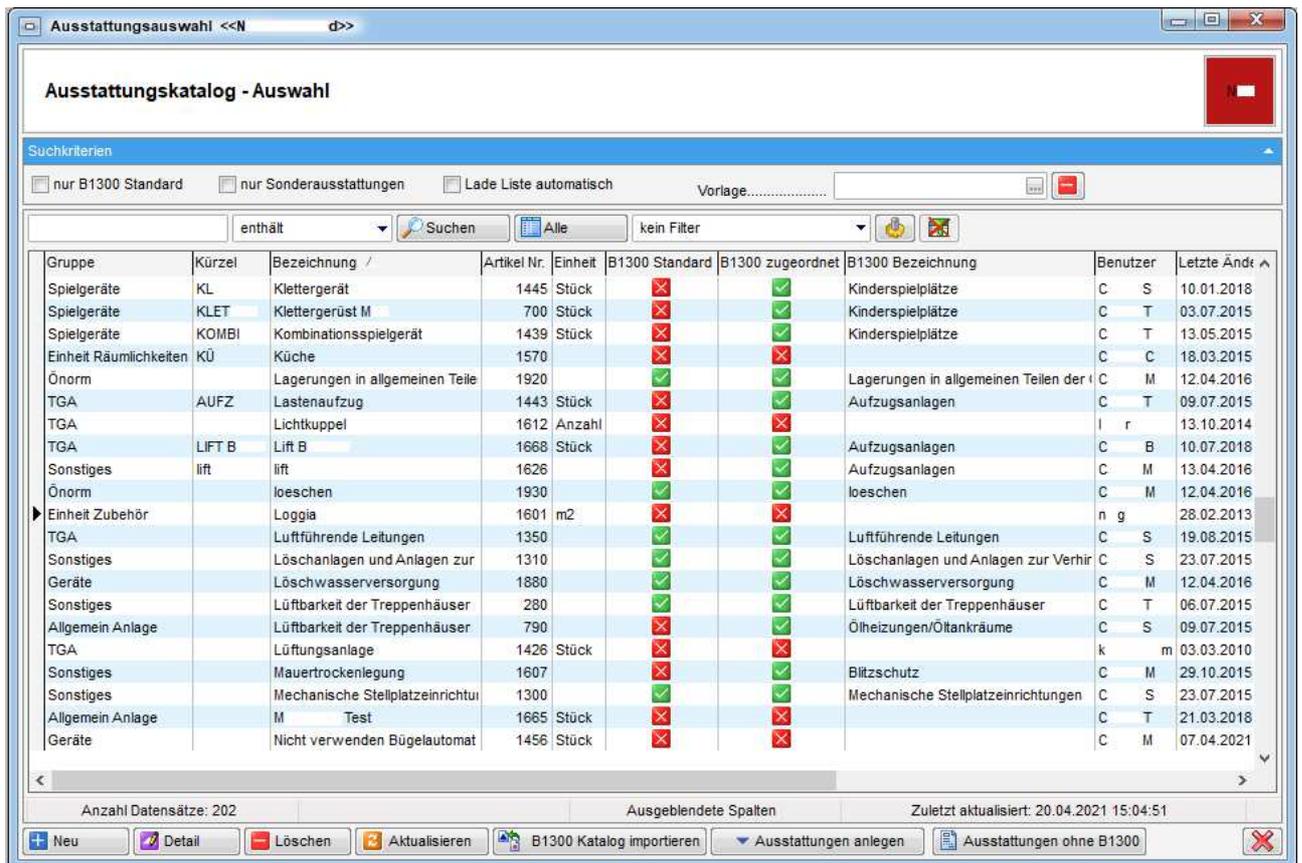


Abbildung 1 - Menü Basisdaten

Im Ausstattungskatalog finden Sie alle bereits angelegten Ausstattungsarten. Suche und Filter über der Liste helfen Ihnen beim Auffinden bestimmter Ausstattungen.



Gruppe	Kürzel	Bezeichnung /	Artikel Nr.	Einheit	B1300 Standard	B1300 zugeordnet	B1300 Bezeichnung	Benutzer	Letzte Ändr.
Spielgeräte	KL	Klettergerät	1445	Stück	✗	✓	Kinderspielplätze	C S	10.01.2018
Spielgeräte	KLET	Klettergerüst M	700	Stück	✗	✓	Kinderspielplätze	C T	03.07.2015
Spielgeräte	KOMBI	Kombinationsspielgerät	1439	Stück	✗	✓	Kinderspielplätze	C T	13.05.2015
Einheit Räumlichkeiten	KÜ	Küche	1570		✗	✗		C C	18.03.2015
Önorm		Lagerungen in allgemeinen Teile	1920		✓	✓	Lagerungen in allgemeinen Teilen der	C M	12.04.2016
TGA	AUFZ	Lastenaufzug	1443	Stück	✗	✓	Aufzugsanlagen	C T	09.07.2015
TGA		Lichtkuppel	1612	Anzahl	✗	✗		l r	13.10.2014
TGA	LIFT B	Lift B	1688	Stück	✗	✓	Aufzugsanlagen	C B	10.07.2018
Sonstiges	lift	lift	1626		✗	✓	Aufzugsanlagen	C M	13.04.2016
Önorm		loeschen	1930		✓	✓	loeschen	C M	12.04.2016
Einheit Zubehör		Loggia	1601	m2	✓	✗		n g	28.02.2013
TGA		Luftführende Leitungen	1350		✓	✓	Luftführende Leitungen	C S	19.08.2015
Sonstiges		Löschanlagen und Anlagen zur	1310		✓	✓	Löschanlagen und Anlagen zur Verh	C S	23.07.2015
Geräte		Löschwasserversorgung	1880		✓	✓	Löschwasserversorgung	C M	12.04.2016
Sonstiges		Lüftbarkeit der Treppenhäuser	280		✓	✓	Lüftbarkeit der Treppenhäuser	C T	06.07.2015
Allgemein Anlage		Lüftbarkeit der Treppenhäuser	790		✗	✓	Ölheizungen/Öltankräume	C S	09.07.2015
TGA		Lüftungsanlage	1426	Stück	✗	✗		k m	03.03.2010
Sonstiges		Mauertrockenlegung	1607		✓	✓	Blitzschutz	C M	29.10.2015
Sonstiges		Mechanische Stellplatzeinrichtu	1300		✓	✓	Mechanische Stellplatzeinrichtungen	C S	23.07.2015
Allgemein Anlage	M	Test	1665	Stück	✗	✗		C T	21.03.2018
Geräte		Nicht verwenden Bügelautomat	1456	Stück	✗	✗		C M	07.04.2021

Abbildung 2 - Ausstattungskatalog

In den Suchkriterien können Sie über Aktivierung der entsprechenden Checkbox *nur B1300 Standard* anzeigen, *nur Sonderausstattungen* anzeigen oder die *Liste automatisch laden*. Des Weiteren können Sie auf eine *Ausstattungsvorlage* einschränken. Außerdem können Sie über den Button *Ausstattung anlegen* eine *Vorlage bei Objekten als Inaktiv anlegen*.

Wenn Sie auf *Detail* oder *Neu* klicken, wird der *Ausstattungsdialog* geöffnet, der im Kapitel 4 ab Seite 15 beschrieben wird. Es existiert aber noch ein zweiter *Ausstattungsdialog*, der für zugeordnete *Ausstattungen* verwendet wird. Diesen erreichen Sie über die *Ausstattungsliste*. Weitere Informationen dazu finden Sie ab Seite 30.

Bei *Ausstattungen* im *Ausstattungskatalog* ist die *Instandhaltungsart* auch für bestehende *Datensätze* änderbar.

Löschen Sie eine *Ausstattung* mit Klick auf die entsprechende *Schaltfläche*. Über *Aktualisieren* wird die *Liste* neu geladen. Mit Klick auf *B1300 Katalog importieren* können Sie eine in der *ÖNORM*



B1300 festgelegte Ausstattung in den Ausstattungskatalog importieren (siehe Seite 12). Diese haben im Unterschied zu den normalen Ausstattungen des d+ OM konkrete Prüfkriterien.

Mit Klick auf *Ausstattungen anlegen* können Sie eine oder mehrere ausgewählte Ausstattungen aus dem Ausstattungskatalog *bei Objekten* oder *bei Einheiten* anlegen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 27.

Über die Schaltfläche *Ausstattungen ohne B1300* wird ein Bericht geöffnet, der alle Ausstattungen auflistet, die (noch) nicht mit einer B1300-Ausstattung verknüpft wurden. Außerdem enthält er die B1300-Kriterien, die (noch) nicht mit einer Wartungs-, Prüfungs- oder B1300-Funktion verknüpft wurden. Dieser Bericht kann auch aus dem Objektmenü geöffnet werden, ist dann aber nur auf solche Ausstattungen eingeschränkt, die beim Objekt zugeordnet wurden.

3. ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog

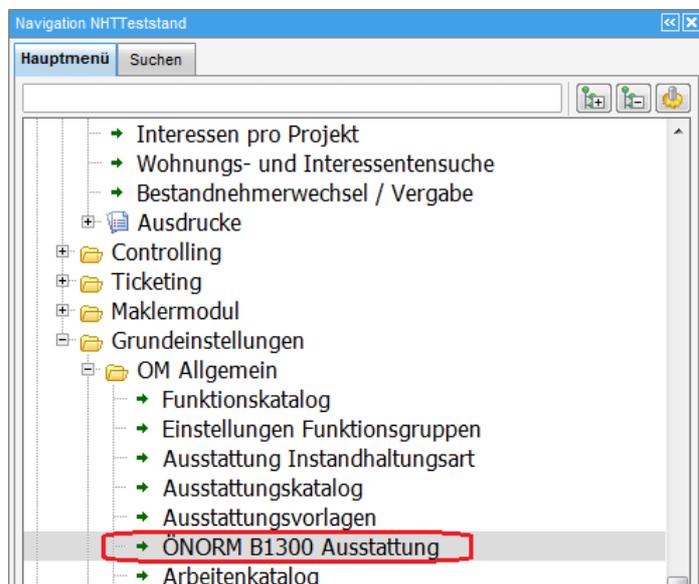


Abbildung 3 - ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog im Hauptmenü

Im Unterschied zu den normalen Ausstattungen des d+ OM Ausstattungskatalogs haben die B1300 Ausstattungen Prüfkriterien für die Prüfung laut ÖNORM B1300 zur Sicherstellung der Wohngebäudesicherheit. Das System stellt Ihnen deshalb unter dem Menüpunkt „ÖNORM B1300 Ausstattung“ im Bereich Grundeinstellungen – OM Allgemein des d+ OM Hauptmenüs einen Katalog der B1300 Ausstattungen zur Verfügung. Dort können Sie auch die Kriterien bearbeiten und neue B1300 Ausstattungen mit Prüfkriterien anlegen.

Um solche Ausstattungen und Kriterien in die Abläufe der Hausverwaltung zu integrieren, müssen diese allerdings in den d+ OM Ausstattungskatalog importiert oder mit dortigen Ausstattungen verbunden werden (siehe ab Seite 12). Nur so können Sie später Objekten, Einheiten, etc. zugeordnet werden. Auch wenn Sie neue B1300 Ausstattungen und Kriterien im B1300 Katalog anlegen, können diese erst nach einem Import / einer Verknüpfung mit d+ OM Ausstattungen in den Objekten verwendet werden.

Der ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog enthält zunächst alle Ausstattungen, die die genannte Norm vorschlägt, mitsamt den dazugehörigen Prüfkriterien.

ÖNORM B1300 Ausstattung Übersicht <<NHTTeststand>>

ÖNORM B1300 Ausstattung Übersicht NHT

Erweiterte Suchkriterien

nicht importierte/zugewiesene anzeigen bereits importierte/zugewiesene anzeigen

beginnt mit Suchen Alle

Bezeichnung	Importiert	Ersteller	Erstellt am /	Benutzer	letzte Änderung
▶ Allgemein genutzte Teile de	✓	System	01.01.2015	CPADAV	29.11.2016 15:31:38
Sonstige Lüftungsanlagen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Wasseraufbereitung/Hebea	✓	System	01.01.2015	CPAJAS	11.08.2015 13:58:40
Fluchtwege	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Brand- /Rauchschutzabsch	✓	System	01.01.2015	CPAPRM	06.04.2016 11:08:47
Sauna bzw. Fitness	✓	System	01.01.2015	CPADAV	25.02.2016 16:27:11
Organisatorischer Brandsc	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Mechanische Stellplatzeinri	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Löschanlagen und Anlagen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Allgemein zugängliche Lüft	✓	System	01.01.2015	CPADAV	31.03.2016 12:55:31
Hauptabsperreinrichtungen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Heiz- bzw. Kesselräume	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015
Fassade/Gesimse	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015

Anzahl Datensätze: 55 Zuletzt aktualisiert: 22.01.2018 14:31:24

+ Neu D Detail - Löschen

Abbildung 4 - ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog

Mit der Checkbox *bereits importierte/zugewiesene anzeigen* werden auch die B1300 Ausstattungen angezeigt, die bereits mit einer Ausstattung des d+ OM verbunden sind (siehe Seite 17f.).

Mit Klick auf *Neu* können Sie eine neue B1300 Ausstattung mit Kriterien anlegen. Per Doppelklick oder Klick auf die entsprechende Schaltfläche können Sie die *Details* der Kriterien einer B1300 Ausstattung bearbeiten. Mit Klick auf *Löschen* können Sie eine B1300 Ausstattung löschen.

ACHTUNG! Dabei gehen auch alle Kriterien dieser Ausstattung verloren. Außerdem ist es nicht möglich, B1300 Ausstattungen zu löschen, die bereits in den d+ OM Ausstattungskatalog importiert wurden.

ÖNORM B1300 Ausstattungsdetails und Kriterien

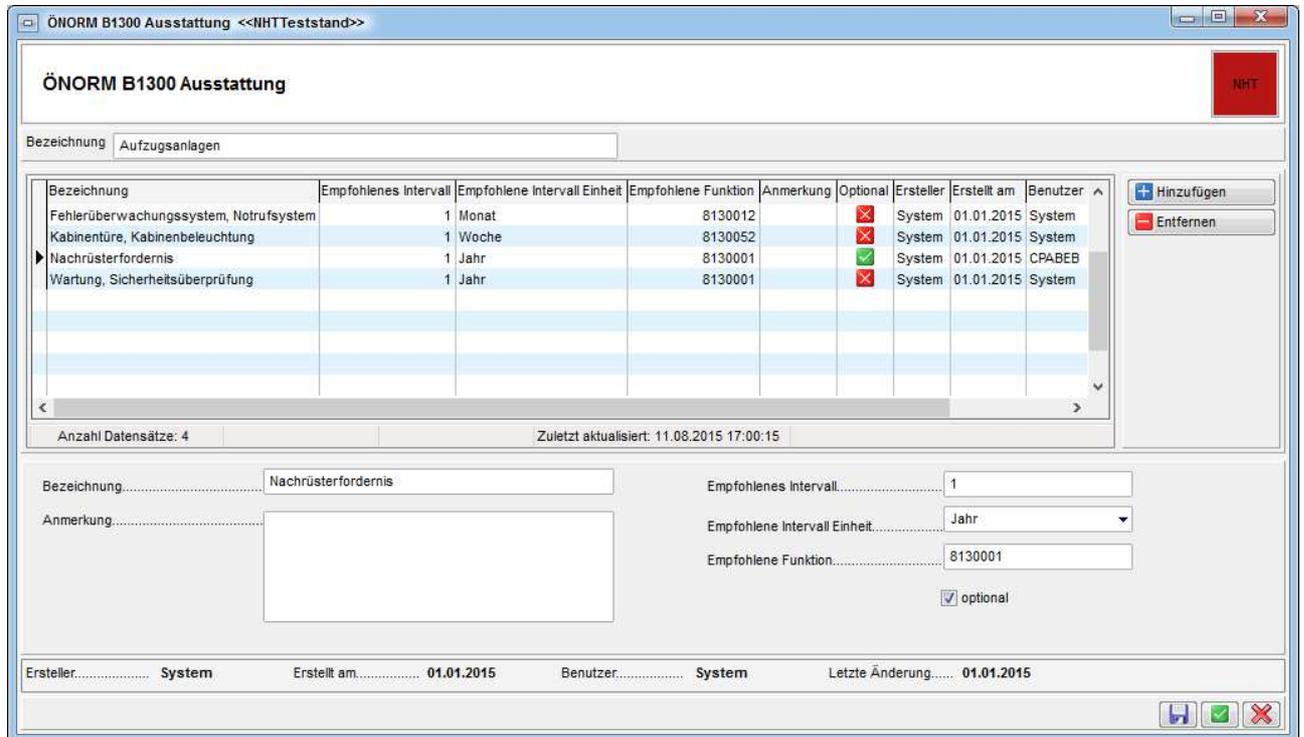


Abbildung 5 - ÖNORM B1300 Ausstattung mit Kriterien

Zum Bearbeiten oder Anlegen einer B1300 Ausstattung wird ein neuer Dialog geöffnet. In diesem können Sie die Bezeichnung der B1300 Ausstattung eingeben und die Kriterien erfassen/bearbeiten. Alle weiteren Einstellungen zur Ausstattung (Gruppe, Eigenschaften, Wartungs-/ Prüfungsfunktionen etc.) werden im Detaildialog für neue Ausstattungen gemacht (siehe ab Seite 15).

Um ein vorhandenes Kriterium zu bearbeiten, klicken Sie dieses doppelt an. Die Details werden dann in den Feldern im unteren Bereich angezeigt und können dort bearbeitet werden. Wollen Sie ein neues Kriterium erstellen, klicken Sie auf *Hinzufügen* und geben Sie dann die Daten im unteren Bereich ein.

Im Feld *Bezeichnung* wird das Kriterium benannt. Diese Bezeichnung wird dann für Prüfer als Prüfungsaufgabe angezeigt. Sie können außerdem eine *Anmerkung* eingeben, die der Prüfer allerdings nicht im d+ OM WebAccess bzw. in der mobilen App sieht. Geben Sie weiterhin für das Kriterium ein *empfohlenes Intervall* und die dazugehörige *Einheit* ein. Außerdem können Sie die Nummer der *empfohlenen Funktion* zur Prüfung des Kriteriums hinterlegen. Alle diese Angaben sind zwar nur

Empfehlungen, für eine schnellere Anlage und Zuordnung der Funktionen im Ausstattungskatalog empfehlen wir aber, hier bereits die Funktionen einzutragen, die die Kriterien prüfen sollen.

Bei der Wahl der Funktion für die Prüfung der B1300-Kriterien gibt es zwei Möglichkeiten. Für Kriterien, die im Zuge der regelmäßigen Wartung oder Prüfung mitgeprüft werden, können Sie die bei vielen Ausstattungen bereits vorhandenen Wartungs- und Prüfungsfunktionen nutzen. Dies hat den Vorteil, dass die Funktionsträger bei den Objekten (also Wartungs- und Prüfungsfirmen) bereits ausstattungspezifisch zugeordnet sind. Kriterien, die ausstattungsübergreifend innerhalb eines Objektes von einem Funktionsträger überprüft werden (z.B. eine monatliche Prüfung des Notrufsystems von Aufzugsanlagen und der Notbeleuchtung im Haus im Zuge einer B1300 Begehung durch den Hausbesorger), können mithilfe der von uns ausgelieferten Funktionen zur ÖNORM B1300 (Nummern 8130001, 8130002, 8130004, 8130012, 8130052, 81300002, 81300003, 81300005, 81300365) geprüft werden. Dabei handelt es sich um jeweils eine Funktion pro Prüfungsintervall. Weisen Sie diese bei allen Ausstattungen und Kriterien zu, die durch diese Funktion geprüft werden sollen. Beachten Sie bitte auch hier, dass das Intervall immer das gleiche sein muss. Dies hat aber den Vorteil, dass der entsprechende Funktionsträger dann nur einmal beim Objekt hinterlegt werden muss, damit aber verschiedene Kriterien bei verschiedenen Ausstattungen prüfen kann.

Schließlich können Sie ein Kriterium als *optional* markieren. Damit kann der Prüfer bei der Eingabe der Prüfdaten dieses Kriterium als „nicht vorhanden“ markieren. Dies kommt zum Beispiel bei Kriterien wie der Dachrinnenheizung zum Tragen. Diese kann, muss aber nicht bei allen Dächern vorhanden sein. Ist sie aber vorhanden, sollte sie auch geprüft werden. Bei den Dächern ohne Dachrinnenheizung kann der Prüfer diese dann als „nicht vorhanden“ markieren, so dass diese bei der nächsten Prüfung nicht mehr aufscheint, bei Dächern mit Dachrinnenheizung bleibt diese vorhanden und wird entsprechend zur Prüfung vorgeschlagen.

Es ist außerdem möglich, ein Kriterium zu *entfernen*, allerdings nur so lange dies bei keiner Ausstattung geprüft wurde. Sobald eine Prüfung für ein Kriterium angelegt wurde, kann dieses nicht mehr gelöscht werden.

ÖNORM Import bzw. Verknüpfung mit bestehenden d+ OM Ausstattungen

Damit ÖNORM B1300 Ausstattungen und Prüfkriterien einem Objekt, Stiegenhaus oder einer Einheit zugeordnet werden können, müssen diese im d+ OM Ausstattungskatalog vorhanden sein. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Sie können B1300 Ausstattungen importieren (und damit als neue d+ OM Ausstattungen anlegen) oder bestehende d+ OM Ausstattungen mit Ausstattungen des B1300 Katalogs verbinden. Dabei ist es gut möglich, dass bisherige d+ OM Ausstattungen in der Ö-Norm zusammengefasst oder aufgeteilt sind. Die Bezeichnungen müssen nicht zwangsläufig übereinstimmen. Es ist hierfür unternehmensintern eine Regelung zu finden, um den bestehenden d+ OM Ausstattungskatalog und die Ausstattungen laut ÖNORM zusammenzuführen. Dazu ist es auch möglich, den B1300 Katalog, wie bereits oben beschrieben, noch um weitere Ausstattungen und Kriterien zu ergänzen.

Um B1300 Ausstattungen in den d+ OM Ausstattungskatalog zu importieren, klicken Sie im Ausstattungskatalog auf die Schaltfläche *B1300 Katalog importieren*.

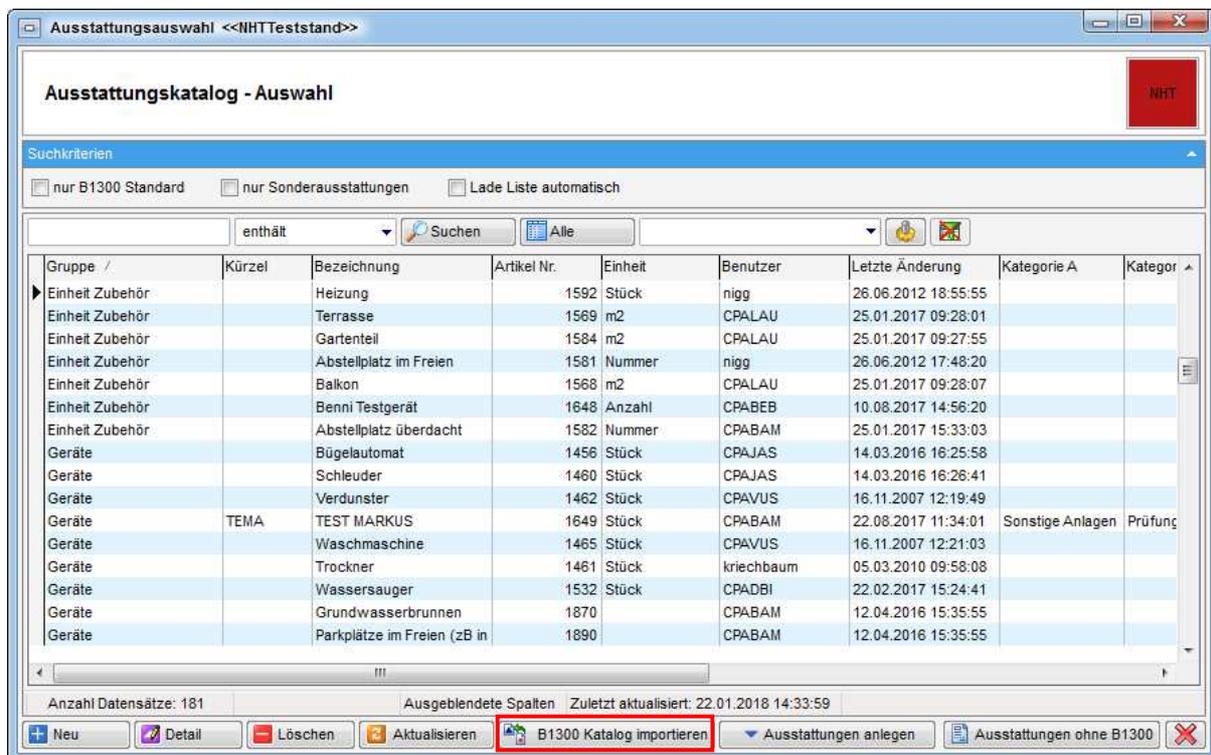
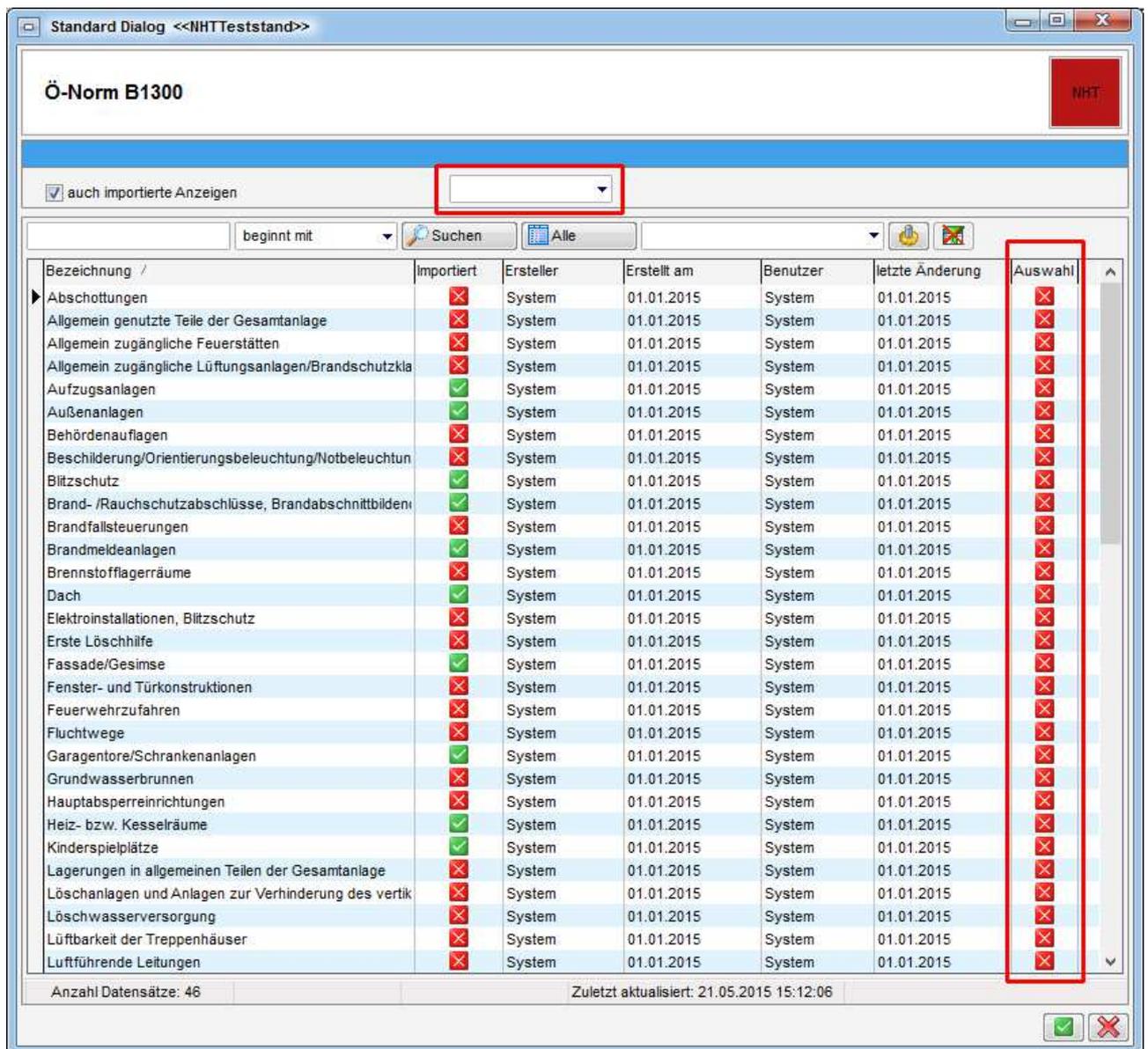


Abbildung 6 - Import von B1300 Ausstattungen in den d+ OM Ausstattungskatalog

Es wird die Liste der B1300 Ausstattungen geöffnet und Sie können wählen, welche Ausstattungen Sie importieren möchten. In der Spalte „Importiert“ können Sie sehen, welche Ausstattungen nach B1300 bereits in Ihrem Ausstattungskatalog vorhanden sind (entweder durch Import oder durch eine Zuordnung wie im Folgenden beschrieben).



Bezeichnung /	Importiert	Ersteller	Erstellt am	Benutzer	letzte Änderung	Auswahl
▶ Abschottungen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Allgemein genutzte Teile der Gesamtanlage	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Allgemein zugängliche Feuerstätten	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Allgemein zugängliche Lüftungsanlagen/Brandschutzkla	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Aufzugsanlagen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Außenanlagen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Behördenauflagen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Beschilderung/Orientierungsbeleuchtung/Notbeleuchtun	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Blitzschutz	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Brand- /Rauchschutzabschlüsse, Brandabschnittbildn	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Brandfallsteuerungen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Brandmeldeanlagen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Brennstofflagerräume	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Dach	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Elektroinstallationen, Blitzschutz	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Erste Löschhilfe	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Fassade/Gesimse	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Fenster- und Türkonstruktionen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Feuerwehruzufahren	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Fluchtwege	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Garagentore/Schrankenanlagen	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Grundwasserbrunnen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Hauptabsperreinrichtungen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Heiz- bzw. Kesselräume	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Kinderspielplätze	✓	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Lagerungen in allgemeinen Teilen der Gesamtanlage	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Löschanlagen und Anlagen zur Verhinderung des vertik	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Löschwasserversorgung	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Lüftbarkeit der Treppenhäuser	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗
Luftführende Leitungen	✗	System	01.01.2015	System	01.01.2015	✗

Abbildung 7 - Ausstattungskatalog der ÖNORM B1300

Zum Import einer Ausstattung haken Sie diese in der Spalte „Auswahl“ an und wählen Sie über der Liste eine Ausstattungsgruppe aus, zu der diese importiert werden sollen. Nach Bestätigung mel-

det das System, wie viele Ausstattungen angelegt wurden. Öffnen Sie diese dann im d+ OM Ausstattungskatalog, um ergänzende Daten zur Ausstattung selbst und zur Prüfung zu erfassen (siehe Seite 19).

Wollen Sie so neu angelegte Ausstattungen gleich den Objekten zuordnen, können Sie dies über die Schaltfläche *Ausstattung zuordnen* im Ausstattungskatalog machen (siehe Seite 5).

Um eine bestehende d+ OM Ausstattung mit einer B1300 Ausstattung und deren Kriterien zu verknüpfen, öffnen Sie die d+ OM Ausstattung aus dem Ausstattungskatalog des d+ OM.

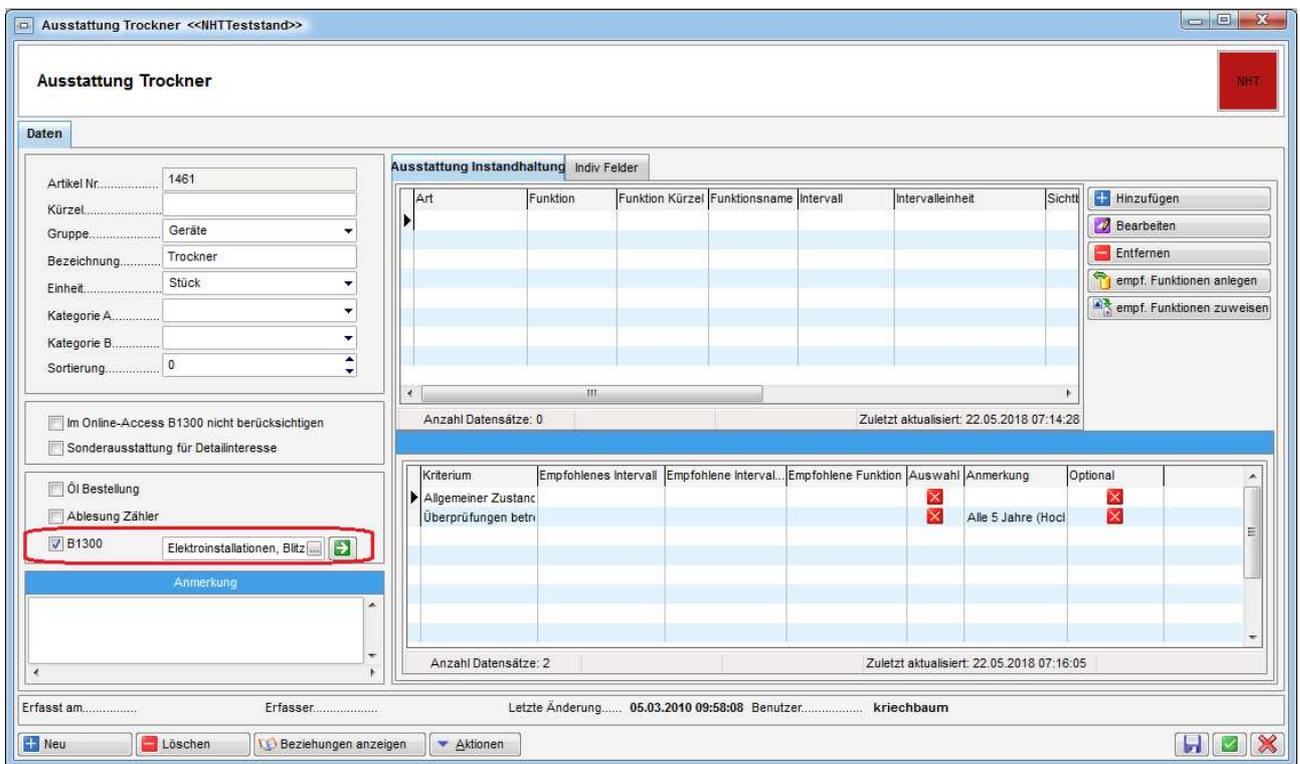
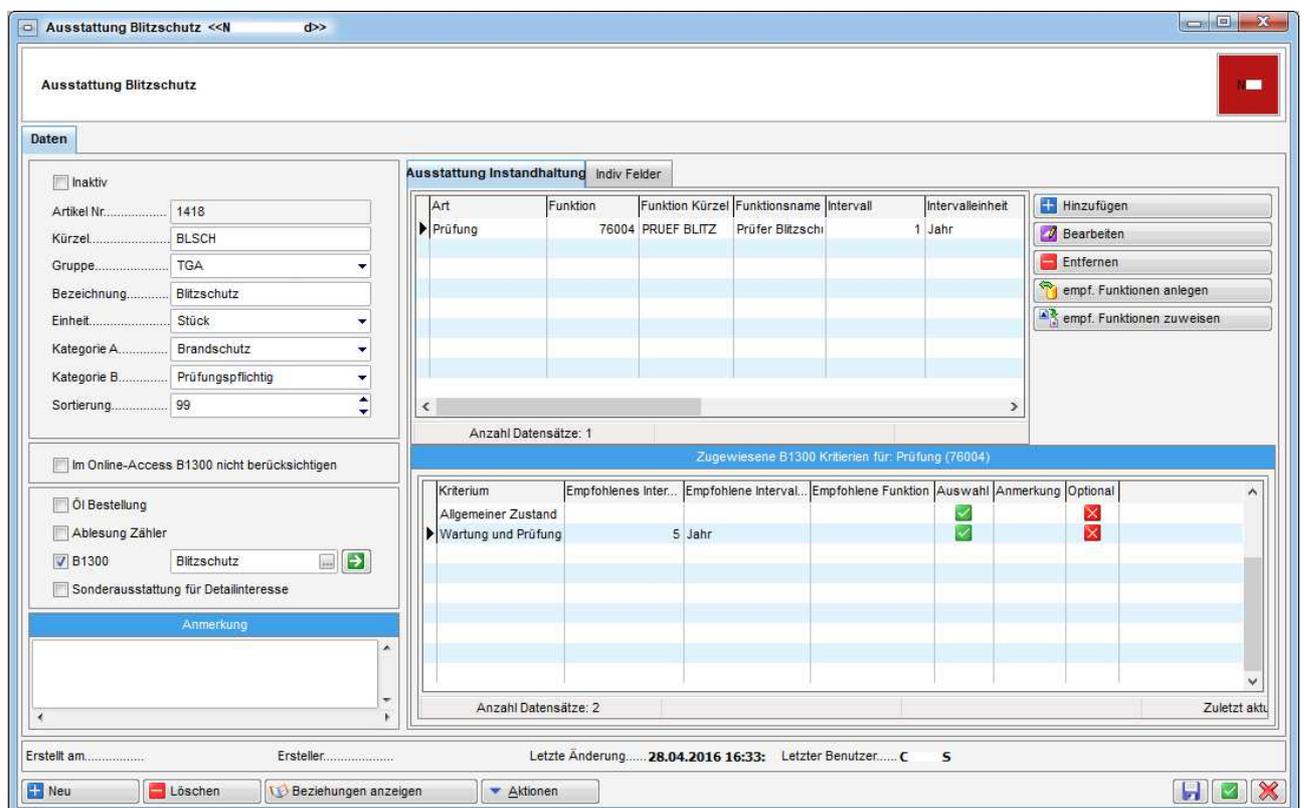


Abbildung 8 - B1300 Verknüpfung im Dialog neue Ausstattung

Setzen Sie dort den Haken beim Feld *B1300* und wählen Sie dann die B1300 Ausstattung aus, die Sie zuordnen wollen. Deren Kriterien werden dann im rechten unteren Bereich angezeigt. Die Zuordnung der Kriterien erfolgt im weiteren Verlauf auf Funktionen (siehe Seite 19ff.). Dabei ist es auch möglich, die Kriterien einer B1300 Ausstattung auf verschiedene d+ OM Ausstattungen aufzuteilen. Ordnen Sie dazu die B1300 Ausstattung bei mehreren d+ OM Ausstattungen zu und haken Sie nur das gewünschte/die gewünschten Kriterien an.

Mit Anhängen der Checkbox *im Online-Access nicht berücksichtigen* können bestimmte Ausstattungen von einer B1300 Prüfung bzw. Datenerfassung über die mobile App d+ OM SmartAccess ausgeschlossen werden. Über die globale Variable GLOBAL_FUNKTION_BEGEHUNG können Funktionsnummern festgelegt werden, die im B1300 Bereich der App die Möglichkeit haben, alle Ausstattungen anzuzeigen und deren Grunddaten und individuelle Felder zu befüllen (z.B. im Rahmen einer Erstbegehung). Ist die Checkbox *im Online-Access nicht berücksichtigen* bei einer Ausstattung gesetzt, wird diese NICHT angezeigt.

4. Dialog neue Ausstattung



Ausstattung Blitzschutz

Daten

Inaktiv

Artikel Nr.: 1418
 Kürzel: BLSCH
 Gruppe: TGA
 Bezeichnung: Blitzschutz
 Einheit: Stück
 Kategorie A: Brandschutz
 Kategorie B: Prüfungspflichtig
 Sortierung: 99

Im Online-Access B1300 nicht berücksichtigen

Öl Bestellung
 Ableseung Zähler
 B1300: Blitzschutz
 Sonderausstattung für Detailinteresse

Anmerkung

Ausstattung Instandhaltung Indiv. Felder

Art	Funktion	Funktion Kürzel	Funktionsname	Intervall	Intervalleinheit
► Prüfung	76004	PRUEF BLITZ	Prüfer Blitzschi	1 Jahr	

Anzahl Datensätze: 1

Zugewiesene B1300 Kriterien für: Prüfung (76004)

Kriterium	Empfohlenes Inter...	Empfohlene Intervall...	Empfohlene Funktion	Auswahl	Anmerkung	Optional
► Allgemeiner Zustand				✓		✗
► Wartung und Prüfung	5 Jahr			✓		✗

Anzahl Datensätze: 2

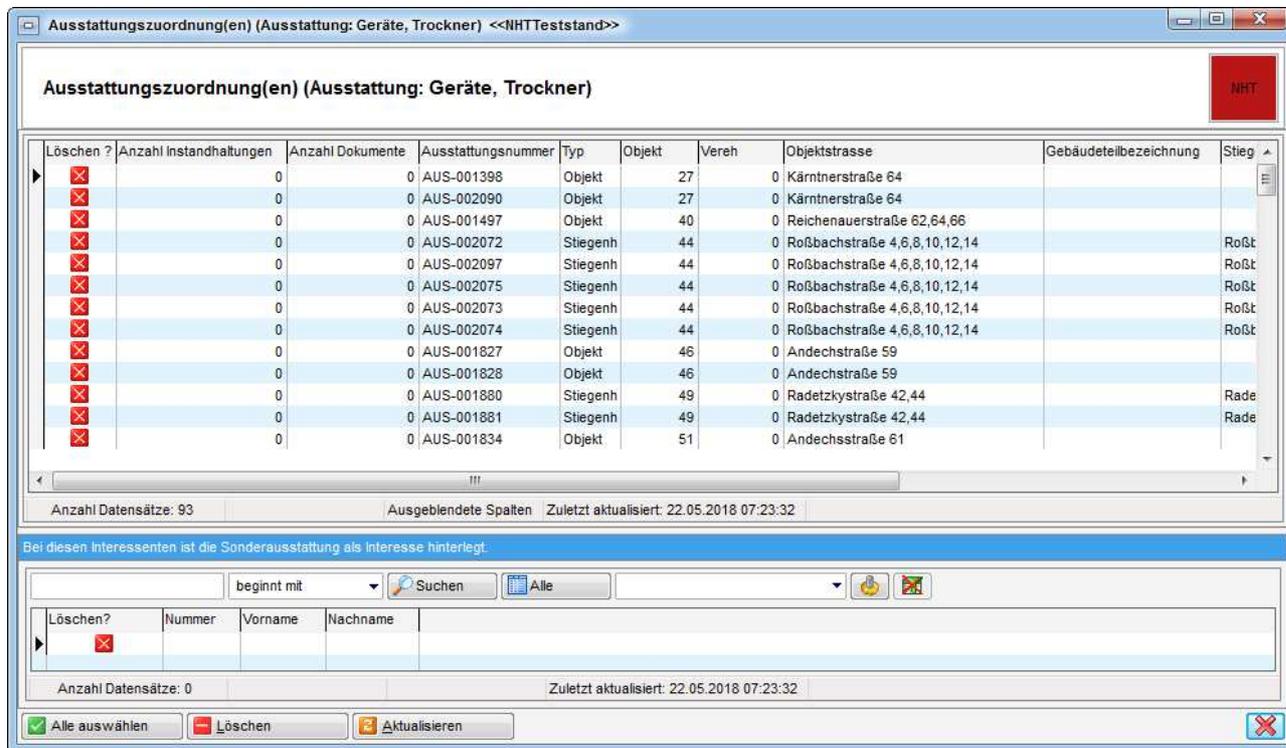
Erstellt am: ... Ersteller: ... Letzte Änderung: 28.04.2016 16:33: Letzter Benutzer: C S

Buttons: + Neu, - Löschen, Beziehungen anzeigen, Aktionen, [Save], [OK], [Cancel]

Abbildung 9 - Ausstattungsdetails

Im Ausstattungsdialog können Sie die Basisdaten zu einer Ausstattung hinterlegen. Über Aktivierung der entsprechenden Checkbox können Sie die Ausstattung *inaktiv* setzen. Über die Schaltfläche *Beziehungen anzeigen* wird eine Liste von Objekten, Einheiten, Wohnanlagen etc. geöffnet, die mit dieser Ausstattung ausgerüstet sind. Im unteren Bereich des Dialoges sehen Sie

außerdem, welche Interessenten diese Ausstattung als Sonderausstattung in ihren Interessen angeben haben.



Ausstattungszuordnung(en) (Ausstattung: Geräte, Trockner) <<NHTTeststand>>

Ausstattungszuordnung(en) (Ausstattung: Geräte, Trockner)

Löschen ?	Anzahl Instandhaltungen	Anzahl Dokumente	Ausstattungsnummer	Typ	Objekt	Vereh	Objektstrasse	Gebäudeteilbezeichnung	Stieg
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001398	Objekt	27	0	Kärntnerstraße 64		
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-002090	Objekt	27	0	Kärntnerstraße 64		
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001497	Objekt	40	0	Reichenauerstraße 62,64,66		
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-002072	Stiegenh	44	0	Roßbachstraße 4,6,8,10,12,14		Roßt
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-002097	Stiegenh	44	0	Roßbachstraße 4,6,8,10,12,14		Roßt
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-002075	Stiegenh	44	0	Roßbachstraße 4,6,8,10,12,14		Roßt
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-002073	Stiegenh	44	0	Roßbachstraße 4,6,8,10,12,14		Roßt
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-002074	Stiegenh	44	0	Roßbachstraße 4,6,8,10,12,14		Roßt
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001827	Objekt	46	0	Andechstraße 59		
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001828	Objekt	46	0	Andechstraße 59		
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001880	Stiegenh	49	0	Radetzkystraße 42,44		Rade
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001881	Stiegenh	49	0	Radetzkystraße 42,44		Rade
<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	AUS-001834	Objekt	51	0	Andechsstraße 61		

Anzahl Datensätze: 93 Ausgeblendete Spalten Zuletzt aktualisiert: 22.05.2018 07:23:32

Bei diesen Interessenten ist die Sonderausstattung als Interesse hinterlegt.

beginnt mit Suchen

Löschen?	Nummer	Vorname	Nachname
<input checked="" type="checkbox"/>			

Anzahl Datensätze: 0 Zuletzt aktualisiert: 22.05.2018 07:23:32

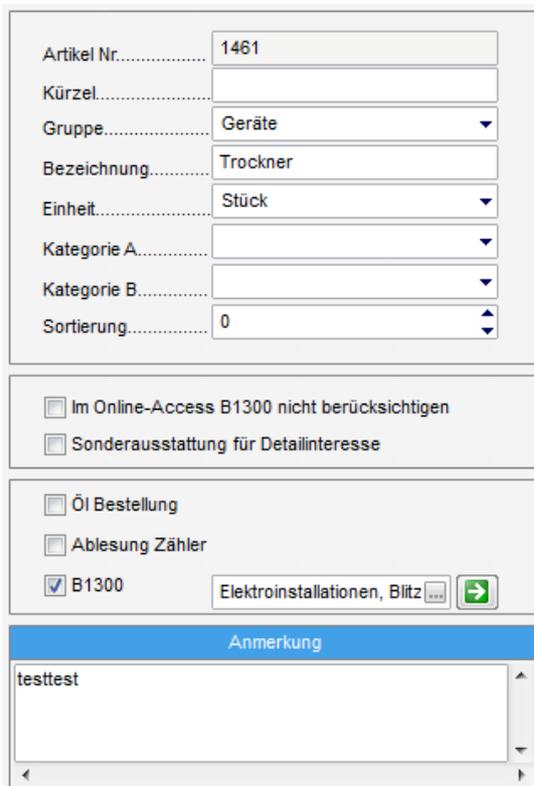
Alle auswählen

Abbildung 10 - Ausstattungszuordnung

Bei einer neuen Ausstattung ist diese Liste natürlich leer. Bei bestehenden und schon zugeordneten Ausstattungen können Sie Zuordnungen hier als *gelöscht* kennzeichnen.

Grunddaten

Im linken Bereich des Dialogs werden die Stammdaten der Ausstattung hinterlegt.



Artikel Nr.....	1461
Kürzel.....	
Gruppe.....	Geräte
Bezeichnung.....	Trockner
Einheit.....	Stück
Kategorie A.....	
Kategorie B.....	
Sortierung.....	0

Im Online-Access B1300 nicht berücksichtigen
 Sonderausstattung für Detailinteresse

Öl Bestellung
 Ablesung Zähler
 B1300 Elektroinstallationen, Blitz 

Anmerkung

testtest

Abbildung 11 - Ausstattungsdetails - Grunddaten

Die *ArtikelNr.* wird automatisch vom System vergeben. Das *Kürzel* können Sie vergeben. Es muss innerhalb der *Ausstattungsgruppe* eindeutig sein. Diese wird im folgenden Feld gewählt und ist die Hauptgruppierung, zum Beispiel nach Art der Ausstattung (Bsp.: Anlagen, Geräte, Böden, Einheit, usw.). Es folgt die eigentliche *Bezeichnung* der Ausstattung und die *Einheit*, in der diese angegeben wird. Für weitere Unterscheidungen stehen noch die *Kategorie A* und *Kategorie B* zur Verfügung.

Die Gruppe sowie die Kategorien können Sie über den Punkt *Status aller Art* in den *Grundeinstellungen - OM Allgemein* warten. Wählen Sie dort die Tabelle *Ausstattung* und die Gruppe *Gruppe* oder *Kategorie A* bzw. *B*.

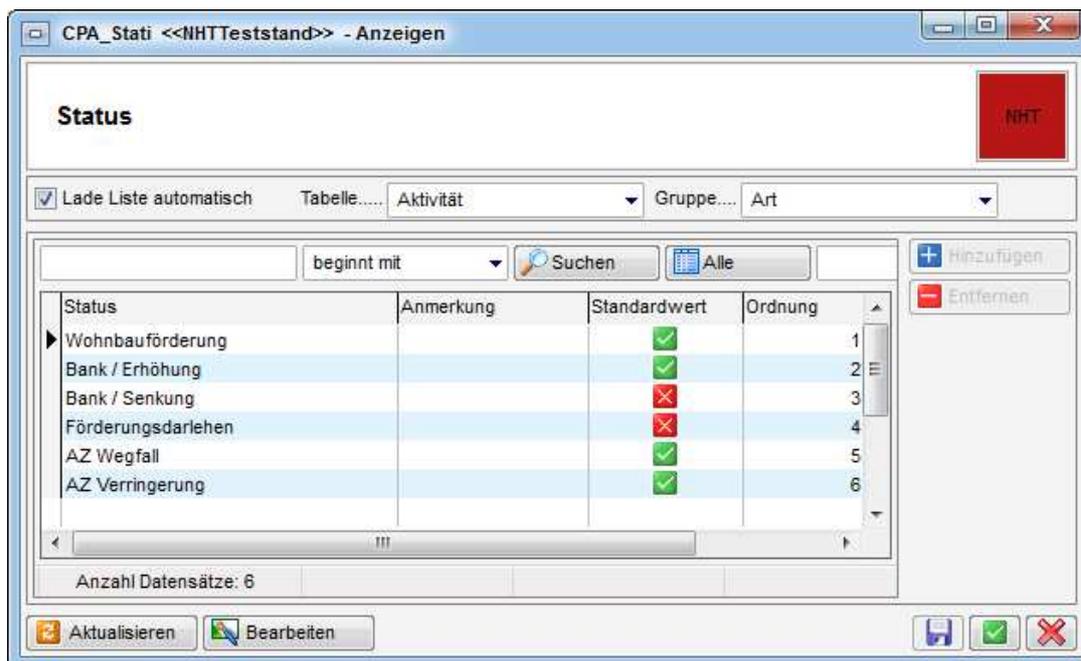


Abbildung 12 - Status - Gruppierungen für die Ausstattung

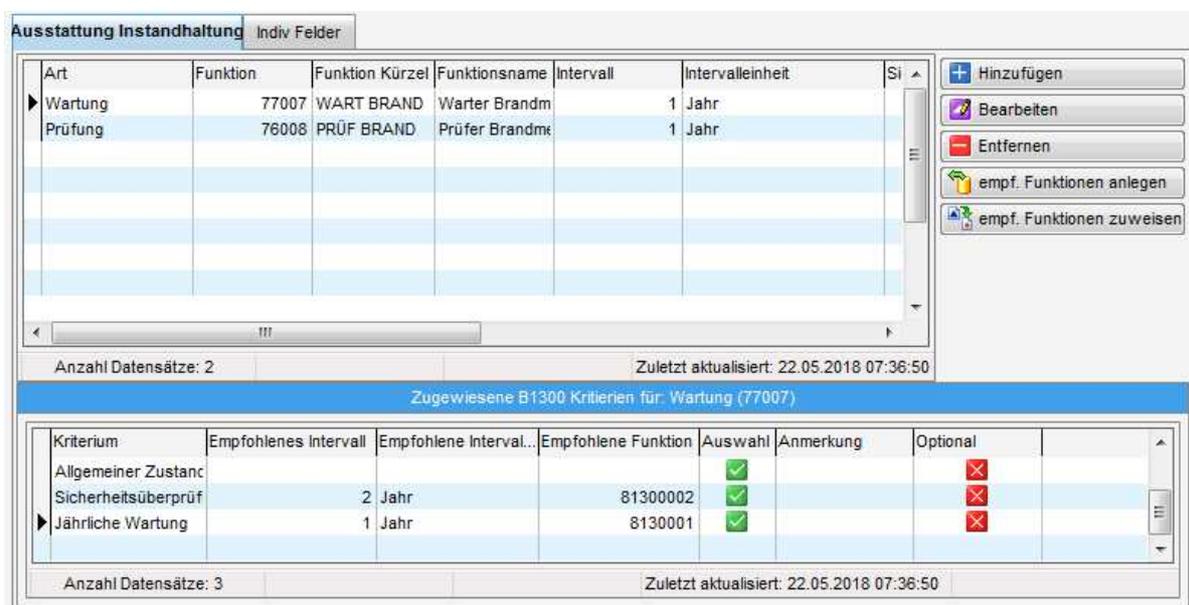
Schließlich können Sie noch eine *Sortierung* angeben. Diese wird nicht nur innerhalb des Objektmanagements verwendet, sondern kann auch für die Sortierung der Ausstattungen bei B1300 Begehungen mit dem d+ OM SmartAccess verwendet werden.

Mit Anhängen der Checkbox *im Online-Access nicht berücksichtigen* können bestimmte Ausstattungen von einer B1300 Prüfung bzw. Datenerfassung über die mobile App d+ OM SmartAccess ausgeschlossen werden. Über die globale Variable GLOBAL_FUNKTION_BEGEHUNG können Funktionsnummern festgelegt werden, die im B1300 Bereich der App die Möglichkeit haben, alle Ausstattungen anzuzeigen und deren Grunddaten und individuelle Felder zu befüllen (z.B. im Rahmen einer Erstbegehung). Ist die Checkbox *im Online-Access nicht berücksichtigen* bei einer Ausstattung gesetzt, wird diese NICHT angezeigt.

Durch Markieren der Checkbox *Sonderausstattung für Detailinteresse* wird die gewählte Ausstattung als Sonderausstattung in den Detailinteressen des Interessenten (Register *Sonderausstattung*) angezeigt und kann angehakt und im späteren Verlauf bei der Suche nach Nachmietern im Bestandnehmerwechsel berücksichtigt werden.

Außerdem können Sie markieren, ob für die angelegte Ausstattung *Ölbestellungen* oder *Zählerab-lesungen* nötig sind. Wenn Sie hier eine Auswahl treffen, finden Sie einen entsprechenden zusätzli-chen Register in den Ausstattungsdetails (siehe ab Seite 35). Im Feld *B1300* wird die Verbindung zu einer Ausstattung des ÖNORM B1300 Katalogs angegeben. Schließlich können Sie noch eine *An-merkung* hinterlegen.

Ausstattung Instandhaltung und ÖNORM B1300



The screenshot displays two data tables within a software interface. The top table lists maintenance functions, and the bottom table lists B1300 criteria for a specific function.

Art	Funktion	Funktion Kürzel	Funktionsname	Intervall	Intervalleinheit	Si
Wartung	77007	WART BRAND	Warter Brandm	1 Jahr	1 Jahr	
Prüfung	76008	PRÜF BRAND	Prüfer Brandm	1 Jahr	1 Jahr	

Kriterium	Empfohlenes Intervall	Empfohlene Interval...	Empfohlene Funktion	Auswahl	Anmerkung	Optional
Allgemeiner Zustand				✓		✗
Sicherheitsüberprüf	2 Jahr		81300002	✓		✗
Jährliche Wartung	1 Jahr		8130001	✓		✗

Abbildung 13 - Ausstattungsdetails - Instandhaltungsdaten

In diesem Bereich werden Wartungen und Prüfungen der Ausstattung festgelegt. Besteht weiterhin eine Verbindung zu einer B1300 Ausstattung, so dass deren Kriterien geprüft werden sollen, wird auch dies hier konfiguriert.

Im oberen Bereich werden die Funktionen zur Prüfung der Ausstattung hinterlegt. Wichtig ist, dass an dieser Stelle im Ausstattungskatalog nicht die konkreten Funktionsträger (also Wartungs- oder Prüfungsfirmen) hinterlegt werden, sondern lediglich die Funktion, die diese innehaben müssen, um die Ausstattung zu warten oder zu prüfen. Diese gilt für alle zugeordneten Ausstattungen dieses Typs. Bei den einzelnen Objekten hinterlegen Sie dann die Funktionsträger (Warter/Prüfer) mit dieser Funktion. Damit kann der hinterlegte Warter/Prüfer alle Ausstattungen dieses Typs beim

Objekt warten bzw. prüfen.

Sollen dagegen gleiche Ausstattungen innerhalb eines Objekts von verschiedenen Warten/Prüfern gewartet bzw. geprüft werden (z.B. bei zwei Aufzügen von unterschiedlichen Herstellern), können Sie die Funktionsträger (also Warter/Prüfer) auch bei den zugeordneten Ausstattungen hinterlegen (siehe ab Seite 35).

Es können auch mehrere Wartungs- und Prüfungsfunktionen hinterlegt werden, wobei Sie dabei immer an die Wartbarkeit und Übersichtlichkeit der Daten denken sollten.

Für reguläre Wartungen und Prüfungen müssen Sie lediglich im oberen Bereich eine Funktion zur Wartung und/oder Prüfung hinzufügen. Durch Klick auf die entsprechende Schaltfläche wird ein neuer Dialog geöffnet:

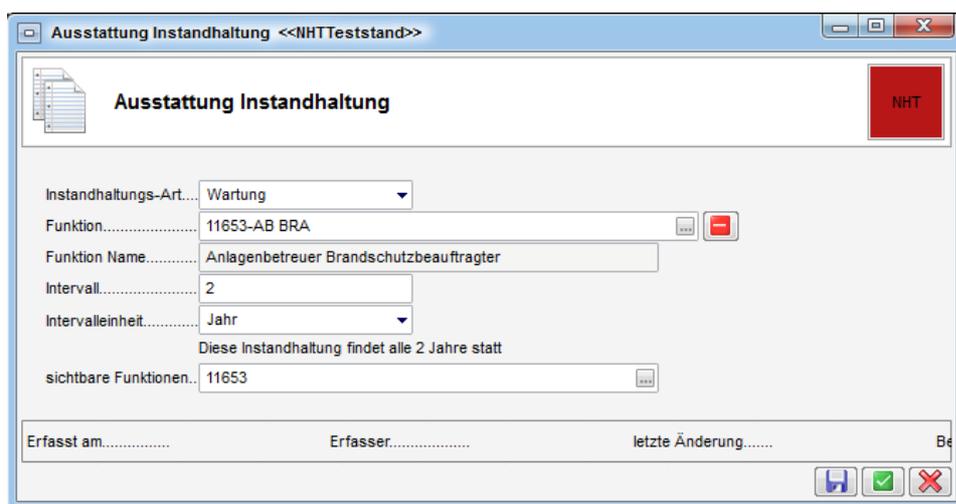


Abbildung 14 - Instandhaltungsfunktion hinzufügen

Wählen Sie hier die *Art* und die *Funktion* aus, die die Ausstattung warten oder prüfen soll. Jede Art/Funktionskombination sollte dabei nur einmal vorkommen und immer das gleiche *Intervall* haben. Geben Sie dieses in den folgenden Feldern ein. Damit ist der zeitliche Abstand zwischen zwei Prüfungen gemeint, nicht die Frequenz. Geben Sie also bspw. „2“ und „Jahr“ ein, wird alle 2 Jahre geprüft. Zweimal im Jahr dagegen wird mit der Eingabe „6“ und „Monat“ festgesetzt. Zum besseren Verständnis erscheint nach Eingabe von Intervall und Einheit ein Satz, der die Prüfhäufigkeit erklärt. Im Bereich *sichtbare Funktionen* können Sie Funktionen des Objekts auswählen, die der Prüfer bei Eingabe der Prüfdaten über unser Webportal OM WebAccess sehen soll. Normalerweise



handelt es sich dabei um Funktionen wie den Hausverwalter oder Hausmeister, dessen Kontaktdaten der Prüfer dann sehen kann. Bestätigen Sie die Eingabe schließlich durch Klick auf den grünen Haken.

Sobald Sie eine Funktion angelegt haben, erscheint im Darstellungsgitter des Bereichs *Zugewiesene B1300 Kriterien für* das Prüfkriterium „Allgemeiner Zustand“. Dieses wird automatisch angehakt, wenn keine weiteren Prüfkriterien aktiviert sind.

Für Prüfungen von ÖNORM B1300 Kriterien sind weitere Schritte nötig. Dazu muss zunächst die Verbindung zwischen der Ausstattung des d+ OM und der B1300 Ausstattung mit den Kriterien bestehen (Checkbox *B1300* im linken Bereich des Dialogs *neue Ausstattung*). Damit werden automatisch auch die in der Norm festgelegten Prüfkriterien zur Ausstattung in den rechten unteren Bereich des Fensters geladen.

Nun haben Sie zwei Möglichkeiten, Funktionen zuzuordnen. Entweder können Sie dies manuell über die *hinzufügen*-Schaltfläche machen, wie bereits oben beschrieben. Sie können aber auch über die Schaltfläche *empfohlene Funktionen anlegen* die beim Kriterium im B1300 Ausstattungskatalog hinterlegten Funktionen vom System anlegen lassen. Mit Klick auf *empfohlene Funktionen zuweisen* werden dann den Funktionen automatisch die passenden Kriterien zugewiesen. Auch die Intervalle und Instandhaltungsarten werden dabei vom System eingetragen und müssen lediglich überprüft werden.

Bei der Wahl der Funktion für die Prüfung der B1300-Kriterien gibt es zwei Möglichkeiten. Für Kriterien, die im Zuge der regelmäßigen Wartung oder Prüfung mitgeprüft werden, können Sie die bei vielen Ausstattungen bereits vorhandenen Wartungs- und Prüfungsfunktionen nutzen. Dies hat den Vorteil, dass die Funktionsträger bei den Objekten (also Wartungs- und Prüfungsfirmen) bereits ausstattungspezifisch zugeordnet sind. Beachten Sie aber, dass das Intervall der Wartung/Prüfung mit dem Intervall der zu prüfenden Kriterien übereinstimmen muss. Auch dürfen Sie bei bereits bestehenden Funktionen nicht vergessen, das Intervall zu hinterlegen.

Sind verschiedene Intervalle bei den zu prüfenden Kriterien hinterlegt, müssen Sie u.U. Funktionen mehrfach zuordnen, da die Prüfungsintervalle im d+ OM bei den Funktionen festgelegt werden. Dabei können Sie auch eine Funktion mehrfach mit unterschiedlichen Intervallen zuordnen.

ACHTUNG! Die eindeutige Bestimmung einer Funktion durch das System erfolgt über die Kombination aus Instandhaltungs-Art und Funktionsnummer. Diese MUSS bei einer Ausstattung eindeutig sein, darf also nicht zweimal gleich vorkommen. Außerdem darf im gesamten Ausstattungskatalog ein Art/Funktionspaar immer nur mit dem gleichen Intervall verwendet werden. Möchten Sie also bspw. eine der Wartungsfunktionen auch für monatliche B1300 Prüfungen verwenden, wählen Sie zur gewünschten Funktion als Art bitte „B1300 monatlich“, um die beiden Funktionen und deren verschiedene Intervalle zu unterscheiden.

Kriterien, die ausstattungsübergreifend innerhalb eines Objektes von einem Funktionsträger überprüft werden (z.B. eine monatliche Prüfung des Notrufsystems von Aufzugsanlagen und der Notbeleuchtung im Haus durch den Hausbesorger), können mithilfe der von uns ausgelieferten Funktionen zur ÖNORM B1300 (Nummern 8130001, 8130002, 8130004, 8130012, 8130052, 81300002, 81300003, 81300005, 81300365) geprüft werden. Dabei handelt es sich um jeweils eine Funktion pro Prüfungsintervall. Weisen Sie diese bei allen Ausstattungen und Kriterien zu, die durch diese Funktion geprüft werden sollen. Beachten Sie bitte auch hier, dass das Intervall immer das gleiche sein muss. Dies hat aber den Vorteil, dass der entsprechende Funktionsträger dann nur einmal beim Objekt hinterlegt werden muss, damit aber verschiedene Kriterien bei verschiedenen Ausstattungen prüfen kann.

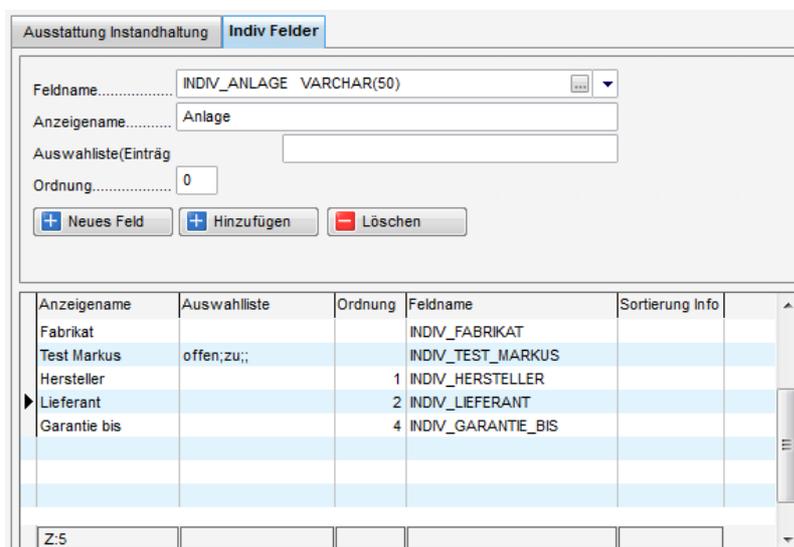
Somit brauchen Sie bei den Ausstattungen wahrscheinlich mehrere Funktionen, je nachdem, wie viele unterschiedliche Intervalle bei den zu prüfenden Kriterien hinterlegt sind und wer diese prüfen soll.

Um nun die Kriterien den Funktionen zuzuordnen, die diese prüfen sollen, gibt es zwei Möglichkeiten. Markieren Sie dazu im oberen Bereich die gewünschte Funktion und setzen Sie dann im unteren Bereich bei den entsprechenden Prüfkriterien das grüne Häkchen durch Klick in der Spalte *Auswahl*. Sind aufgrund einer Zuordnung zu einer B1300-Ausstattung neben dem Prüfkriterium „Allgemeiner Zustand“ noch weitere vorhanden, wird dieses nicht automatisch angehakt, es kann aber zusätzlich aktiviert werden. Somit ist es möglich, verschiedene Kriterien zu kombinieren. Beachten Sie, dass zu jeder Prüf-/Begehungs- oder Wartungsfunktion mindestens ein Kriterium aktiviert sein muss.

Achten Sie beim Zuordnen der Funktionen darauf, dass das empfohlene Intervall des Prüfkriteriums und das bei der Funktion eingestellte Intervall übereinstimmen. Dazu ist es auch möglich, die gleiche Funktion mehrfach aber mit unterschiedlichen Intervallen zuzuordnen. Dabei muss dann aber unbedingt die *Art* unterschiedlich sein!

Individuelle Felder

In diesem Register des Fensters besteht die Möglichkeit, für die jeweilige Ausstattung individuelle Felder hinzuzufügen, die für die Zuweisung zu den einzelnen Objekten von Relevanz sind. Dies können beispielsweise bei den Heizungen die Art des Tanks, das Fassungsvermögen, das Heizmedium, der Hersteller usw. sein, während für Spielgeräte andere Felder interessant sind. Die individuellen Felder sind dann im ersten Register der Details zur zugeordneten Ausstattung im Bereich „dynamische Eigenschaften“ zu finden (siehe Seite 38). In Ausstattungslisten werden diese als Spalten angezeigt. Je nach Einstellung der globalen Variable 891 (siehe Seite 77) werden diese Spalten automatisch ausgeblendet, wenn sie leer sind.



Anzeigename	Auswahlste	Ordnung	Feldname	Sortierung Info
Fabrikat			INDIV_FABRIKAT	
Test Markus	offen;zu;;		INDIV_TEST_MARKUS	
Hersteller		1	INDIV_HERSTELLER	
► Lieferant		2	INDIV_LIEFERANT	
Garantie bis		4	INDIV_GARANTIE_BIS	

Abbildung 15 - Ausstattungsdetails - Indiv.-Felder

Hier können Sie entweder ein bestehendes Feld aus dem Dropdown-Menü oder über die Auswahl Schaltfläche auswählen und *hinzufügen* oder ein *neues Feld* erstellen. Dabei wird ein neuer Dialog geöffnet:

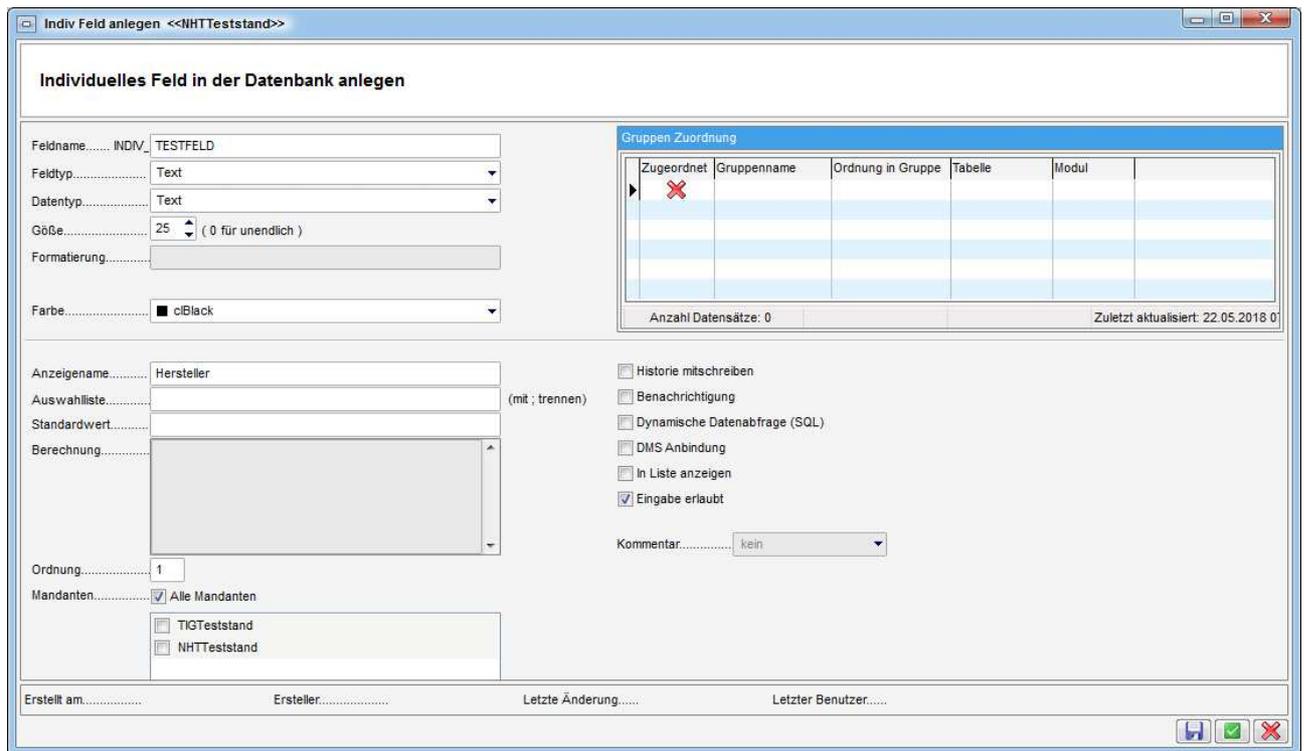


Abbildung 16 - Dialog neues Indiv.-Feld

Geben Sie dem Feld einen *Namen* (dieser dient der Auswahl aus der Liste, den *Anzeigenamen* können Sie später festlegen) und wählen Sie den *Feldtyp*. Zur Auswahl stehen: *Text* (für ein Textfeld, dessen Länge Sie im Feld *Größe* begrenzen können), *Zahl* (für ganze Zahlen), *Dezimal* (für Zahlen mit Dezimalstellen), *Datum* (für die Eingabe eines Datums) und *berechnetes Feld* (für Berechnungen mit Hilfe von SQL-Abfragen). Bei *Dezimalzahlen* können Sie zusätzlich die *Anzahl der Nachkommastellen* festlegen.

Beim Typ *Text* ist es zusätzlich möglich, eine Auswahl im Feld *Datentyp* zu treffen. Außerdem erzeugen Sie ein so genanntes Memofeld, wenn Sie die Größe 0 für unendlich wählen. Dabei wird in den Details der zugeordneten Ausstattung der Feldinhalt nicht direkt angezeigt, sondern der Schriftzug (*Memo*). Wenn Sie diesen per Doppelklick anklicken, erscheint ein Editorfenster, in dem Sie beliebige Texte hinterlegen können. Dies ist besonders bei längeren, komplexeren Texten sinnvoll. Wenn Sie aber möchten, dass der Text in der entsprechenden Spalte in Ausstattungslisten einsehbar und auswertbar erscheint (wenn also auch danach gesucht und gefiltert werden soll), sollten Sie den Typ *Text* wählen und die Feldgröße begrenzen (z.B. 100).

Die *Formatierung* können Sie für Dezimalzahlen festlegen. Diese Angaben können später nicht mehr geändert werden! Außerdem kann die *Farbe* festgelegt werden.

Im Folgenden können Sie einen *Anzeigenamen* festlegen, der im Dialog als Feldbezeichnung verwendet wird (der oben festgelegte Feldname wird nur in der Datenbank verwendet). Außerdem können Sie eine *Auswahlliste* bereitstellen, damit die Benutzer aus dieser Liste auswählen können, anstatt manuelle Eingaben vornehmen zu müssen. Geben Sie dazu die gewünschten Einträge im entsprechenden Feld mit Strichpunkt getrennt ein (bitte keine Leerzeichen zwischen den Einträgen einfügen, Bsp: Erdgas;Öl;Fernwärme). Es ist aber auch mit der Auswahlliste möglich, *Eingaben zu erlauben* (entsprechende Checkbox auf der rechten Seite). In dem Fall steht eine Eingabeliste zur Verfügung und zusätzlich kann im Feld Text eingegeben werden. Auch einen *Standardwert* können Sie eingeben, der dann bei neuen Datensätzen immer standardmäßig eingetragen wird. Haben Sie als Feldtyp *Berechnetes Feld* ausgewählt, ist das Feld *Berechnung* beschreibbar. Damit können Berechnungen auf Basis von primären Datenmengen eines Dialogs (z.B. im Interessentendialog mit allen Feldern, die der Interessentendialog zur Verfügung stellt) mit Hilfe von SQL-Skalar-Ausdrücken erstellt werden. Die Zahl im Feld *Ordnung* bestimmt die Reihenfolge der individuellen Felder im Dialog. Weiterhin können Sie die *Mandanten* wählen, für die das Feld verwendet werden soll.

Auf der rechten Seite können Sie das Feld außerdem einer *Gruppe zuordnen*, sofern für die individuellen Felder dieses Dialogs Gruppen angelegt wurde. Das Feld wird dann im Dialog in einer Ordnerstruktur angezeigt.

Darunter kann festgelegt werden, ob eine *Historie* der im Feld eingegebenen Daten und der zum Feld eingetragenen Container *mitgeschrieben* werden sollte und ob darüber eine *Benachrichtigung* per E-Mail erfolgen sollte. Außerdem kann nach Markieren der Checkbox *Historie mitschreiben* festgelegt werden, ob sich ein eigenes Fenster zur Eingabe eines *Kommentars* öffnen sollte und wenn ja, ob ein Eintrag dann verpflichtend ist oder nur angeboten wird. Über die Checkbox *Dynamische Datenabfrage (SQL)* können Sie festlegen, ob eine *SQL-Abfrage* für das Feld hinterlegt werden kann. Durch Aktivieren der Checkbox *In Liste anzeigen* wird das individuelle Feld im Listendialog des entsprechenden Moduls (z.B. Objektliste) in einer eigenen Spalte angezeigt und es kann danach gesucht werden. **Achtung!** Im Modul *Personen* ist dies NICHT möglich.

Mit Setzen des Häkchens *DMS Anbindung* wird ein eigener Dokumente-Button für das Individ.-Feld angelegt, den Sie individuell und unabhängig von anderen Dokumente-Buttons im Dialog konfigurieren können. Außerdem haben die Dokumente-Buttons bei Individ.-Feldern zusätzliche Optionen. Zum einen gibt es in der Datenmenge für die Beschlagwortung der DMS-Suche zusätzlich das Feld „ContainerNummer“. Damit wird immer der aktuellste Container, der zu diesem Individ.-Feld angelegt wurde, gesucht. Dies betrifft Container, die (wie sonst auch üblich) über den Dokumente-Button eingetragten wurden. Zum anderen gibt es bei der Erstellung eines Eintrags für den Dokument-Button die Zusatzoption „Auswahl eines Containers“.

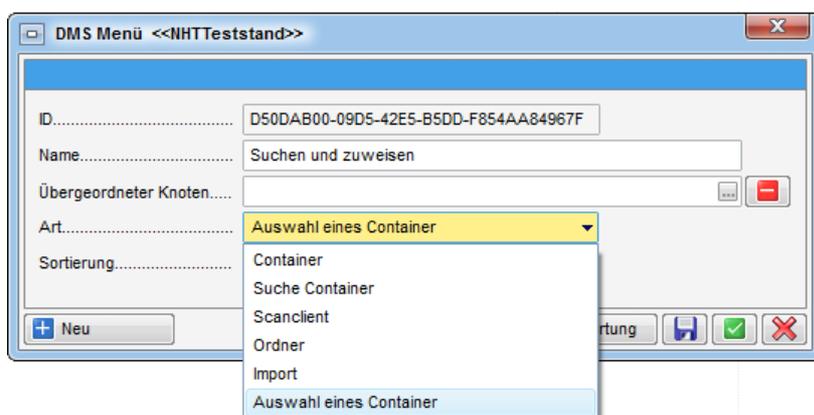


Abbildung 17 - DMS-Menü für Individ.-Felder

Damit wird eine Suche konfiguriert. Im Unterschied zur normalen Containersuche des DMS werden die Suchergebnisse hier aber nicht zum Öffnen der Container angezeigt, sondern Sie können dort dann einen oder mehrere bestehende Container auswählen und dem Individ.-Feld zuweisen. Diese werden dann in der Historie mitgeschrieben, sofern diese aktiviert ist, und bei der Suche nach „ContainerNummer“ ebenfalls berücksichtigt.

Das Verwalten der individuellen Felder erfolgt über einen ähnlichen Dialog in den Grundeinstellungen (siehe Seite 72).

Haben Sie das individuelle Feld angelegt, können Sie es zurück im Ausstattungdialog aus der Liste *Feldname* auswählen und auch hier einen *Anzeigename* und *Auswahlliste* hinzufügen. Auch hier geben Sie die gewünschten Einträge mit Strichpunkt getrennt ein (bitte keine Leerzeichen zwischen den Einträgen einfügen, Bsp: Erdgas;Öl;Fernwärme). Mit Klick auf *Hinzufügen* wird das Feld dann für die Ausstattung erstellt.

5. Ausstattungen zuordnen/anlegen

Sie können Ausstattungen auf Wohnanlagen-, Objekt-, Gebäudeteil-, Stiegenhaus- und Einheiten-Ebene anlegen. Erst wenn eine Ausstattung mindestens einmal zugeordnet wurde, taucht sie in der Ausstattungsliste (siehe folgendes Kapitel) auf. Das Zuordnen einer Ausstattung funktioniert auf jeder Ebene nach dem gleichen Prinzip mit Klick auf *Ausstattung hinzufügen*. Unten sehen Sie als Beispiel das Register *Ausstattung* in den Objektstammdaten. Im Vergleich zur Ausstattungsliste können Sie beim Objekt auch *Ausstattungen entfernen* und *Vorlagen buchen* (siehe Seite 48ff.). Alle weiteren Funktionen werden im folgenden Kapitel erklärt.

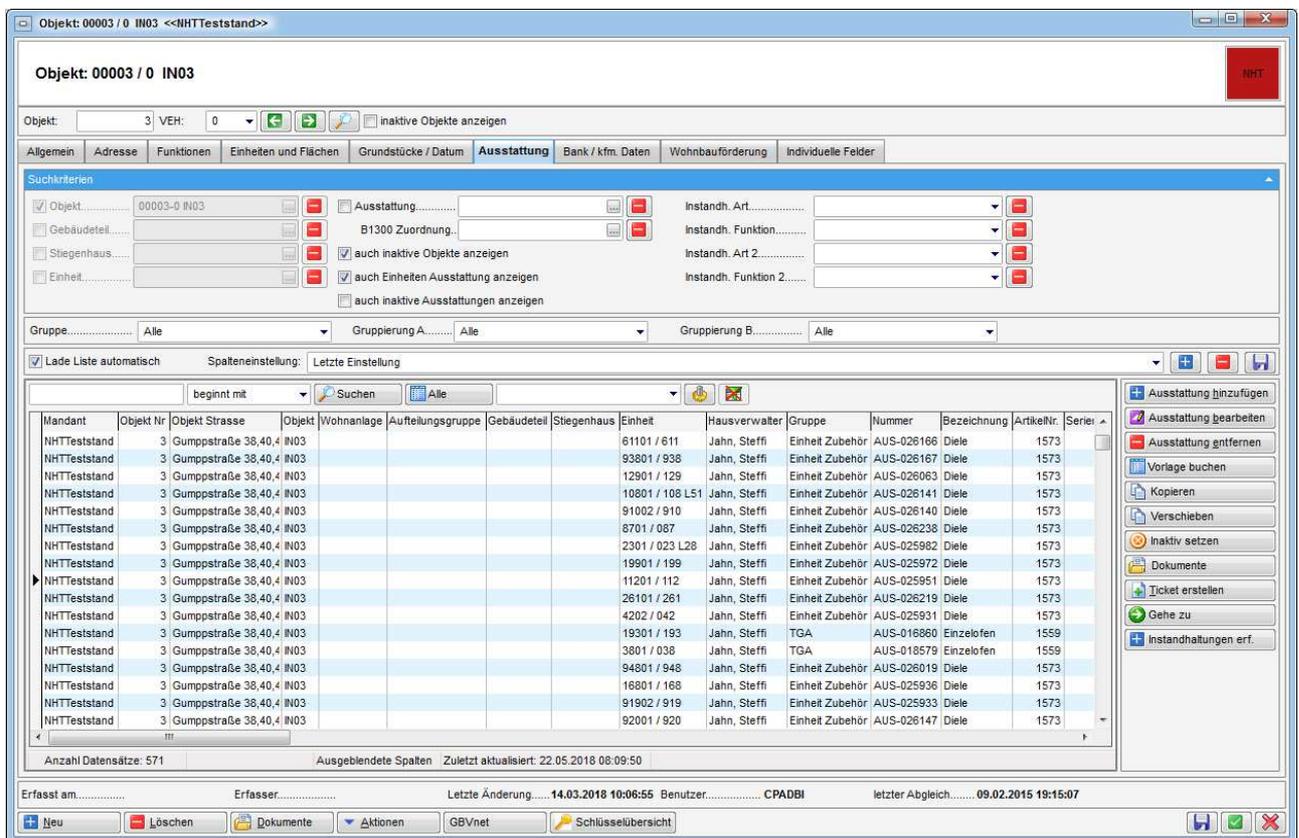


Abbildung 18 - Objektstammdaten - Register Ausstattung

Nach Klick auf die Schaltfläche wird der d+ OM Ausstattungskatalog geöffnet und Sie können die Art der Ausstattung wählen, die Sie neu anlegen möchten. Anschließend können Sie die Detaildaten in den Dialog zugeordnete Ausstattung (siehe Seite 35ff.) eingeben.

Um eine Ausstattungsart aus dem Ausstattungskatalog mit wenigen Klicks gleich bei mehreren Objekten bzw. Einheiten anzulegen, wechseln Sie in den d+ OM Ausstattungskatalog in den Grundeinstellungen. Dort können Sie mit Klick auf *Ausstattungen anlegen* eine oder mehrere ausgewählte Ausstattungen aus dem Ausstattungskatalog *bei Objekten* oder *bei Einheiten* anlegen.

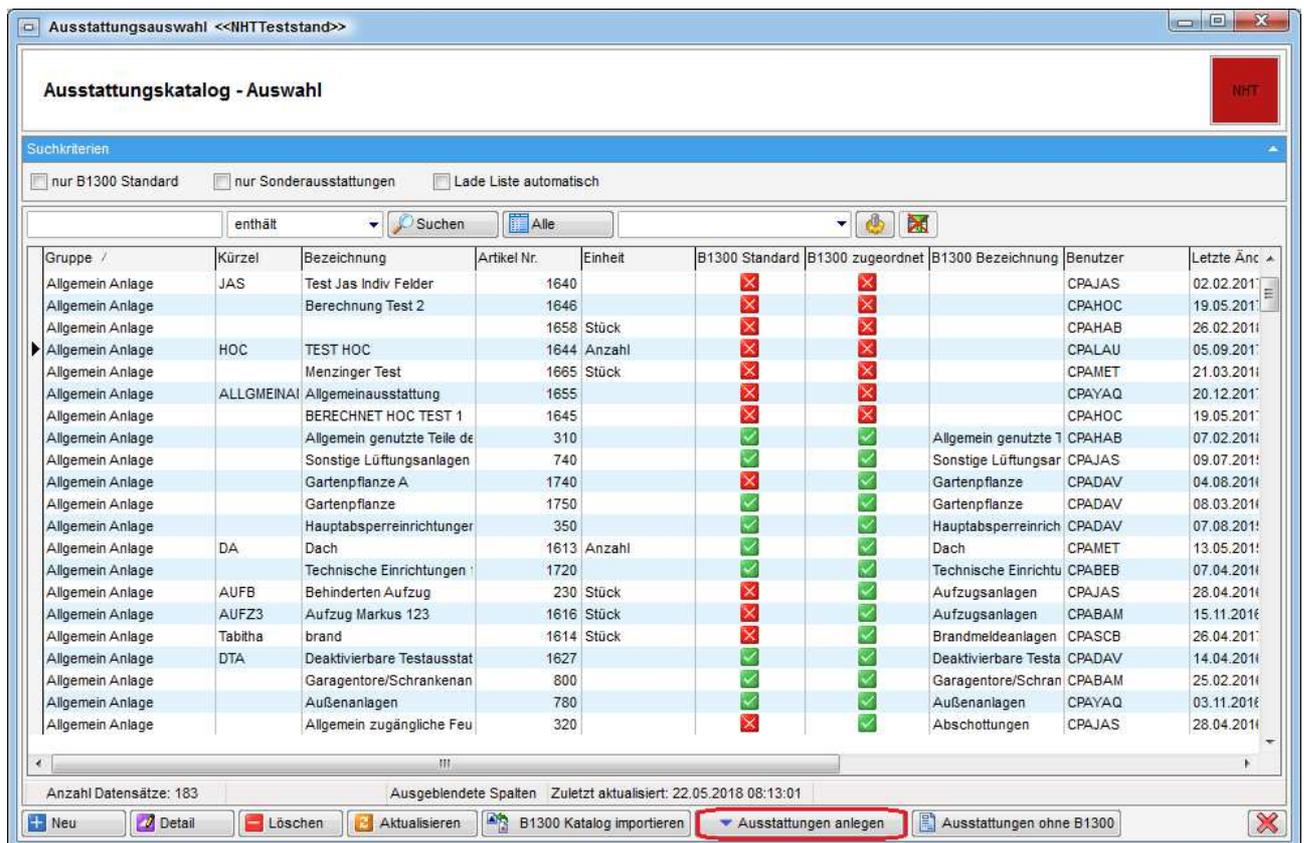


Abbildung 19 - Ausstattungen zuordnen aus dem Ausstattungskatalog

Dazu können Sie den Ausstattungskatalog durch Aktivierung der jeweiligen Checkbox (*nur B1300 Standard* bzw. *nur Sonderausstattung*) auch auf die B1300 importierten Ausstattungen oder auf Sonderausstattungen einschränken. Als B1300 Standardausstattungen versteht das System dann alle Ausstattungen, die mit einer B1300 Ausstattung verbunden sind und deren Bezeichnung genau mit der Bezeichnung der B1300 Ausstattung übereinstimmt.

Weiterhin können Sie wählen, ob Sie eine Mehrfachanlage zulassen oder nicht. Haben Sie die Auswahl „bereits bestehende Ausstattungen NICHT anlegen“ getroffen, wird bei jedem Objekt/Einheit zunächst geprüft, ob die gewählte Ausstattung bereits vorhanden ist. Wird eine passende Ausstattung gefunden, wird nichts zugeordnet. Bei Objekten gibt es außerdem die Möglichkeit, auf bereits



bestehende Ausstattungen mit der gleichen B1300 Zuordnung zu prüfen. Mit der Auswahl mehrfach Anlage zulassen findet keine Prüfung statt.

Es wird dann die Objektliste geöffnet und Sie können alle oder nur ausgewählte Objekte mit der Ausstattung versehen. Bei der Auswahl *Ausstattungen anlegen bei Einheiten* wählen Sie ein Objekt und die Ausstattung wird dann bei allen Einheiten dieses Objekts angelegt.

6. Die Ausstattungsliste

Die allgemeine Ausstattungsliste erreichen Sie über das Hauptmenü des d+ OM (*Objekte - Allgemeines*).

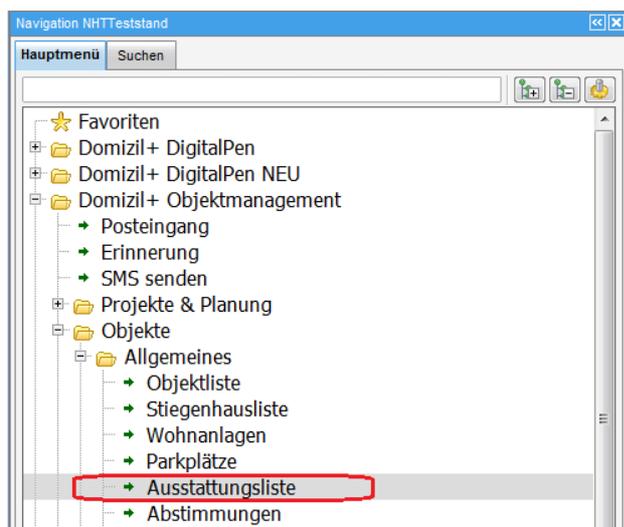


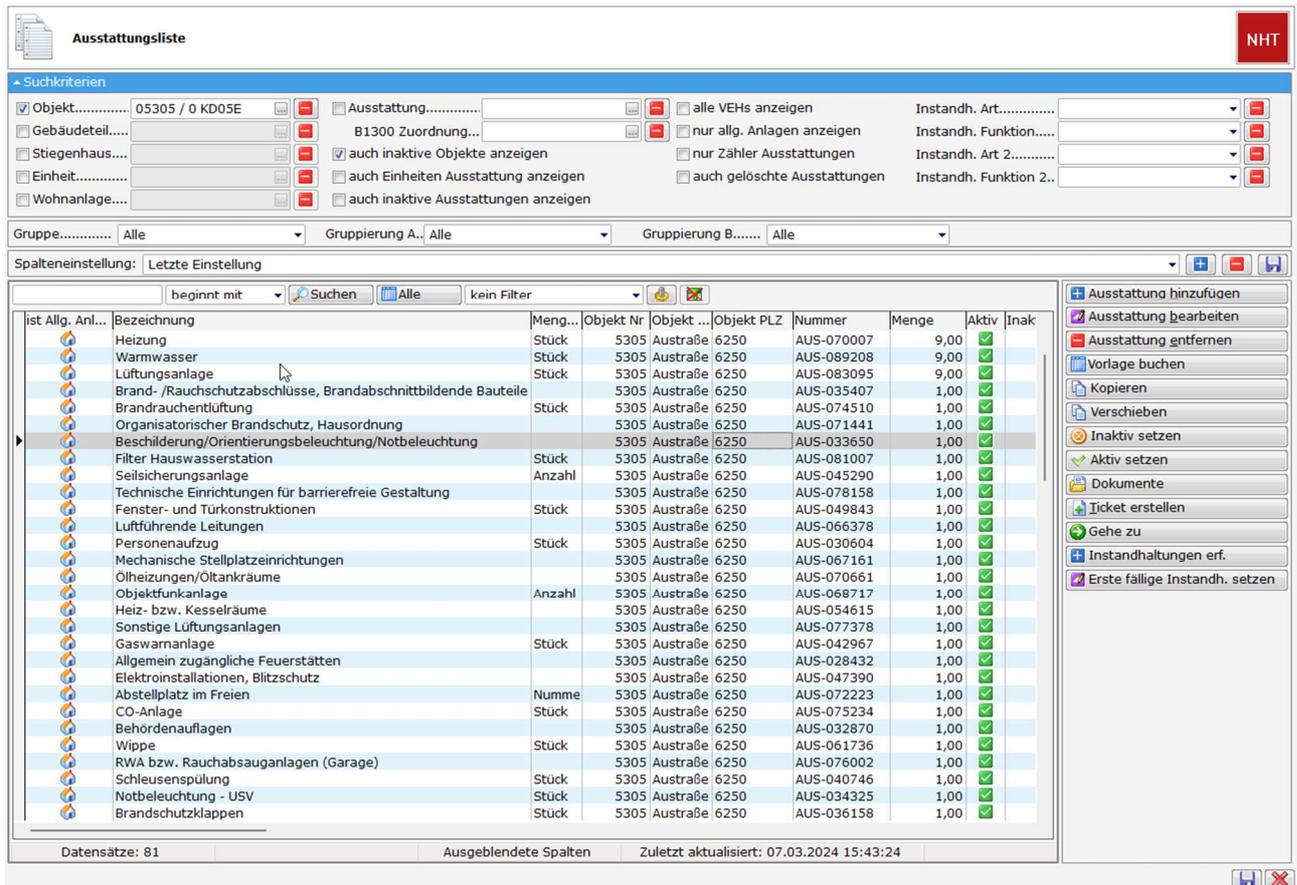
Abbildung 20 - Menü Hausverwaltung

Hier werden alle zugeordneten Ausstattungen pro Objekt/Gebäudeteil/Stiegenhaus/Einheit aufgelistet. Dafür steht neben den normalen Such- und Filterfeldern auch eine erweiterte Suche zur Verfügung.

Zunächst können Sie auf bestimmte Gruppen einschränken. Über die Felder *Objekt*, *Gebäudeteil*, *Stiegenhaus*, *Einheit*, *Ausstattung* und *B1300 Zuordnung* können Einschränkungen für die Suche festgelegt werden. Das bedeutet, dass nur Ausstattungen angezeigt werden, auf die diese Einschränkungen zutreffen. Außerdem können Sie auf zwei Kombinationen von *Instandhaltungsart* und *Funktion* oder auch nur auf eine *Instandhaltungsart* einschränken. Außerdem kann über mehrere Datensätze das erste, fällige *Instandhaltungsdatum* gesetzt werden. Somit können Sie alle Ausstattungen anzeigen, die einer bestimmten Instandhaltungsfunktion unterliegen, also z.B. auch alle Ausstattungen, die im Zuge der ÖNORM B1300 monatlich geprüft werden müssen. Dabei werden zusätzlich auch Informationen zum Träger der eingestellten Funktion, sowie zum Instandhaltungsintervall, zur ersten und letzten Instandhaltung eingeblendet. Zusätzlich können Sie ganz oben durch Markierung der Checkboxen *auch inaktive* Ausstattungen und auch die Ausstattungen *inaktiver Objekte anzeigen*. Um alle Ausstattungen *von allen VEHs* des Objektes *anzuzeigen*,

aktivieren Sie die entsprechende Checkbox. Wird auf ein Objekt eingeschränkt, wird das Objekt von der Ausstattungsliste in das Detail übergeben. Wenn dann aus einer Allgemeinanlage ein Auftrag (oder eine Arbeit, ein Ticket, ein Vertrag) erstellt wird und in der Aufteilungsgruppe kein Hauptobjekt hinterlegt ist, wird dieses zugeordnet.

Die *Spalteneinstellung* wird im folgenden Unterkapitel erklärt.



ist Allg. Anl...	Bezeichnung	Meng...	Objekt Nr	Objekt ...	Objekt PLZ	Nummer	Menge	Aktiv	Inak
	Heizung	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-070007	9,00	✓	
	Warmwasser	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-089208	9,00	✓	
	Lüftungsanlage	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-083095	9,00	✓	
	Brand-/Rauchschutzabschlüsse, Brandabschnittbildende Bauteile		5305	Austraße	6250	AUS-035407	1,00	✓	
	Brandrauchentlüftung	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-074510	1,00	✓	
	Organisatorischer Brandschutz, Hausordnung		5305	Austraße	6250	AUS-071441	1,00	✓	
	Beschilderung/Orientierungsbeleuchtung/Notbeleuchtung		5305	Austraße	6250	AUS-033650	1,00	✓	
	Filter Hauswasserstation	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-081007	1,00	✓	
	Seilsicherungsanlage	Anzahl	5305	Austraße	6250	AUS-045290	1,00	✓	
	Technische Einrichtungen für barrierefreie Gestaltung		5305	Austraße	6250	AUS-078158	1,00	✓	
	Fenster- und Türkonstruktionen	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-049843	1,00	✓	
	Luftführende Leitungen		5305	Austraße	6250	AUS-066378	1,00	✓	
	Personenaufzug	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-030604	1,00	✓	
	Mechanische Stellplatzeinrichtungen		5305	Austraße	6250	AUS-067161	1,00	✓	
	Ölheizungen/Öltankräume		5305	Austraße	6250	AUS-070661	1,00	✓	
	Objektfunkanlage	Anzahl	5305	Austraße	6250	AUS-068717	1,00	✓	
	Heiz- bzw. Kesselräume		5305	Austraße	6250	AUS-054615	1,00	✓	
	Sonstige Lüftungsanlagen		5305	Austraße	6250	AUS-077378	1,00	✓	
	Gaswarnanlage	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-042967	1,00	✓	
	Allgemein zugängliche Feuerstätten		5305	Austraße	6250	AUS-028432	1,00	✓	
	Elektroinstallationen, Blitzschutz		5305	Austraße	6250	AUS-047390	1,00	✓	
	Abstellplatz im Freien	Numme	5305	Austraße	6250	AUS-072223	1,00	✓	
	CO-Anlage	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-075234	1,00	✓	
	Behördenauflagen		5305	Austraße	6250	AUS-032870	1,00	✓	
	Wippe	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-061736	1,00	✓	
	RWA bzw. Rauchabsauganlagen (Garage)		5305	Austraße	6250	AUS-076002	1,00	✓	
	Schleusenspülung	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-040746	1,00	✓	
	Notbeleuchtung - USV	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-034325	1,00	✓	
	Brandschutzklappen	Stück	5305	Austraße	6250	AUS-036158	1,00	✓	

Abbildung 21 - Ausstattungsliste

Mit Klick auf *Ausstattung hinzufügen* wird eine neue Ausstattung angelegt. Wenn Sie in den Suchkriterien Einschränkungen auf Objekt, Einheit usw. gemacht haben, werden diese Verknüpfungen in die neue Ausstattung übernommen (allerdings nicht alle, da eine Ausstattung natürlich immer nur einem Gebäudeteil, Stiegenhaus oder Einheit zugeordnet wird). Die Schaltfläche *Ausstattung bearbeiten* dient zur Bearbeitung einer Ausstattung. Sie gelangen zum Ausstattungsdialog (siehe Seite 35). Sie können die Ausstattungsdetails auch per Doppelklick öffnen. Außerdem ist es möglich, fixe Eigenschaften (Grunddaten der zugeordneten Ausstattung, siehe Seite 36) in der Ausstattungsliste selber zu bearbeiten, indem Sie in die entsprechende Spalte klicken (z.B. Seriennummer)

und dort den gewünschten Wert eingeben. Mit der Schaltfläche *Ausstattung entfernen* kann eine oder mehrere markierte Ausstattungen gelöscht werden. Bitte benutzen Sie diese Funktion nicht für Ausstattungen, zu denen bereits Daten und Dokumente erfasst wurden, da es sonst zu Datenverlust kommen kann. Verwenden Sie für solche Ausstattungen die Funktion *Ausscheiden*. Über die Schaltfläche *Kopieren* wird ein weiterer Dialog aufgerufen, in dem die markierte Ausstattung in ein anderes Objekt kopiert werden kann. Analog dazu wird auch beim *Verschieben* ein Dialog geöffnet, in dem die markierte Ausstattung verschoben werden kann (siehe Seite 34). In beiden Fällen ist es möglich, mehrere Ausstattungen zum Kopieren bzw. Verschieben zu markieren. Mit Hilfe der Schaltfläche *inaktiv setzen* lassen sich eine oder mehrere markierte Ausstattungen inaktiv schalten. Dabei ist es auch möglich, das Datum der Inaktivsetzung einzutragen. Dazu ist allerdings die Berechtigung 140101 notwendig. Das gleiche gilt für die Schaltfläche *Aktiv setzen*. Über die Schaltfläche *Dokumente* gelangen Sie zum DMS. Bei installiertem Ticketing können Sie ein neues *Ticket erstellen*. Ist das d+ Ticketing bei Ihnen nicht installiert, wird diese Schaltfläche nicht angezeigt. Mit Klick auf *Gehe zu* gelangen Sie zum Objekt, zur Ausstattung, Wohnanlage oder zur Aufteilungsgruppe. Über *Instandhaltungen erfassen* können Sie eine neue Prüfung der Ausstattung eintragen. Dazu müssen unter den Suchkriterien die *Instandhaltungsart* und *-Funktion* ausgefüllt sein, die die Prüfung ausgeführt hat. Es wird dann der Instandhaltungsdialog (siehe Seite 42f.) geöffnet. Mit der Schaltfläche *Erste fällige Instandh. setzen*, können sie bei einer oder mehreren Ausstattungen ein Datum für die erste fällige Instandhaltung setzen. Dies vor allem dann relevant, wenn das Unternehmen die B1300 Begehungen einführen möchte.

Dynamische Spalteneinstellung

Die eigentliche Ausstattungsauflistung wird dynamisch geladen. Durch die individuellen Felder, die bei jeder Ausstattung angelegt werden können (siehe Seite 15), können sehr viele Spalten zusammenkommen, denn jedes individuelle Feld wird in der Liste als eine Spalte angezeigt. Natürlich hat nicht jede Ausstattung die gleichen individuellen Spalten. Diese bleiben dann einfach leer. Je nach Einstellung in der globalen Variable 891 werden die individuellen Spalten, die leer sind, nicht geladen. Somit wird die Liste um einiges schmaler, allerdings dauert das Laden auch etwas länger. Zusätzlich ist es durch dieses dynamische Laden der Spalten so, dass die Spalteneinstellungen nicht

automatisch gespeichert werden können, wie das sonst in d+ OM Listen der Fall ist. Dafür gibt es über jeder Ausstattungsliste (also z.B. auch beim Objekt) die Möglichkeit, Spalteneinstellungen zu speichern und zu laden.

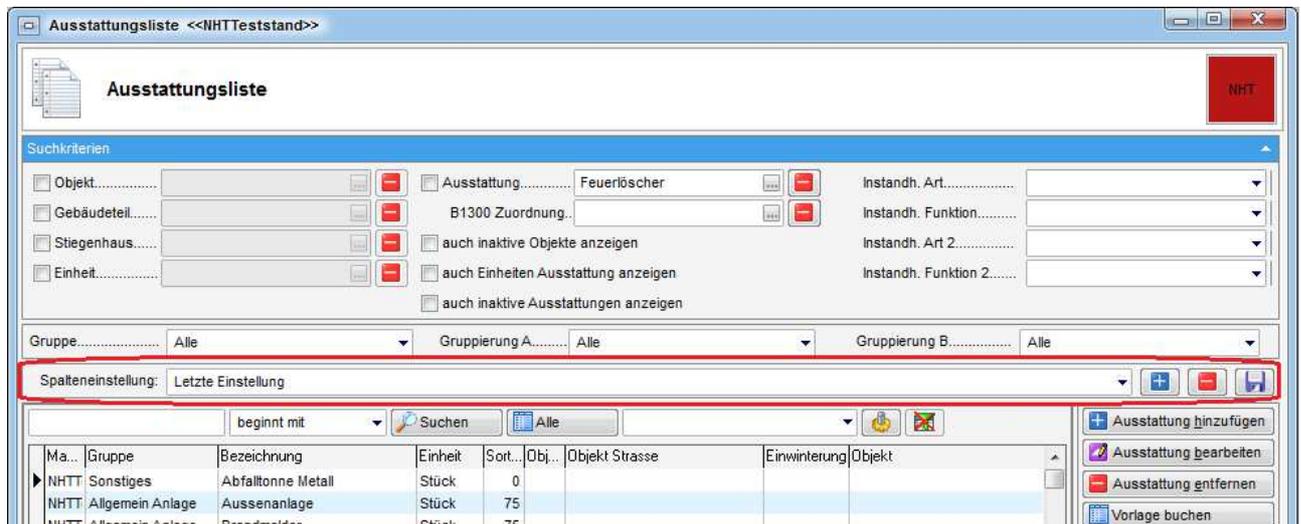


Abbildung 22 - Spalteneinstellungen speichern am Beispiel der Ausstattungsliste

Stellen Sie die gewünschten Spalten wie gewohnt ein (über Rechtsklick - Spalten einstellen) und klicken Sie dann auf das blaue Plus. Geben Sie der Einstellung einen Namen. Sie können diese dann aus der Auswahlliste laden. Wenn Sie Einstellungen geändert haben und dies speichern möchten, stellen Sie sicher, dass der richtige Eintrag ausgewählt ist und klicken Sie auf das Diskettensymbol. Wollen Sie eine Einstellung löschen, benutzen Sie die rote Minus-Schaltfläche.

Ausstattung kopieren/verschieben

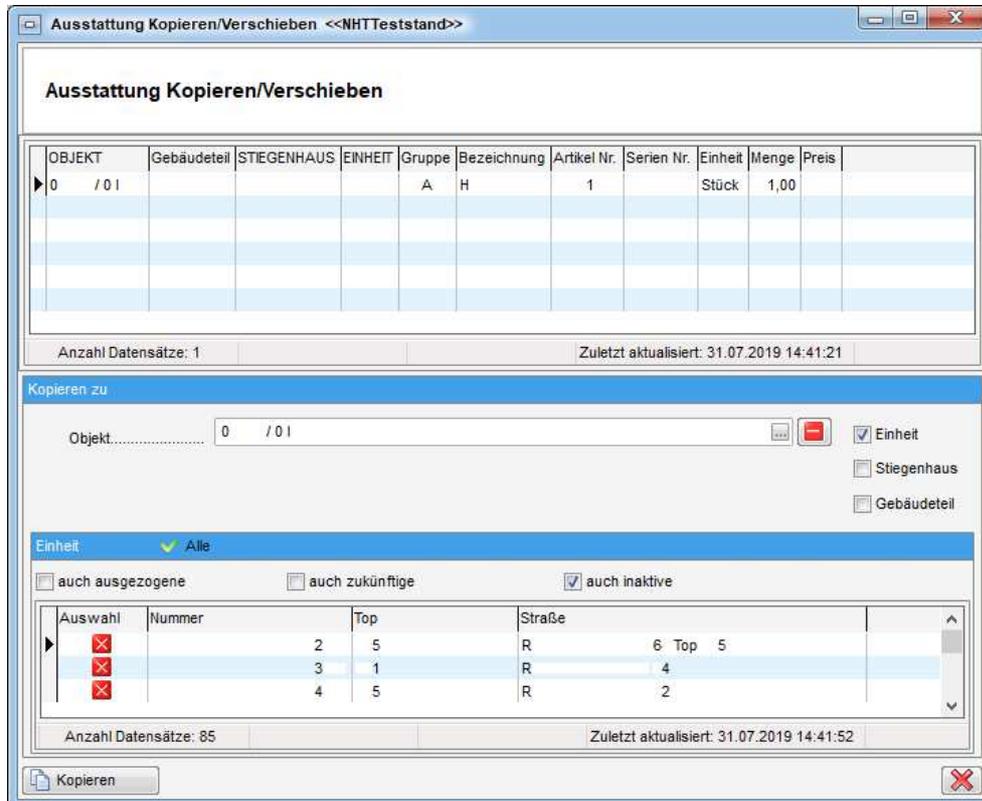


Abbildung 23 - Ausstattung kopieren/verschieben

Nach Klick auf *Kopieren* bzw. *Verschieben* werden die zuvor markierten Ausstattungen im Darstellungsgitter des erscheinenden Dialogs angezeigt. Beim *Kopieren* bleibt der ursprüngliche Datensatz erhalten. Beim *Verschieben* wird der Ursprungsdatensatz gelöscht. In den Feldern *Objekt*, *Gebäudeteil*, *Stiegenhaus* und *Einheit* können Sie nach Auswählen der erforderlichen Checkbox das Ziel, in das diese Ausstattung(en) kopiert bzw. verschoben werden sollen, auswählen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, eine Ausstattung einer inaktiven Einheit zuzuordnen. Es ist auch möglich, Ausstattungen zu mehreren Einheiten zu kopieren, indem Sie bei der Auswahl der Einheit einfach mehrere Einheiten markieren und auf das grüne Häkchen rechts unten klicken. Im Kopieren-/Verschieben-Dialog erscheint dann der Text „mehrere Einheiten“. Durch Markieren der jeweiligen Checkboxen (Alle Gebäudeteile/Stiegenhäuser/Einheiten des ausgewählten Objekts) kann diese Ausstattung auch auf alle Gebäudeteile bzw. Stiegenhäuser bzw. Einheiten des ausgewählten Objekts übertragen werden, wenn die Berechtigung 140101 vergeben ist. Um den Vorgang abbrechen, klicken Sie auf das rote X.

7. Dialog zugeordnete Ausstattung

Im Gegensatz zum Dialog für neue Ausstattungen enthält dieser Dialog Daten zur zugeordneten Ausstattung. Dadurch werden hier auch Daten zur Wartung und/oder Prüfung etc. hinterlegt.

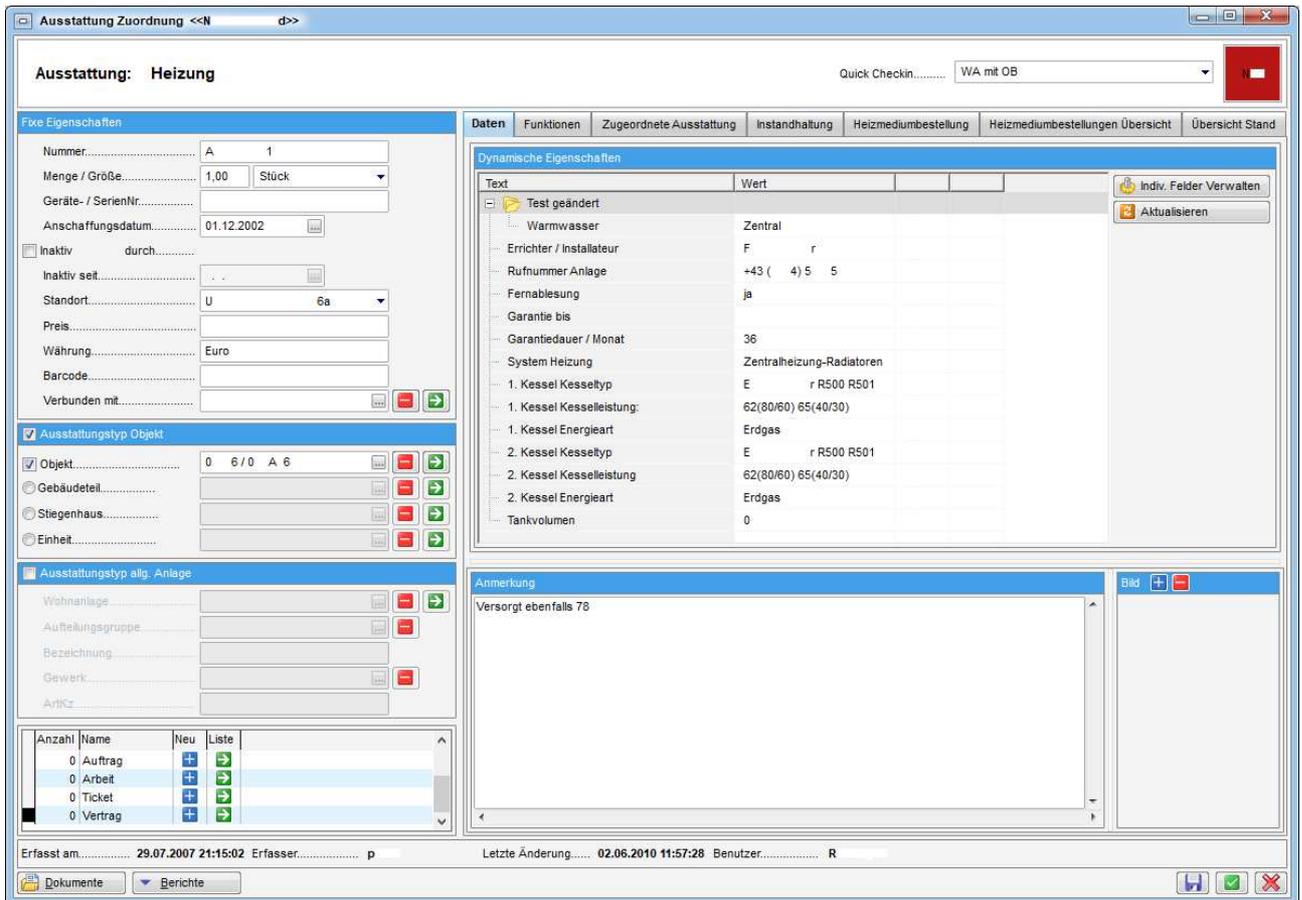


Abbildung 24 - zugeordnete Ausstattung

Auf der linken Seite des Dialogs finden Sie die Grunddaten zur Ausstattung, während Sie auf der rechten Seite weitere Register mit unterschiedlichen Daten finden. **Bitte beachten Sie:** Je nachdem, welche Prozesse Sie für die Ausstattung aktiviert haben, sind nicht alle Register, die im Folgenden erklärt werden, vorhanden.

Fixe Eigenschaften und Zuordnungen

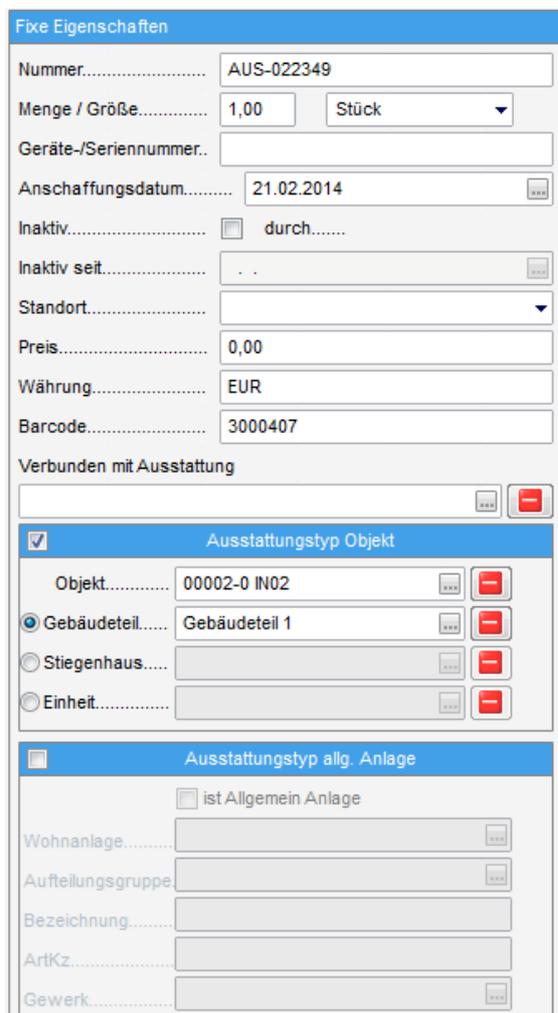


Abbildung 25 - zugeordnete Ausstattung - Fixe Eigenschaften und Zuordnungen

Im diesem Bereich können alle wichtigen Ausstattungsdaten erfasst werden (*Nummer, Menge, Seriennummer, Anschaffungsdatum, Inaktiv, Inaktiv seit* (wird beim Inaktivsetzen automatisch mit dem aktuellen Datum befüllt), *Standort, Preis, Währung, Barcode* und *Verbunden mit anderen Ausstattungen*).

Außerdem sind hier die Zuordnungen zu Objekt, Gebäudeteil, Stiegenhaus und Einheit hinterlegt. Handelt es sich um eine Allgemeinanlage, die also einer Wohnanlage mit mehreren Objekten zugeordnet ist, finden Sie dies im unteren Bereich. Bei Ausstattungen, die Allgemeinanlagen sind, können ArtKZ und Gewerk z. B. für Auftragsvergaben zugeordnet werden. Diese Zuordnungen können auch wieder entfernt werden.

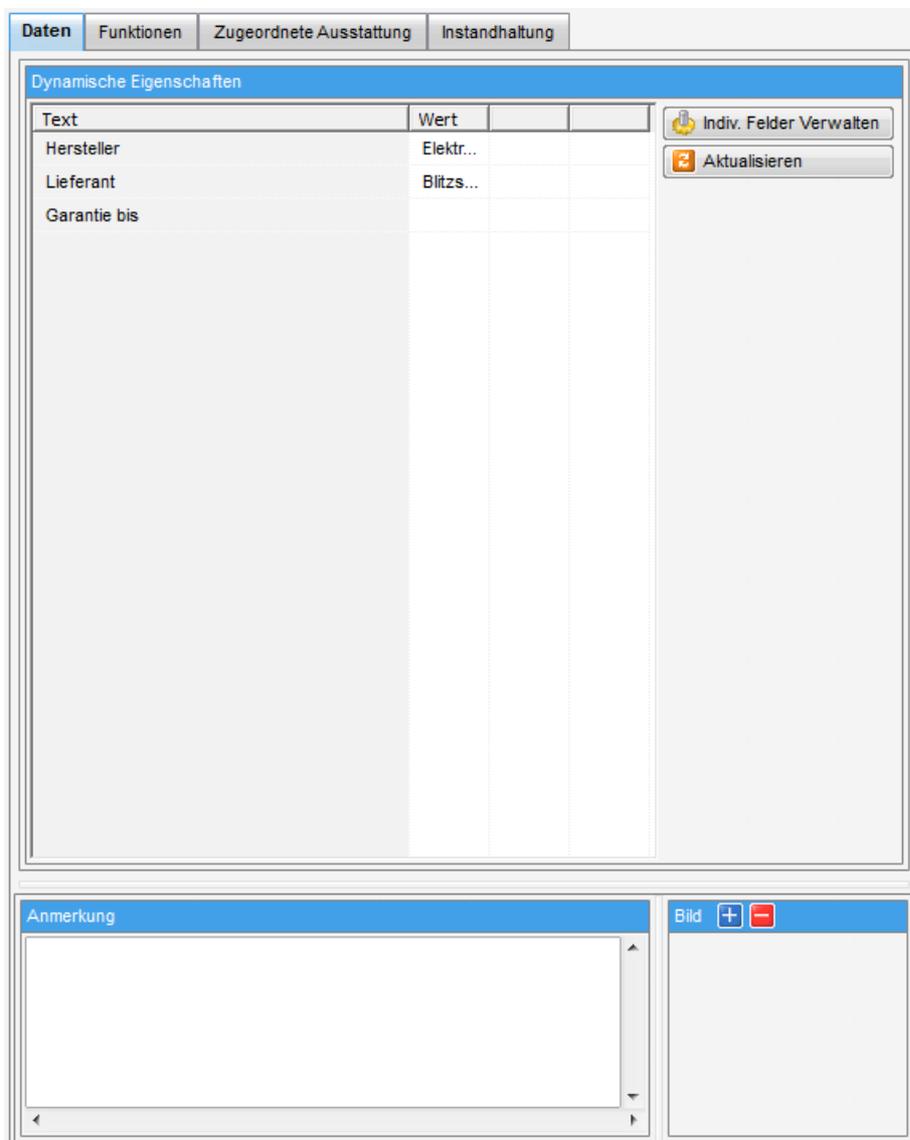
Infogrid Auftrag, Vertrag, Ticket und Arbeit

Anzahl	Name	Neu	Liste	
0	Auftrag	+	→	
0	Arbeit	+	→	
0	Ticket	+	→	
0	Vertrag	+	→	

Abbildung 26 - Infogrid Auftrag, Vertrag, Ticket und Arbeit

In diesem Infogrid sind alle der Ausstattung zugeordneten und damit verknüpften Aufträge, Verträge, Tickets und Arbeiten aufgelistet. Hier können Sie Aufträge, Verträge, Tickets und Arbeiten erstellen, indem Sie auf das blaue Plus klicken. Über den grünen Pfeil gelangen Sie zudem zu den entsprechenden Listen der Aufträge, Verträge, Tickets und Arbeiten. **ACHTUNG!** Bei inaktiven Ausstattungen ist es nicht möglich, neue Datensätze über das Infogrid anzulegen.

Register Daten



Text	Wert
Hersteller	Elektr...
Lieferant	Blitzs...
Garantie bis	

Abbildung 27 - zugeordnete Ausstattung - Register Daten

Im Register *Daten* finden Sie die individuellen Felder, die Sie beim Erzeugen der Ausstattung eingestellt haben (siehe Seite 15ff.). Diese können Sie entsprechend der Einstellungen als Text, Zahl, Datum, etc. befüllen. Haben Sie bei Anlage des Felds eine so genannte Picklist eingegeben, haben Sie hier eine Auswahlliste.

Außerdem können Sie eine *Anmerkung* oder ein *Bild* hinterlegen. Dabei wird nachgefragt, ob das Bild verkleinert eingefügt werden soll, falls die Dateigröße die eingestellte maximale Größe überschreitet.

Register Funktionen

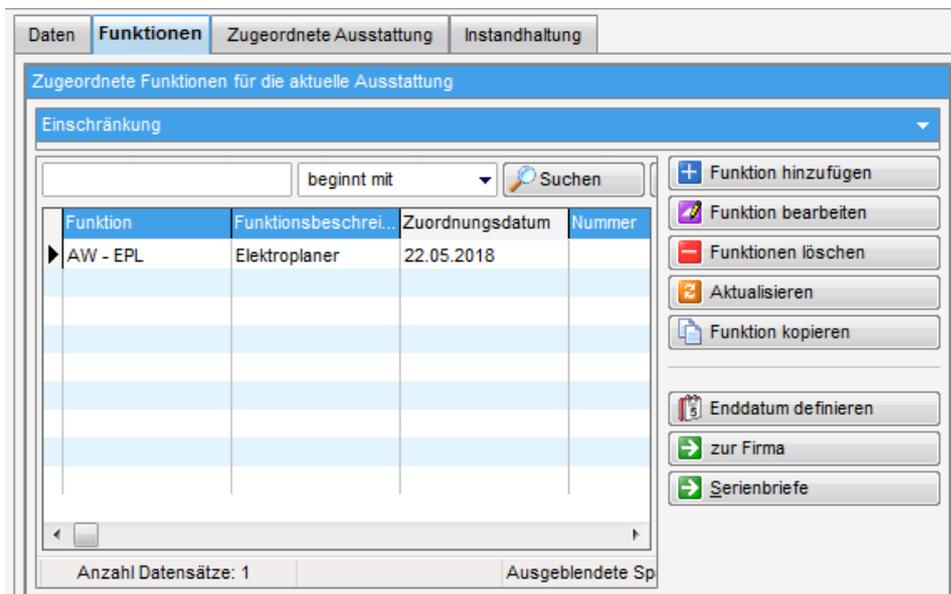
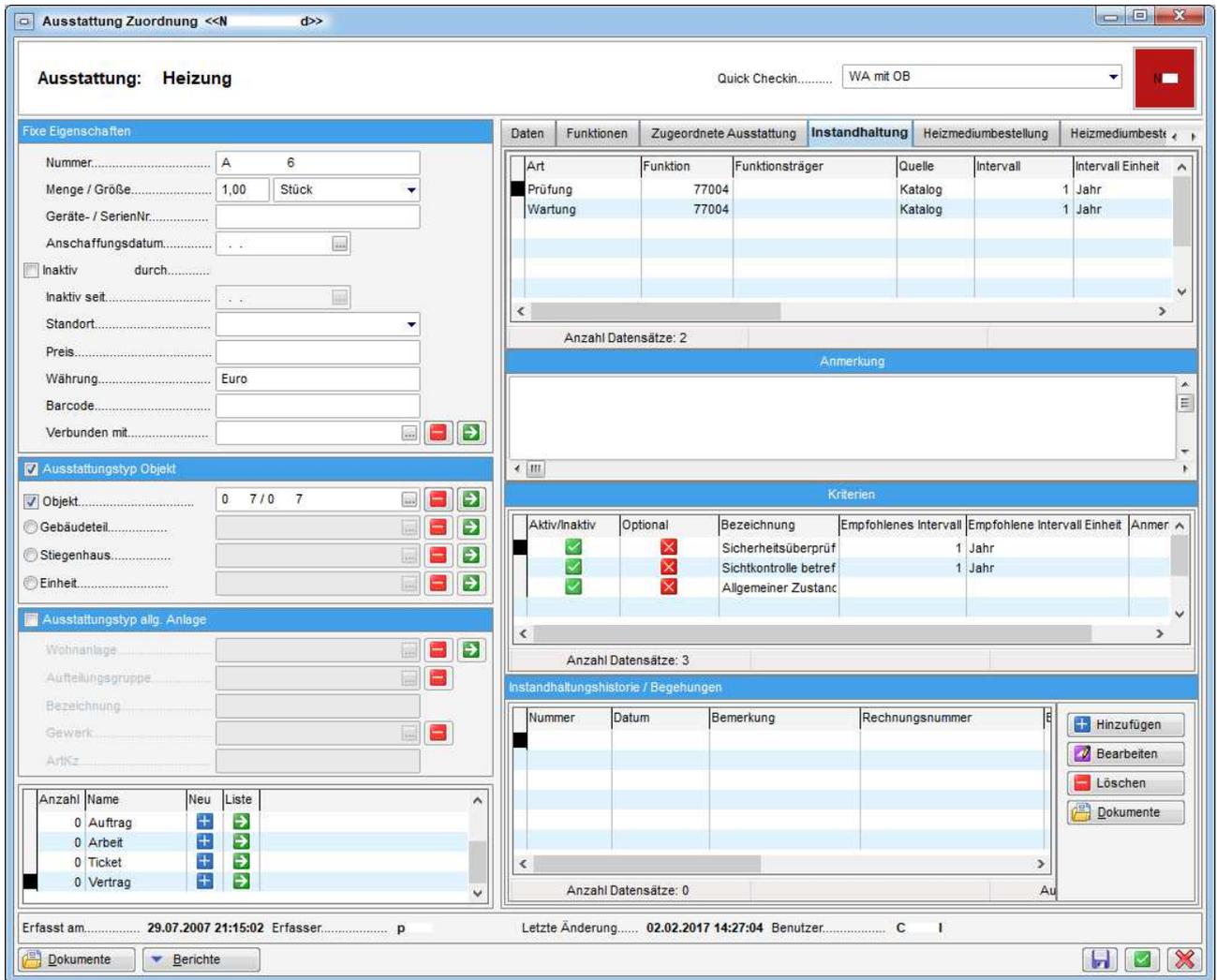


Abbildung 28 - zugeordnete Ausstattung - Register Funktionen

Das Register *Funktionen* bietet eine Übersicht der Funktionsträger zur Ausstattung. Hier können Sie also zum Beispiel Warter und Prüfer hinterlegen. Haben Sie mehrere Ausstattungen der gleichen Art in einem Objekt, können Sie den Warter/Prüfer aber auch beim Objekt zentral hinterlegen und nicht bei jeder einzelnen Ausstattung. Die Zuordnung kann über die bei der Anlage der Ausstattung hinterlegte Funktion gemacht werden (siehe Seite 19). Weitere Informationen zur Verwaltung von Funktionen und Funktionsträgern finden Sie im entsprechenden Handbuch.

Register Instandhaltung



The screenshot shows the 'Ausstattung Zuordnung' software interface. The main window title is 'Ausstattung Zuordnung <<N d>>'. The current view is 'Ausstattung: Heizung'. The 'Quick Checkin' dropdown is set to 'WA mit OB'. The interface is divided into several sections:

- Fixe Eigenschaften:** Fields for 'Nummer' (A 6), 'Menge / Größe' (1,00 Stück), 'Geräte- / SerienNr.', 'Anschaffungsdatum', 'Inaktiv durch', 'Inaktiv seit', 'Standort', 'Preis', 'Währung' (Euro), 'Barcode', and 'Verbunden mit'.
- Ausstattungsstyp Objekt:** Fields for 'Objekt' (0 7 / 0 7), 'Gebäudedeteil', 'Stiegenhaus', and 'Einheit'.
- Ausstattungsstyp allg. Anlage:** Fields for 'Wohnanlage', 'Aufteilungsgruppe', 'Bezeichnung', 'Gewerk', and 'ArtKz'.
- Table:** A small table with columns 'Anzahl', 'Name', 'Neu', and 'Liste'. It lists 'Auftrag', 'Arbeit', 'Ticket', and 'Vertrag' with counts of 0.
- Instandhaltung Table:** A table with columns 'Art', 'Funktion', 'Funktionsträger', 'Quelle', 'Intervall', and 'Intervall Einheit'. It shows two rows: 'Prüfung' and 'Wartung', both with 'Funktion' 77004 and 'Quelle' 'Katalog', with an interval of 1 year.
- Anmerkung:** A text area for notes.
- Kriterien Table:** A table with columns 'Aktiv/Inaktiv', 'Optional', 'Bezeichnung', 'Empfohlenes Intervall', 'Empfohlene Intervall Einheit', and 'Anmer'. It lists 'Sicherheitsüberprüf' and 'Sichtkontrolle betref' with a 1-year interval.
- Instandhaltungshistorie / Begehungen Table:** A table with columns 'Nummer', 'Datum', 'Bemerkung', and 'Rechnungsnummer'. It is currently empty.

The status bar at the bottom shows 'Erfasst am: 29.07.2007 21:15:02', 'Ersteller: p', 'Letzte Änderung: 02.02.2017 14:27:04', and 'Benutzer: C I'. There are buttons for 'Dokumente' and 'Berichte'.

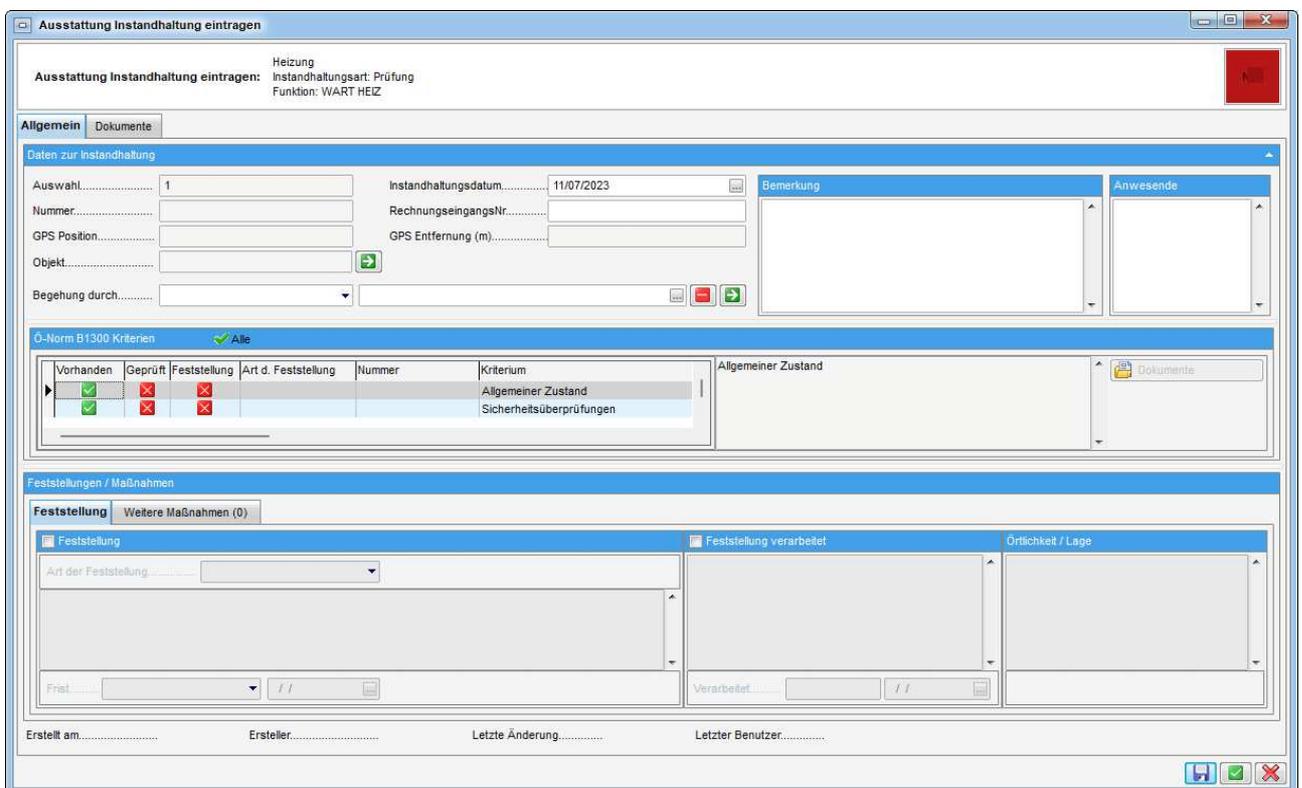
Abbildung 30 - zugeordnete Ausstattung - Register Instandhaltung

Dieses Register ersetzt die zuvor getrennt behandelten Prozesse Wartung und Prüfung und führt diese mit den B1300 Prüfungen der Gebäudesicherheit zusammen. Sie finden hier sowohl die alten Daten von Wartungen und Prüfungen, können aber auch neue Instandhaltungen hinterlegen.

Im oberen Bereich werden zunächst die im Ausstattungskatalog festgelegten Wartungs- und Prüffunktionen sowie Funktionsträger angezeigt. Haben Sie neue Funktionen eingestellt, müssen Sie hier außerdem das Datum der ersten fälligen Instandhaltung erfassen. Geben Sie dieses direkt in der Liste ein. Die nächste fällige Instandhaltung wird automatisch anhand der erfassten Instandhaltungen und des eingestellten Intervalls berechnet.

Für die Anzeige der Daten in den unteren Bereichen (Anmerkung, zu prüfende Kriterien und Instandhaltungshistorie) ist es ausschlaggebend, welche Funktion oben markiert ist. Sie können dann zur markierten Funktion Anmerkungen und die Instandhaltungen selber (also Wartungen, Prüfungen, B1300 Begehungen, etc.) erfassen. Außerdem ist es in der Liste der zu prüfenden Kriterien möglich, Prüfkriterien inaktiv zu setzen (rotes Kreuz in der Spalte „Aktiv/Inaktiv“). Dies ist aber nur für optionale Kriterien möglich.

Wartungen, Prüfungen etc. erfassen Sie im untersten Bereich mit Klick auf *hinzufügen*. Damit wird eine neue Instandhaltung angelegt, über *bearbeiten* können Sie die Details einer bestehenden Instandhaltung öffnen und mit Klick auf *löschen* wird eine solche entfernt. Dies ist allerdings nur möglich, wenn keine DMS-Container mit der Instandhaltung verknüpft sind. Es ist auch möglich, im DMS-Menü bei den Instandhaltungen bereits bestehende Container mit den Daten der Instandhaltung nachzuschlagworten. Über die *Dokumente*-Schaltfläche haben Sie Zugriff auf das DMS. Die Details der Instandhaltungen werden in einem eigenen Dialog eingegeben:



Vorhanden	Geprüft	Feststellung	Art d. Feststellung	Nummer	Kriterium	Allgemeiner Zustand
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Allgemeiner Zustand	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Sicherheitsüberprüfungen	

Abbildung 31 - Instandhaltung eintragen

In diesem Dialog sehen Sie zunächst die *Nummer* der Instandhaltung (die im DMS für die Beschlagwortung von Dokumenten verwendet werden kann) und deren *Datum*. Bei neuen Instandhaltungen wird automatisch das aktuelle Datum eingetragen. Auch eine *Rechnungsnummer* und eine *Bemerkung* können Sie eingeben. Des Weiteren werden die *GPS Position* und die *GPS Entfernung* im jeweiligen Feld angezeigt. Auch das dazugehörige Objekt wird angezeigt. Außerdem wird die zuständige Person oder Firma automatisch im Feld *Begehung durch* eingetragen, wenn nur ein Funktionsträger zugeordnet ist. Bei mehreren zugeordneten Funktionsträgern muss einer ausgewählt werden. Es muss immer entweder eine Person oder eine Firma (Kreditor) eingetragen sein.

Darunter sehen Sie die definierten Prüfkriterien zur gewählten Funktion. Die Einstellung, welche Kriterien hier angezeigt werden, wird in der entsprechenden Ausstattung im Ausstattungskatalog vorgenommen (siehe ab Seite 19). In der linken Spalte können Sie ein Kriterium als „geprüft“ markieren. Ist ein Kriterium in den Grundeinstellungen als „optional“ markiert worden, sehen Sie dies nicht nur in der entsprechenden Spalte. Es ist damit auch möglich, in der Spalte „vorhanden“ das Kriterium durch Setzen des roten Kreuzes als nicht vorhanden zu markieren.

Sollten Sie Beschädigungen festgestellt haben oder andere Zusatzinformationen hinterlegen wollen, markieren Sie das Kriterium und aktivieren Sie im unteren Bereich die Checkbox *Feststellung*. Im Feld *Art* können Sie dann die Art der Feststellung (z.B. Zusatzinfo) wählen und unterhalb weitere Informationen erfassen. Die Arten werden über die Konfigurationstabelle 13000 gewartet. Außerdem kann dort eingestellt werden, ob bei den einzelnen Feststellungsarten die Option „ohne Frist“ im Feld *Frist* angezeigt wird oder nicht und welche Feststellungsart im entsprechenden Feld standardmäßig eingetragen werden sollte.

Mit Anklicken der Checkbox *Feststellung* werden die weiteren Felder freigegeben, in denen Sie Details zur Feststellung selbst, zu deren Örtlichkeit und zur Bearbeitungsfrist hinterlegen können. Die Frist wird automatisch vom Prüfungsdatum berechnet, außer Sie wählen in der Liste „bis zum“ aus. Dann können Sie händisch ein Datum eingeben. Haben Sie die Option „ohne Frist“ gewählt, hat diese Feststellung kein Erledigungsdatum.

Im Register „Weitere Maßnahmen“ haben Sie dann die Möglichkeit, Aufträge, Tickets, Mängel, Arbeiten oder Schäden zu einer Feststellung anzulegen. Klicken Sie dazu auf *Hinzufügen* und wählen Sie dann aus, was Sie anlegen möchten. Mit Klick auf *Detail* oder per Doppelklick können Sie zum jeweiligen Detaildialog wechseln.

Haken Sie *Feststellung verarbeitet* an, gilt der Schaden als behoben bzw. erledigt. Sie können dazu einen Text eingeben und ihr Benutzer sowie das aktuelle Datum werden automatisch ergänzt.

Den Status von Feststellungen, die auf diese Art oder über die Weboberfläche des d+ OM Web-Access bzw. die mobile App erfasst wurden, können Sie ebenfalls im Posteingang einsehen. Dort werden alle Prüfungen und Feststellungen aufgeführt und Sie können wie hier entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten (siehe Benutzerhandbuch Posteingang).

Über die *Dokumente*-Schaltfläche können Sie Dateien im DMS hinterlegen, die die Prüfung/Wartung oder Schäden dokumentieren.

Wurden bereits Dateien im DMS hinterlegt, können Sie diese über das Register „Dokumente“ einsehen. Die DMS-Suche wird dabei automatisch ausgelöst. Dokumente, die über das d+ OM Web-Access oder die mobile App ins DMS hochgeladen werden, sind automatisch mit den entsprechenden Eigenschaften, sowie Objekt, ggf. Einheit, Stiegenhaus etc. beschlagwortet.

Register Heizmediumbestellung und Heizmediumbestellungen

Übersicht

Bitte beachten Sie: Diese Register werden nur dann angezeigt, wenn bei der Ausstattung im Ausstattungskatalog die Checkbox *Ölbestellung* aktiviert wurde.

Daten	Funktionen	Zugeordnete Ausstattung	Instandhaltung	Heizmediumbestellung	Heizmediumbestellungen Übersicht	Ablesung Zähler	Übersicht Stand	Arbeiten
Ablesung Zähler								
Mengeinheit..... <input type="text"/>								
Nr.	Ablesedatum	Ablesestand	Mengeinheit	Verbrauch	Anfangsstand	Jahresabrechnung		
					✘	✘	<input type="button" value="+ Neu"/> <input type="button" value="Bearbeiten"/> <input type="button" value="Löschen"/>	
Z.0								

Abbildung 34 - zugeordnete Ausstattung - Reiter Ablesung Zähler

In diesem Register werden Zählerstände hinterlegt und verwaltet. Wenn Sie einen neuen Zählerstand hinzufügen wollen, wählen Sie zuerst eine Mengeneinheit. Dann öffnet sich der Dialog.

Zähler ablesen

Zähler ablesen

Nummer.....

Ablesung	Zugang / Abgang
Ablesestand..... <input type="text" value="155.586,00"/> Anzahl <input type="text"/>	Zugang / Abgang..... <input type="text"/> <input type="text"/>
Ablesedatum..... <input type="text" value="07.12.2022"/> <input type="button" value="MM"/>	Datum..... <input type="text" value="07.12.2022"/> <input type="button" value="MM"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Anfangsstand	Preis gesamt..... <input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wert für Jahresabrechnung	

Bemerkung

asdf TestTest

Erstellt am..... **07.12.2022 14:47:36** Ersteller..... C D Letzte Änderung..... **07.12.2022 14:47:36** Letzter Benutzer.....

Abbildung 35 - Zähler ablesen

8. Ausstattungsvorlagen

Neben der normalen Zuordnung von einzelnen Ausstattungen können Sie auch ganze Listen von Ausstattungen erstellen (z.B. die Standardausstattungen von Objekten) und zuordnen. Somit können Sie sicherstellen, dass bei häufig auftretenden Ausstattungen keine vergessen wird. Dafür werden die Ausstattungsvorlagen verwendet. Erzeugen Sie zunächst eine Vorlage, indem Sie die Vorlagenliste aus dem Hauptmenü, Bereich *Grundeinstellung - OM Allgemein* öffnen.

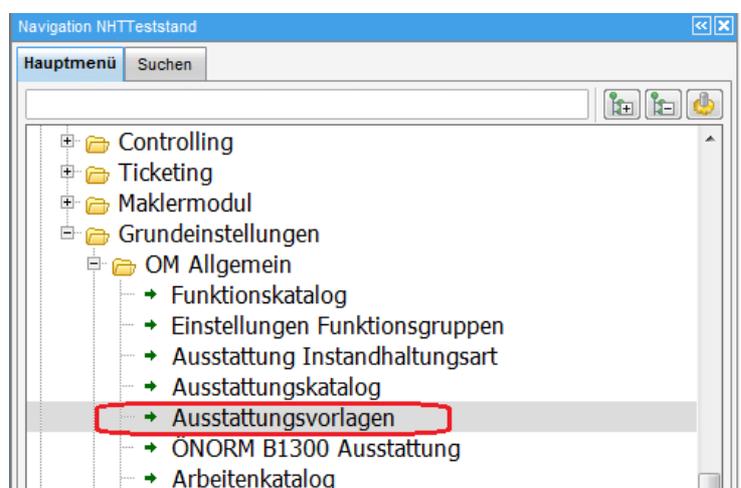


Abbildung 37 - Hauptmenü - Ausstattungsvorlagen

In der Vorlagenliste können Sie *neue* Vorlagen erstellen oder bestehende *bearbeiten* oder *löschen*. In den Details einer Ausstattungsvorlage finden Sie dann zum einen den Namen, zum anderen die zugeordneten Ausstattungen und Mengen.

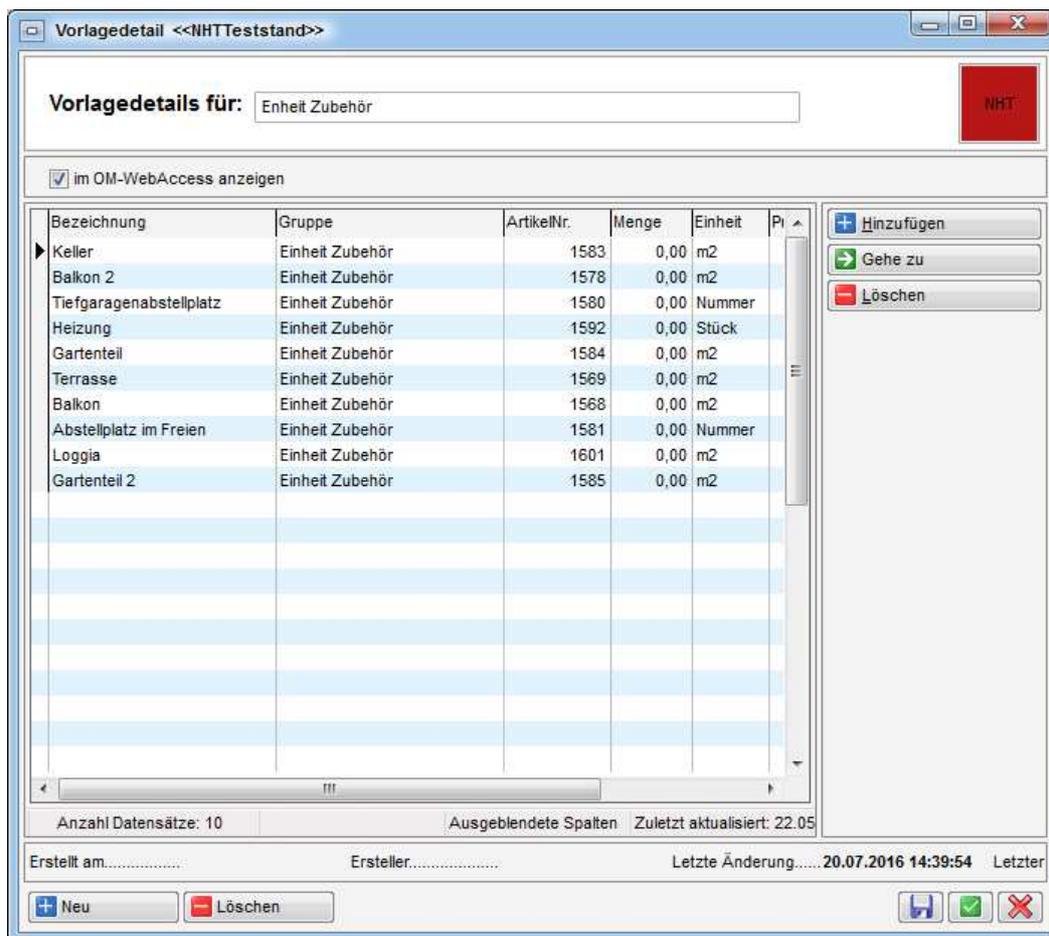


Abbildung 38 - Ausstattungsvorlagen

Über *Hinzufügen* fügen Sie Ausstattungen zu einer Vorlage hinzu. Markieren Sie eine Ausstattung und klicken Sie auf *Löschen* um diese aus der Vorlage zu entfernen.

Um Ausstattungsvorlagen zuzuordnen, wird die Schaltfläche *Vorlage buchen* verwendet. Öffnen Sie zum Beispiel die Objektdetails im Register *Ausstattung*. Mit Klick auf *Vorlage buchen* und Auswahl der gewünschten Vorlage können Sie dort alle Ausstattungen der Vorlage mit einem Klick zuordnen.

Objekt: 00008 / 0 IN08 <<NHTTeststand>>

Objekt: 00008 / 0 IN08 NHT

Objekt: VEH: inaktive Objekte anzeigen

Allgemein Adresse Funktionen Einheiten und Flächen Grundstücke / Datum **Ausstattung** Bank / kfm. Daten Wohnbauförderung Individuelle Felder

Suchkriterien

Objekt..... 00008-0 IN08 Ausstattung..... Instandh. Art.....

Gebäudeteil..... B1300 Zuordnung.. Instandh. Funktion.....

Stiegenhaus..... auch inaktive Objekte anzeigen Instandh. Art 2.....

Einheit..... auch Einheiten Ausstattung anzeigen Instandh. Funktion 2.....

auch inaktive Ausstattungen anzeigen

Gruppe..... Alle Gruppierung A..... Alle Gruppierung B..... Alle

Lade Liste automatisch Spalteneinstellung: Letzte Einstellung

beginnt mit Suchen Alle

Mandant	Objekt Nr	Objekt Strasse	Objekt	Wohnanlage	Aufteilungsgruppe	Gebäudeteil	Stiegenhaus	Einheit	Hausverwalter	Gruppe
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					901 / 009	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1301 / 013	Jahn, Steffi	Einheit Zuber
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					201 / 002	Jahn, Steffi	Spielgeräte
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1101 / 011	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1002 / 010	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					301 / 003	Jahn, Steffi	Einheit Zuber
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1101 / 011	Jahn, Steffi	Einheit Zuber
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					801 / 008	Jahn, Steffi	Einheit Zuber
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					301 / 003	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08						Jahn, Steffi	Sonstiges
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					80001 / 800	Jahn, Steffi	Einheit Zuber
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					401 / 004	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1201 / 012	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1301 / 013	Jahn, Steffi	TGA
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					1002 / 010	Jahn, Steffi	Einheit Zuber
NHTTeststand	8	Gumpstraße 14	IN08					801 / 008	Jahn, Steffi	TGA

Anzahl Datensätze: 32 Ausgeblendete Spalten Zuletzt aktualisiert: 22.05.2018 09:41:21

Erfasst am..... Erfasser..... Letzte Änderung..... 02.11.2016 09:39:17 Benutzer..... CPAJAS letzter Abgleich..... 09.02.2015 19

Neu Löschen Dokumente Aktionen GBVnet Schlüsselübersicht

Ausstattung hinzufügen
 Ausstattung bearbeiten
 Ausstattung entfernen
 Vorlage buchen
 Kopieren
 Verschieben
 Inaktiv setzen
 Dokumente
 Ticket erstellen
 Gehe zu
 Instandhaltungen erf.

Abbildung 39 - Objektdetails - Register Ausstattung

Natürlich müssen Sie die konkreten Details trotzdem noch einzeln eingeben, da diese nicht pauschal eingetragen werden können.

9. Berichte

Ausstattungsbericht pro Objekt

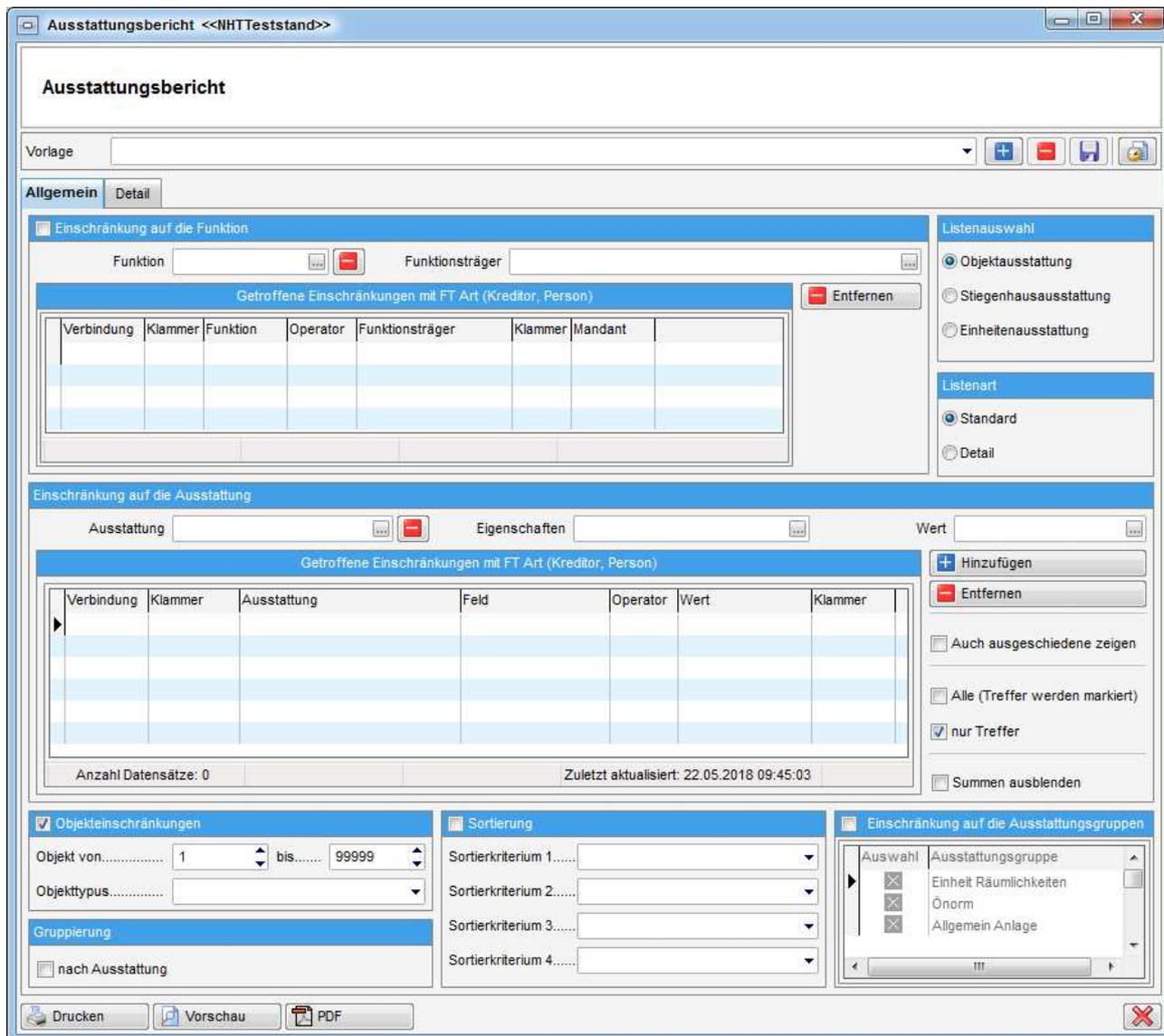


Abbildung 40 - Parameterdialog Ausstattungsbericht - Register Allgemein

Im Ausstattungsbericht können Sie eine Liste von Ausstattungen ausgeben. Dafür sind verschiedene Einschränkungen möglich.

Einschränkung auf die Funktion: Damit können Sie nur die Ausstattungen ausdrucken, die von bestimmten Funktionsträgern betreut werden. Dies betrifft aber nur Funktionen, die sich auf Ausstattungen beziehen, also zum Beispiel Wartungs- und Prüfungsfunktionen. Aktivieren Sie zunächst die Einschränkung durch Setzen des Häkchens und wählen Sie dann aus der Liste eine Funktion aus. Anschließend wird im Feld Funktionsträger eine Liste aller Träger dieser Funktion ausgegeben. Wählen Sie den gewünschten aus und klicken Sie dann auf *Hinzufügen*. Es wird erst auf eine Bedingung eingeschränkt, wenn diese in der Liste aufgeführt ist.

Es ist auch möglich, mehrere Funktionen bzw. Funktionsträger bei der Einschränkung zu verknüpfen. Dafür stehen in der Liste Klammern und UND- bzw. ODER-Verbindungen zur Verfügung. Eine Verknüpfung mit ODER heißt, dass eine der Bedingungen erfüllt sein muss, bei UND müssen beide erfüllt sein.

Listenauswahl: Hier wählen Sie aus, ob Sie Objekt- oder Einheitenausstattungen im Bericht ausgeben wollen. Mit Auswahl der Option Stiegenhausausstattungen werden bei den Objektausstattungen zusätzlich, wenn zugeordnet, die Stiegenhäuser angedruckt.

Listenart: Hier können Sie wählen, ob die Ausstattungen einfach nur aufgelistet werden sollen (Standard) oder ob weitere Details zu jeder Ausstattung aufgeführt werden sollen (Detail). Dies macht den Ausdruck natürlich wesentlich umfangreicher.

Einschränkung auf die Ausstattung: Hier wird eine Einschränkung auf Ausstattungseigenschaften gemacht. Wählen Sie dazu zunächst eine Ausstattung und dann eine Eigenschaft (z.B. Hersteller) und einen Wert dieser Eigenschaft. Klicken Sie dann auf *Hinzufügen*. Achtung: Bei der Ausgabe der Ergebnisse wird die Ausstattung selber nicht beachtet (diese dient nur der Filterung der möglichen Eigenschaften). Es ist also durchaus möglich, dass Sie auch andere Ausstattungen in Ihrer Liste finden, die die gleiche Eigenschaft haben. Um auch auf bestimmte Ausstattungen einzuschränken, empfiehlt sich eine Einschränkung auf die Eigenschaft ‚Bezeichnung‘.

Wie bereits bei den Funktionen ist es auch hier möglich, mehrere Eigenschaften zu verknüpfen. Dafür stehen in der Liste Klammern und UND- bzw. ODER-Verbindungen zur Verfügung. Eine Verknüpfung mit ODER heißt, dass eine der Bedingungen erfüllt sein muss, bei UND müssen beide erfüllt sein.

Objekteinschränkung: Nach Aktivierung dieser Einschränkung (Setzen des Häkchens) können Sie hier auf einen bestimmten Objektbereich bzw. -typus einschränken.

Gruppierung: Über diese Einstellung können Sie die Gruppierung nach Ausstattungen aktivieren.

Sortierung: Nach Aktivierung der Sortierung können Sie hier nach vier verschiedenen Kriterien sortieren.

Einschränkung auf die Ausstattungsgruppen: Nach Aktivieren dieser Einschränkung können Sie den Bericht auch auf bestimmte Ausstattungsgruppen beschränken.

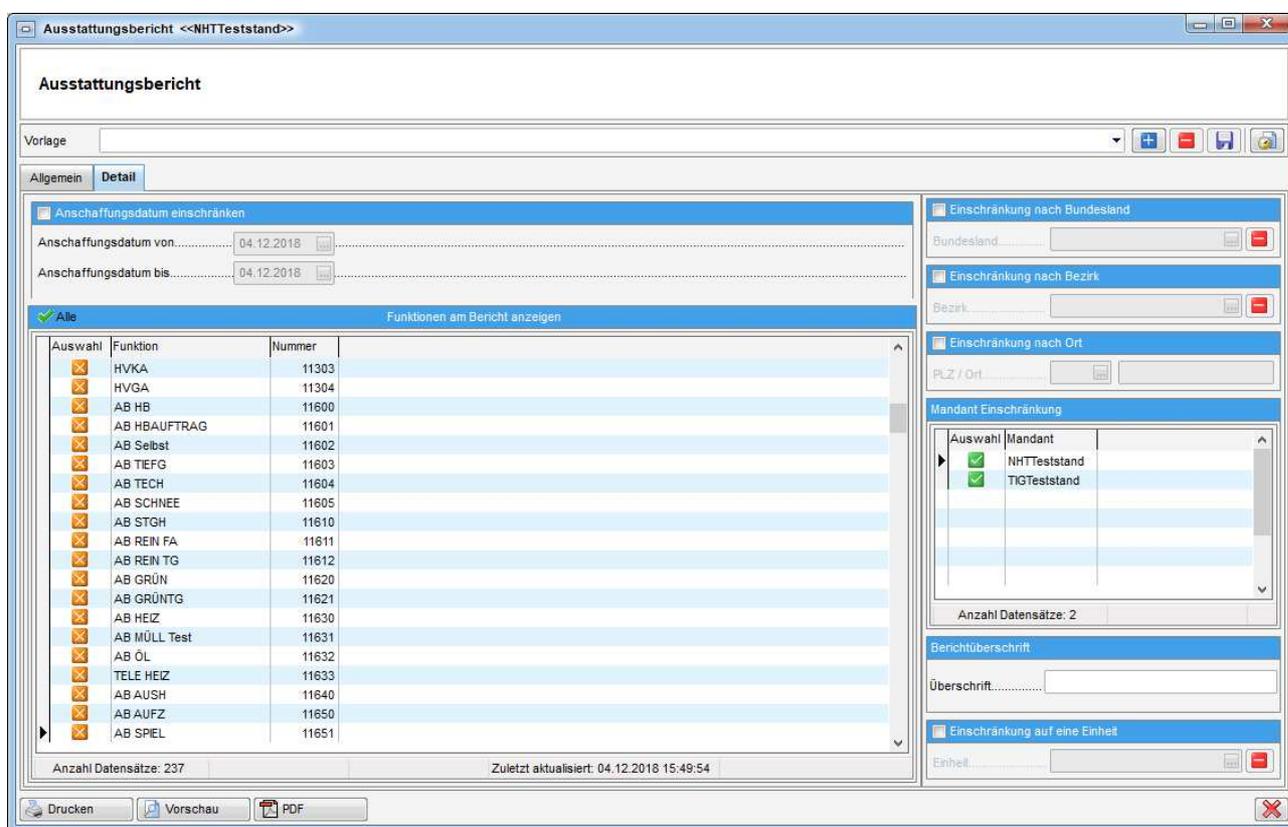


Abbildung 41 - Parameterdialog Ausstattungsbericht - Register Detail

Einschränkung nach Anschaffungsdatum: Im Register Detail ist es weiterhin möglich, auf das Anschaffungsdatum einzuschränken. Aktivieren Sie dazu die Einschränkung und wählen Sie dann die Daten aus.

Funktionen am Bericht anzeigen: Haken Sie hier die Funktionen durch Setzen des Häkchens in der Spalte Auswahl an, die im Bericht zur Ausstattung angedruckt werden sollen.



Einschränkung nach Bundesland: Hier können Sie auf die Ausstattungen aller Objekte eines bestimmten Bundeslandes einschränken.

Einschränkung nach Bezirk: Hier können Sie auf die Ausstattungen aller Objekte eines bestimmten Bezirks einschränken.

Einschränkung nach Ort: Hier können Sie auf die Ausstattungen aller Objekte eines bestimmten Ortes einschränken.

Mandant Einschränkung: Hier können Sie auf die Ausstattungen aller Objekte eines bestimmten Mandanten einschränken.

Berichtüberschrift: Hier können Sie eine Überschrift für den Bericht eingeben.

Einschränkung auf eine Einheit: Hier können sie auf die Ausstattungen einer bestimmten Einheit einschränken.

Zur Ausgabe des Berichts haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können den Bericht direkt *Drucken*, zunächst eine *Vorschau* ansehen oder ihn als *PDF*-Dokument ausgeben. In der Vorschau haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, den Bericht zu drucken, in verschiedenen Formaten zu speichern oder ins DMS einzuchecken.

Wartungs- bzw. Prüfungsliste

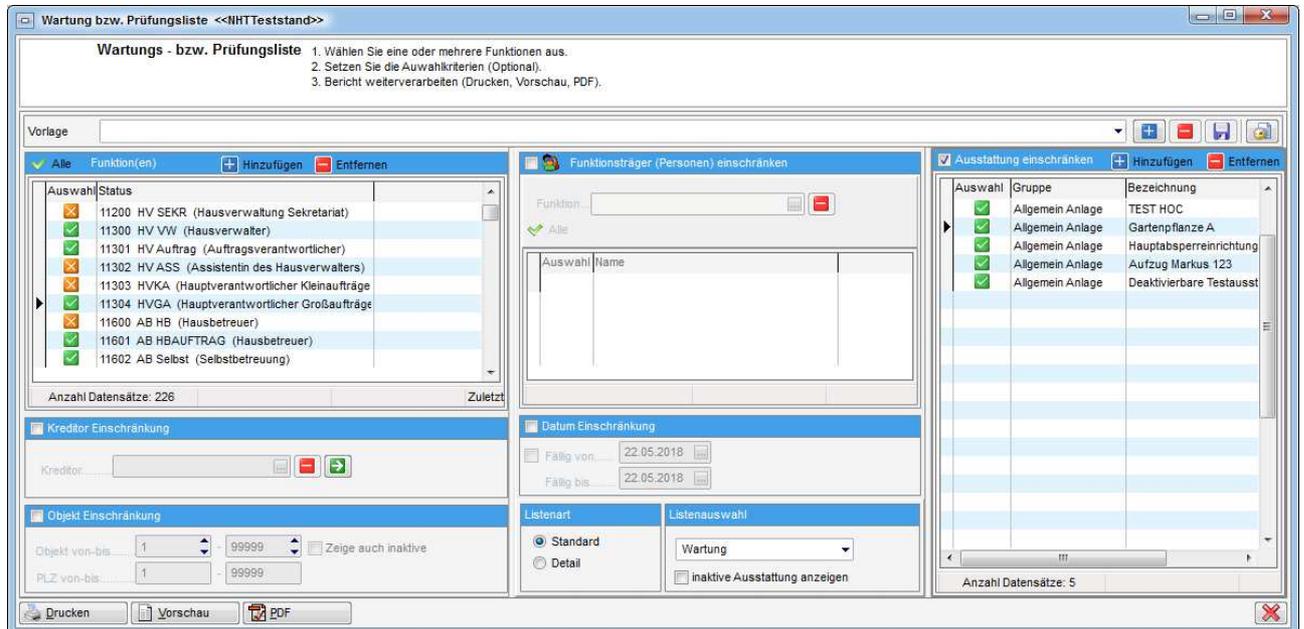


Abbildung 42 - Parameterdialog Wartungs- und Prüfungsliste

Mithilfe dieses Parameterdialogs können Sie eine Liste von Wartungen oder Prüfungen erstellen. Dabei können Sie auf einen bestimmten Zeitraum, den betroffenen Funktionsträger (Warter/Prüfer) oder auch auf Ausstattungen einschränken.

Zunächst sind eine oder mehrere Funktionen auszuwählen. Setzen Sie dazu den grünen Haken in der Spalte Auswahl. Damit wird auf die Ausstattungen eingeschränkt, die von den aktivierten Funktionen gewartet bzw. geprüft werden. Das sind also die Funktionen, die im Ausstattungskatalog bei der Ausstattungsart hinterlegt sind (siehe Seite 19). Ist eine Funktion nicht vorhanden, können Sie diese über *Hinzufügen* aus der Funktionsliste ergänzen. Die Funktionen werden in der Konfigurationstabelle 91010 Funktionen Wartung / Prüfung gespeichert.

Weitere Einschränkungen:

Funktionsträger: Damit können Sie die Liste auf die Ausstattungen der Objekte einschränken, die eine bestimmte Person als Funktionsträger hat. So können Sie zum Beispiel die anstehenden Wartungen/Prüfungen für einen bestimmten Hausverwalter drucken. Aktivieren Sie dazu zunächst diese Einschränkung und wählen Sie dann die Funktion aus der Liste aus. Es erscheinen dann alle



Personen (nicht Kreditoren!), die Träger dieser Funktion sind. In der Spalte Auswahl können Sie dann den gewünschten Funktionsträger auswählen.

Ausstattung einschränken: Über dieses Feld können Sie auf bestimmte Ausstattungen einschränken. Aktivieren Sie dazu zunächst diese Einschränkung und wählen Sie dann durch Klick auf *Hinzufügen* die Ausstattung(en) aus dem Ausstattungskatalog aus. Mehrfachauswahl ist durch Drücken der STRG-Taste möglich. Es erscheinen dann alle gewählten Ausstattungen in der Liste, wobei Sie jede einzelne Ausstattung in der Spalte *Auswahl* aktivieren bzw. deaktivieren können.

Kreditor Einschränkung: Über dieses Feld können Sie auf einen Kreditor einschränken, der als Funktionsträger erfasst ist, also zum Beispiel eine bestimmte Wartungs-/Prüfungsfirma.

Datum Einschränkung: Über die Einschränkung des Datums können Sie zum Beispiel eine Liste der im folgenden Monat anstehenden Wartungen/Prüfungen erstellen.

Objekteinschränkung: Hier können Sie auf bestimmte Objekte oder einen bestimmten Postleitzahlbereich einschränken.

Schließlich können Sie noch wählen, ob die Ausstattungen einfach nur aufgelistet werden sollen (Standard) oder ob weitere Details zu jeder Ausstattung aufgeführt werden sollen (Detail). Dies macht den Ausdruck natürlich wesentlich umfangreicher.

Wichtig ist die **Listenauswahl**, da Sie mit dieser auf eine Instandhaltungsart einschränken (Wartung, Prüfung oder eine der B1300 Arten).

Zur Ausgabe des Berichts haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können den Bericht direkt *Drucken*, zunächst eine *Vorschau* ansehen oder ihn als *PDF*-Dokument ausgeben. In der Vorschau haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, den Bericht zu drucken, in verschiedenen Formaten zu speichern oder ins DMS einzuchecken.

Ausstattung Begehungsprotokoll

Das Begehungsprotokoll für B1300 Prüfungen finden Sie über das Hauptmenü – Objekte – Ausdrucke. Dabei wird ein Parameterdialog geöffnet. Hier gibt es über das erste Register die Möglichkeit, ein leeres Protokoll zu drucken, dass dann mit zu einer Begehung vor Ort genommen und dort ausgefüllt werden kann. Außerdem wird bei der Eintragung jeder Prüfung über das d+ OM WebAccess oder das d+ OM SmartAccess automatisch ein ausgefülltes Begehungsprotokoll erstellt und im DMS abgelegt. Dieses können Sie über das zweite Register aufrufen und dann wie jeden Bericht im d+ OM weiterverarbeiten (drucken, PDF-Datei erstellen, per E-Mail versenden, speichern, etc.).

Sie können den Bericht weiterhin über das Objektmenü – Objektdaten – Stammdaten öffnen. In dem Fall ist das Objekt dann bereits vorausgewählt.

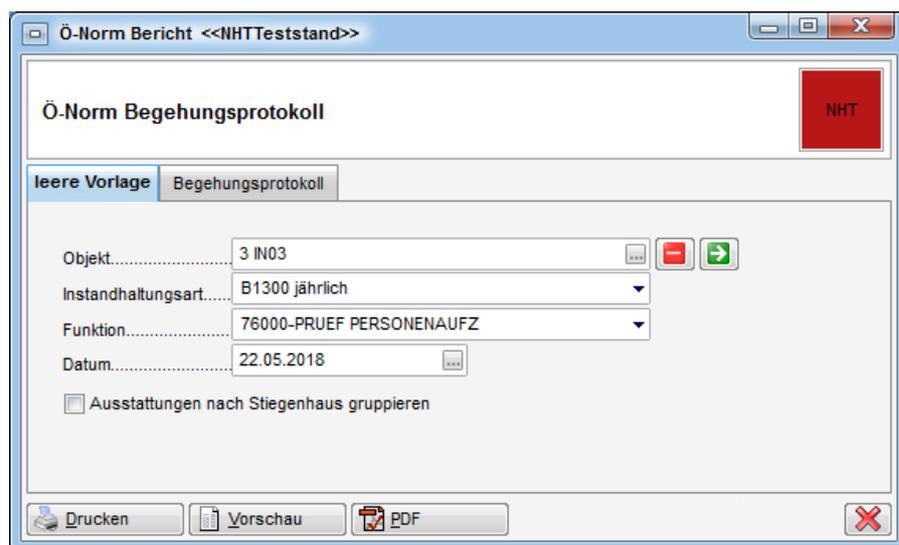


Abbildung 43 - Bericht Begehungsprotokoll - Register leere Vorlage

Für ein leeres Protokoll wählen Sie das *Objekt*, die *Instandhaltungsart* und *Funktion* sowie das *Datum* aus, das auf dem Protokoll angedruckt werden soll. Entsprechend werden dann mit Klick auf *Vorschau*, *Drucken* bzw. *PDF* alle Ausstattungen des gewählten Objekts angedruckt, die zum gewählten Datum durch die gewählte Funktion zu prüfen sind. Außerdem können Sie die *Ausstattungen* über die entsprechende Checkbox *nach Stiegenhaus gruppieren*.

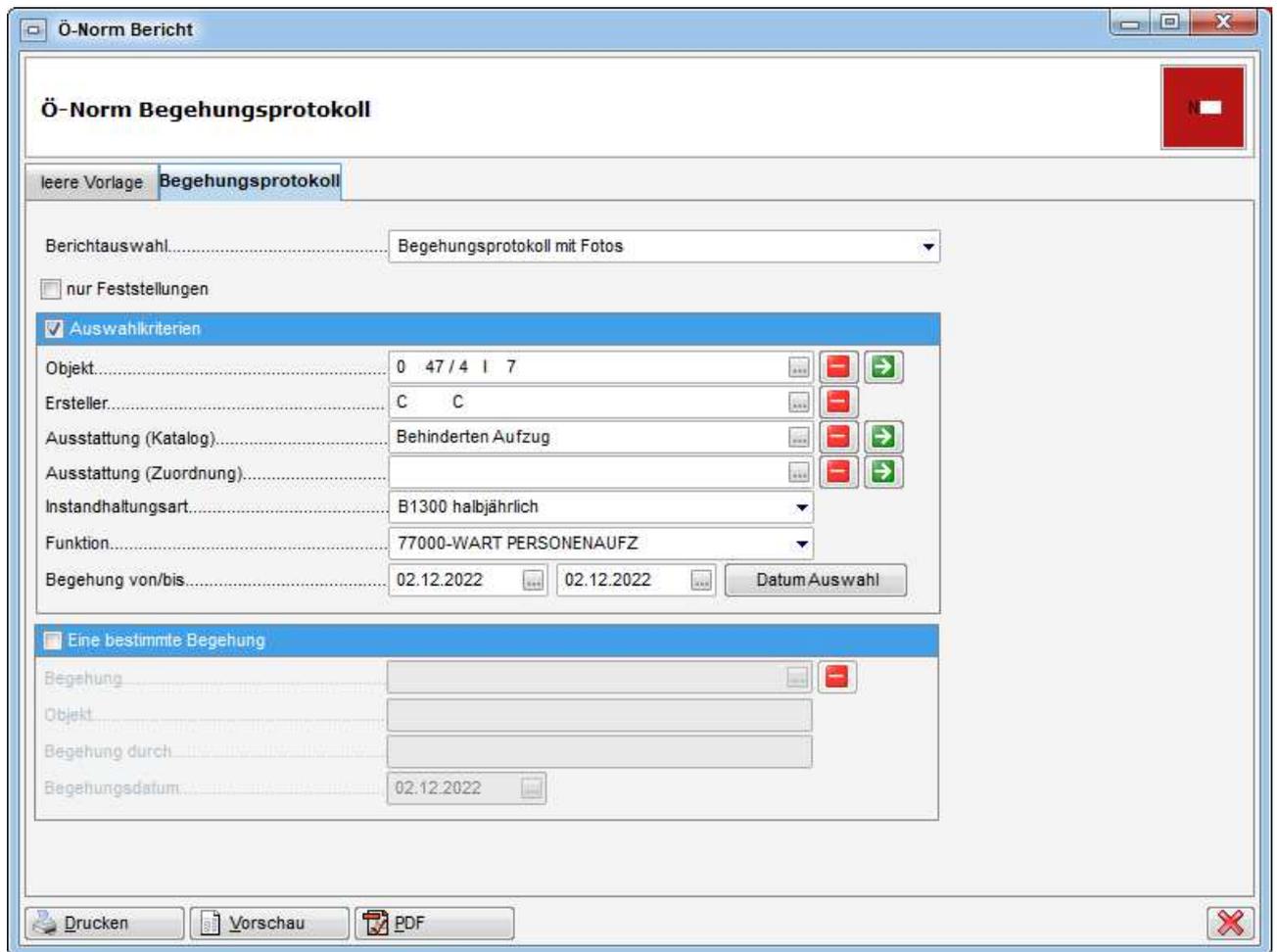


Abbildung 44 - Bericht Begehungsprotokoll - Register Begehungsprotokoll

Um ein ausgefülltes Begehungsprotokoll zu drucken, wechseln Sie in das zweite Register. Hier gibt es zwei Varianten:

Als erstes müssen Sie wählen, ob sie die *Berichtsauswahl* mit oder ohne Fotos drucken wollen.

Wenn Sie das Protokoll *einer bestimmten Begehung* nochmals drucken wollen, setzen Sie den Haken im unteren Bereich und wählen Sie die Begehung aus der Liste aus.

Wenn Sie hingegen eine Begehungshistorie einer oder mehrerer Ausstattungen drucken wollen, setzen Sie den Haken für den Bereich *Auswahlkriterien* und wählen Sie hier das *Objekt* und die *Instandhaltungsart* und *Funktion* aus. Sollten Sie den *Ersteller* und das *Begehungsdatum* der gewünschten Prüfung kennen, können Sie diese Felder ebenfalls händisch ausfüllen. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, mit Klick auf *Datum Auswahl* die gewünschte Prüfung aus einer Liste der

Prüfungen mit dieser Funktionskombination im gewählten Objekt zu wählen. Dazu wird ein eigener Dialog geöffnet:

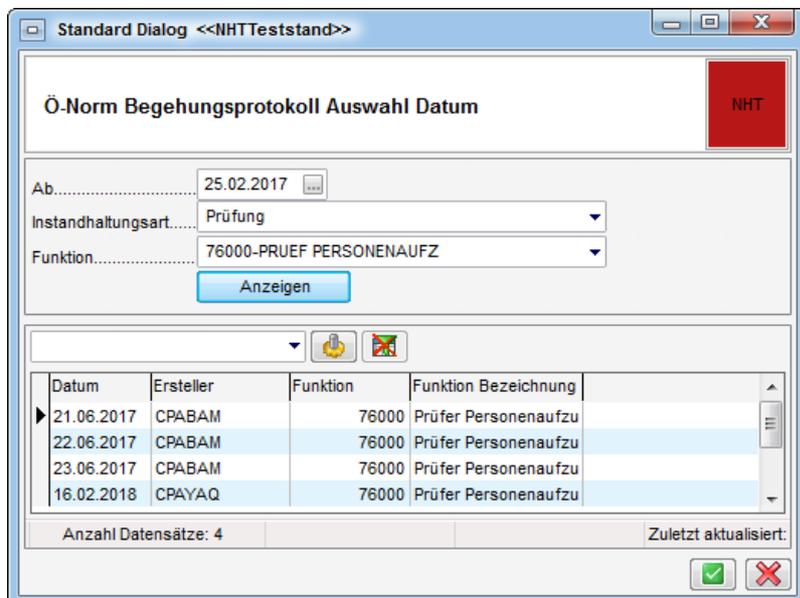


Abbildung 45 - Begehungsprotokoll - Auswahl der Prüfung

Stellen Sie hier das Datum im Feld *ab* etwas zurück, denn standardmäßig ist hier das aktuelle Datum eingetragen. Die *Instandhaltungsart* und *Funktion* werden vom vorherigen Dialog übernommen. Klicken Sie dann auf *anzeigen*, um alle Prüfungen nach dem gewählten Datum zu sehen und per Doppelklick die gewünschte Prüfung auszuwählen.

Datum und *Ersteller* werden dann im Parameterdialog ergänzt und Sie können das ausgefüllte Protokoll über die jeweilige Schaltfläche *drucken*, in der *Vorschau* anzeigen oder als *PDF*-Datei erstellen. Eine Eingabe der *Ausstattung* ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. Wurden bei der Prüfung mehrere Ausstattungen durch die gleiche Funktion geprüft, empfiehlt es sich sogar, das Feld leer zu lassen.

Ausstattungen ohne B1300

Dieser Bericht ist im Ausstattungskatalog (siehe Seite 5f.) oder über das Objektmenü – Bereich Objektdaten – Stammdaten zu öffnen.

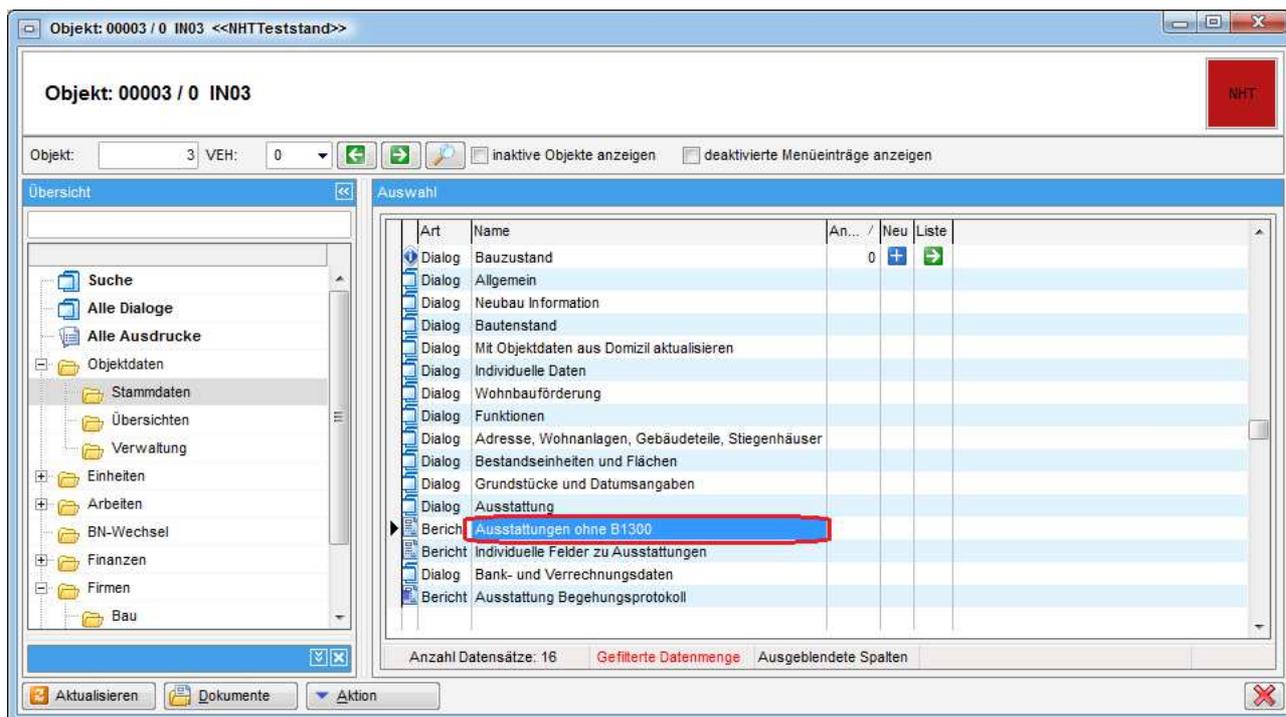


Abbildung 46 - Bericht Ausstattung Probleme im Objektmenü

Darin werden alle beim Objekt verknüpften Ausstattungen aufgelistet, die (noch) nicht mit einer B1300-Ausstattung verknüpft wurden. Außerdem enthält der Bericht die B1300-Kriterien von verknüpften Ausstattungen, die (noch) nicht mit einer Wartungs-, Prüfungs- oder B1300-Funktion verknüpft wurden.

Individuelle Felder zu Ausstattungen

In diesem Bericht werden alle individuellen Felder zu zugeordneten Ausstattungen und deren Werte aufgelistet. Der Bericht ist aus dem Hauptmenü (Objektdaten/Ausdrucke/Individuelle Felder zu Ausstattungen) und aus dem Objektmenü (Objektdaten/Individuelle Felder zu Ausstattungen) aufrufbar.

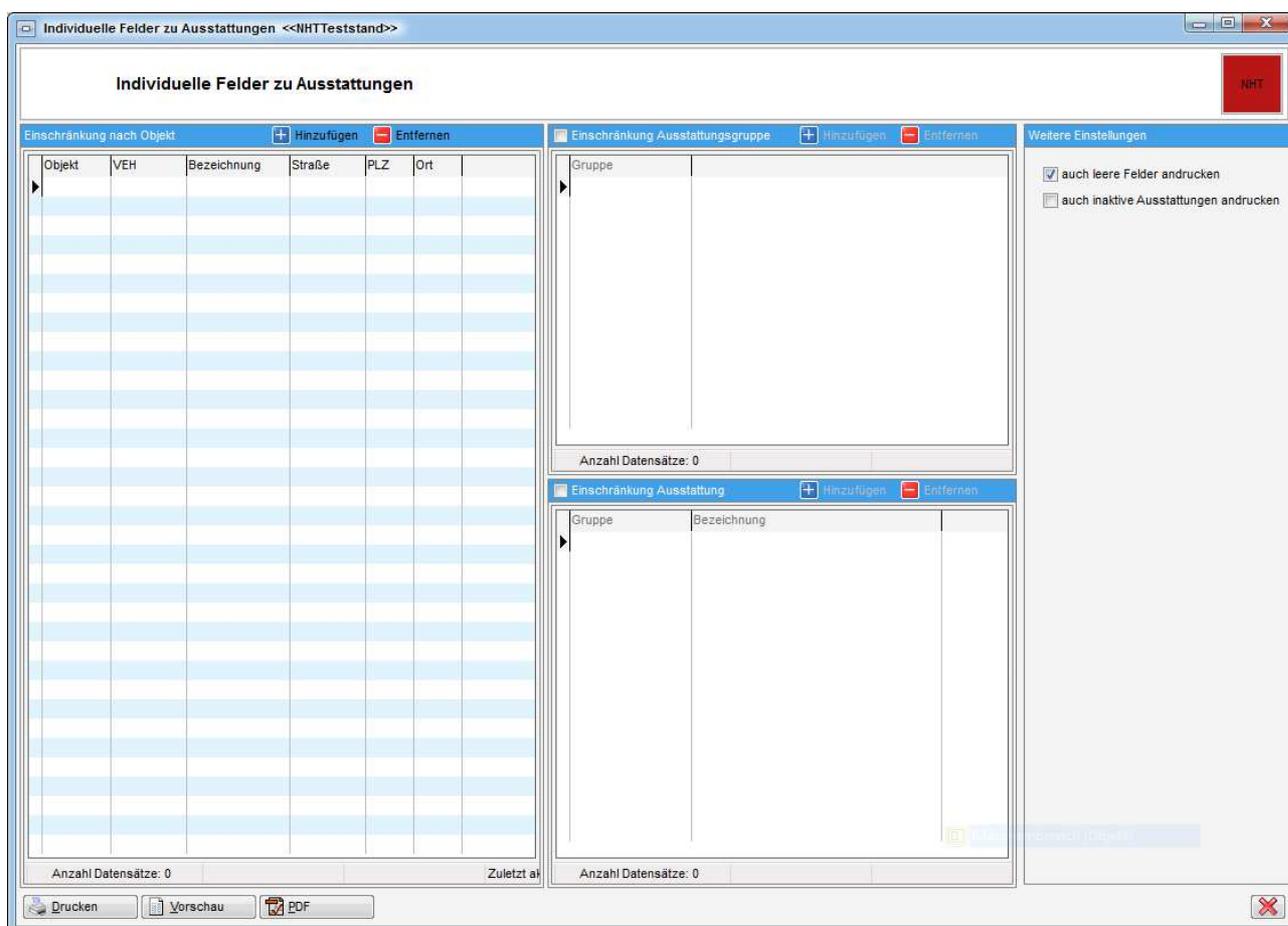


Abbildung 47 - Parameterdialog Individuelle Felder zu Ausstattung

Sie können den Bericht auf ein Objekt und eine Ausstattungsgruppe oder eine Ausstattung einschränken. Markieren Sie dazu die entsprechende Einschränkung, klicken anschließend auf *Hinzufügen* und wählen aus der jeweiligen Liste aus. Außerdem können Sie im Bereich weitere Einstellungen wählen, ob *auch leere Felder* oder *inaktive Ausstattungen* angedruckt werden sollten.



Zur Ausgabe des Berichts haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können den Bericht direkt *Drucken*, zunächst eine *Vorschau* ansehen oder ihn als *PDF*-Dokument ausgeben. In der Vorschau haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, den Bericht zu drucken, in verschiedenen Formaten zu speichern oder ins DMS einzuchecken.

Kontrollbericht ÖNORM B1300

Den Kontrollbericht ÖNORM B1300 finden Sie über das Hauptmenü – Objekte – Ausdrücke. Er dient als Kontrolle, ob angefallene Prüfungen durchgeführt wurden.

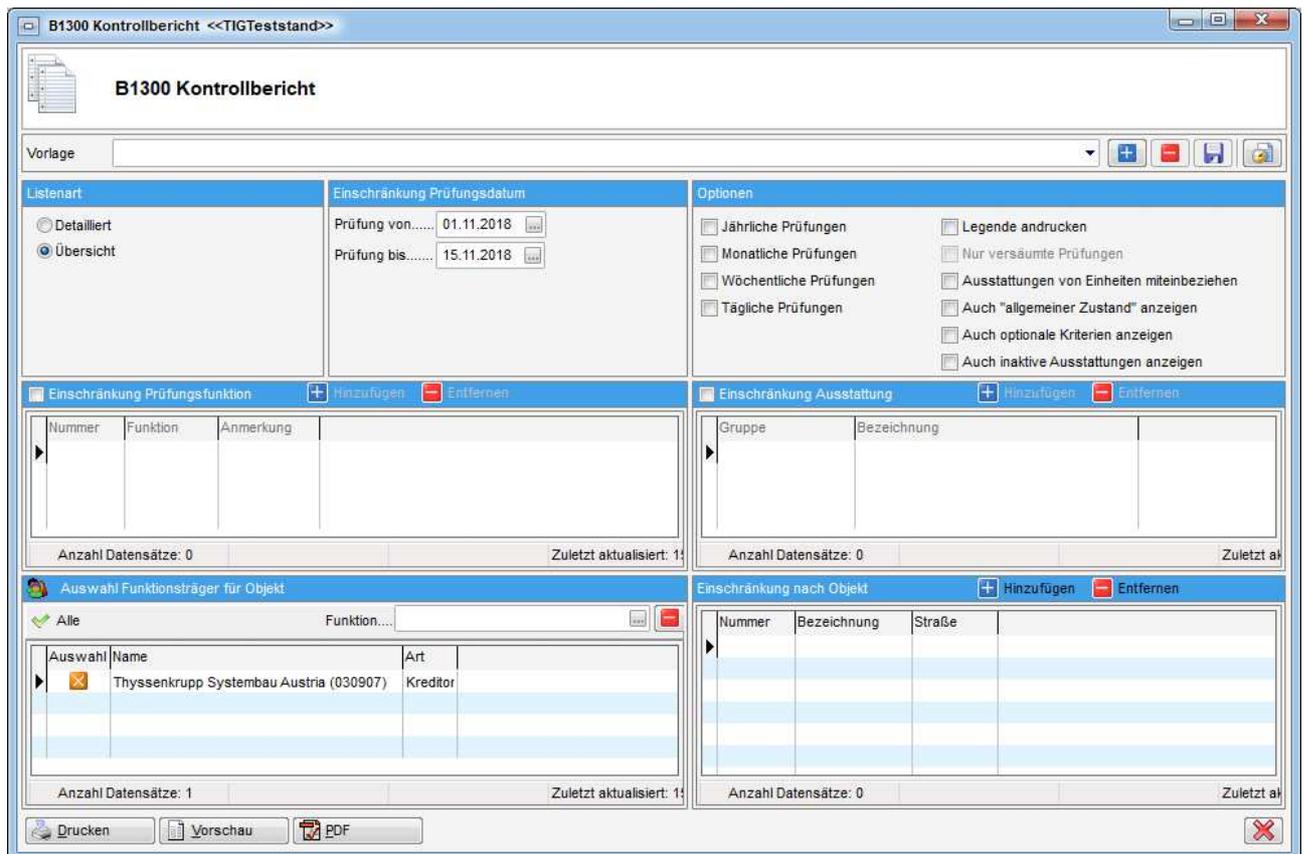


Abbildung 48 - Kontrollbericht ÖNORM B1300

Sie haben zunächst die Auswahl, diesen Bericht *detailliert* oder als *Übersicht* darzustellen. Während die *Übersicht* einen Gesamtüberblick auf das ganze Jahr bietet, zeigt die *detaillierte* Ansicht nur die angefallenen Prüfungen des eingestellten Zeitraumes, diese aber detaillierter (mit Prüfdatum und Prüfer). Den Zeitraum können Sie im Bereich *Einschränkung Prüfungsdatum* festlegen. Im Bereich *Optionen* können Sie wählen, welche Prüfungen auf dem Bericht angezeigt werden sollten (jährliche, monatliche, wöchentliche etc.), wobei mindestens eine Option angehakt sein muss, um ein Ergebnis zu erhalten. Mit Aktivieren der jeweiligen Checkboxes können Sie außerdem die *Legende andrucken* (nur bei *Übersicht* möglich) oder *Ausstattungen von Einheiten miteinbeziehen*. Die Auswahl der Checkbox *nur versäumte Prüfungen* ist nur bei der *detaillierten* Listenart möglich.



Dabei werden alle gemachten Prüfungen bzw. noch nicht fällige Prüfungen ausgeblendet.

Außerdem können Sie noch wählen ob *optionale Kriterien* oder *inaktive Ausstattungen* angezeigt werden sollen.

Die Einschränkungen auf eine *Prüfungsfunktion* und/oder eine *Ausstattung* sind optional. Wollen Sie Einschränkungen vornehmen, aktivieren Sie zunächst die jeweilige Checkbox und wählen Sie dann durch Klick auf *Hinzufügen* aus einer Liste die gewünschte(n) Prüfungsfunktion(en) bzw. Ausstattung(en) aus.

Des Weiteren können Sie Objekte über einen bestimmten Funktionsträger einschränken. Klicken Sie dazu auf die Auswahl Schaltfläche im Feld *Funktion* und wählen Sie eine Funktionsart aus. Es erscheinen dann im Darstellungsgitter alle Funktionsträger dieser Funktion. Um einen oder mehrere auszuwählen, klicken Sie in der Spalte *Auswahl* im Darstellungsgitter auf den oder die gewünschten Funktionsträger oder klicken Sie auf *Alle*, um alle angezeigten Funktionsträger auszuwählen. Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, erscheinen im Bereich *Einschränkung nach Objekt* die dem (den) Funktionsträger(n) zugewiesenen Objekte. Aus den angezeigten Objekten können Sie einzelne wieder entfernen, indem Sie dieses markieren und auf *Entfernen* klicken.

Es ist außerdem möglich, auch ohne Auswahl eines Funktionsträgers eine *Einschränkung nach Objekten* vorzunehmen. Klicken Sie dazu im entsprechenden Bereich auf *Hinzufügen* und wählen Sie anschließend aus der Objektliste ein oder mehrere Objekte (durch gedrückt halten der STRG-Taste) aus. Diese erscheinen dann ebenfalls im Darstellungsgitter und können bei Bedarf mittels *Entfernen* wieder aus der Liste entfernt werden. Für ein Ergebnis im Bericht muss mindestens ein Objekt ausgewählt sein.

Haben Sie alle Einstellungen getroffen, haben Sie mehrere Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung. Über die Schaltflächen in der Fußzeile können Sie den Kontrollbericht direkt *drucken*, in der *Vorschau* ansehen oder als *PDF*-Datei ausgeben. In der Vorschau haben Sie neben dem Drucken und Speichern in verschiedenen Formaten auch noch die Möglichkeit, den Bericht per E-Mail zu versenden oder im DMS abzulegen.

Behinderten Aufzug (AUS-024320)

Fehlerüberwachungssystem, Notrufsystem - jährlich mehrere Funktionsträger

2017

Kabinentüre, Kabinenbeleuchtung - jährlich mehrere Funktionsträger

2017

Nachrüsterfordernis - jährlich mehrere Funktionsträger

2017

Wartung, Sicherheitsüberprüfung - jährlich mehrere Funktionsträger

2017

Fehlerüberwachungssystem, Notrufsystem - monatlich Shkurte Ademi

2017

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kabinentüre, Kabinenbeleuchtung - monatlich Shkurte Ademi

2017

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Nachrüsterfordernis - monatlich Shkurte Ademi

2017

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Wartung, Sicherheitsüberprüfung - monatlich Shkurte Ademi

2017

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Fehlerüberwachungssystem, Notrufsystem - wöchentlich Stefanie Jahn

2017	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15
	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30
	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45
	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52								

not:

	nicht im Zeitraumällig
2016	geprüft
2016	Prüfung versäumt
2017	ällig (noch nicht geprüft, aber der Zeitraum ist noch nicht abgelaufen)
2017	es fand eine Prüfung statt, die aber in diesem Zeitraum nicht eingeplant/ällig war

Abbildung 49 - Kontrollbericht Übersicht

Die rot hinterlegten Felder im Kontrollbericht *Übersicht* deuten darauf hin, dass eine angefallene Prüfung in der vorgesehenen Zeit nicht stattgefunden hat. Wurde eine Prüfung durchgeführt, ist das Feld grün markiert. Gelb bedeutet, dass eine Prüfung zu dem angegebenen Zeitpunkt (z.B. KW 45) noch durchzuführen ist. Ist in einem weißen Feld nichts hinterlegt, muss in diesem Zeitraum nicht geprüft werden (z.B. alle 3 Monate). Ist in einem weißen Feld jedoch etwas hinterlegt, fand eine Prüfung statt, die in diesem Zeitraum aber nicht eingeplant war.

Test JAS (AUS-025794)				
Fehlerüberwachungssystem, Notrufsystem - jährlich mehrere Funktionsträger				
2017				Noch nicht fällig
Wartung, Sicherheitsüberprüfung - jährlich mehrere Funktionsträger				
2017				Noch nicht fällig
Kabinentüre, Kabinenbeleuchtung - monatlich Shkurte Ademi				
2017	Januar			!!! NEIN !!!
	Februar			!!! NEIN !!!
	März			Noch nicht fällig
Nachrüsterfordernis - wöchentlich Stefanie Jahn				
2017	KW 1			!!! NEIN !!!
	KW 2			!!! NEIN !!!
	KW 3			!!! NEIN !!!
	KW 4			!!! NEIN !!!
	KW 5	Ja	30.01.2017	Stefanie Jahn
	KW 6			!!! NEIN !!!
	KW 7			!!! NEIN !!!
	KW 8			!!! NEIN !!!
	KW 9			!!! NEIN !!!
	KW 10			!!! NEIN !!!
	KW 11			!!! NEIN !!!
	KW 52			Noch nicht fällig

Abbildung 50 - detaillierter Kontrollbericht

Im detaillierten Kontrollbericht werden die versäumten Prüfungen mit **!! NEIN !!** gekennzeichnet. Wurde eine Prüfung erledigt, erscheint die Kennzeichnung *Ja* und es werden zusätzlich das Datum und die Person der Prüfung angegeben.

Feststellungen zu Ausstattungen

Hier können Sie die B1300 Feststellungen zu Ausstattungen als Bericht drucken.

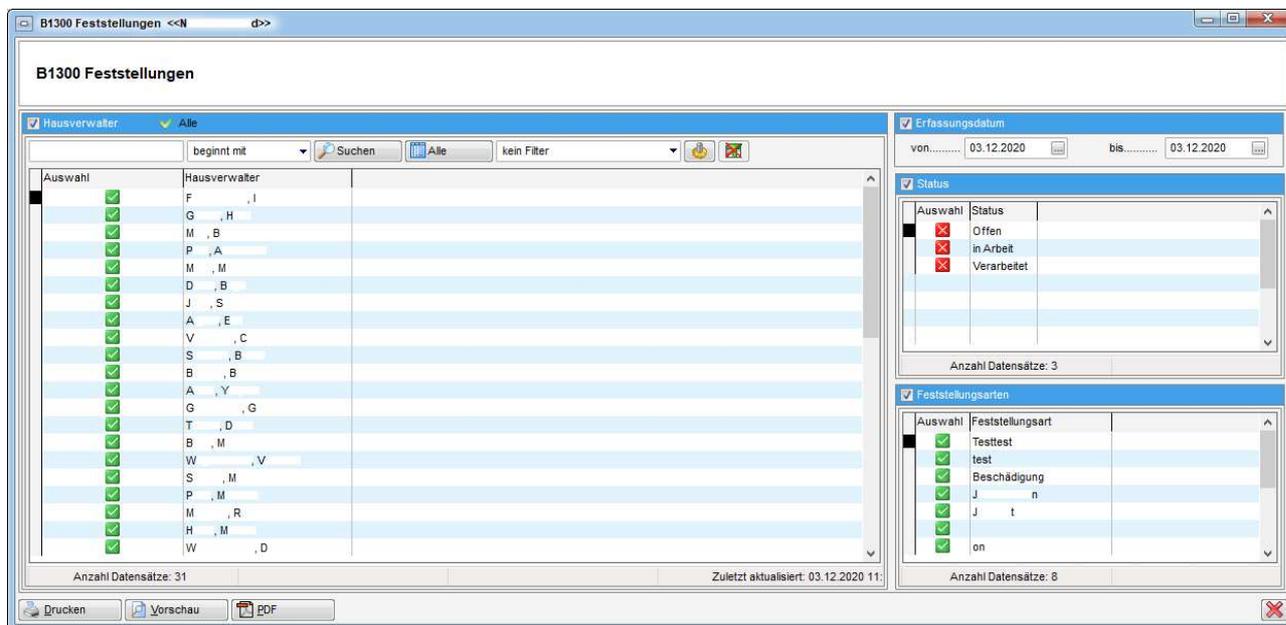


Abbildung 51 - Feststellungen zu Ausstattungen

Unter *Auswahl* können Sie den bzw. die *Hausverwalter* wählen. Unter *Erfassungsdatum* können Sie über das Datum einschränken. Unter *Status* können Sie über den Status einschränken. Über *Feststellungsarten* können Sie über die Feststellungsarten einschränken.

Zählerübersicht

In diesem Bericht werden die Zählerstände übersichtlich dargestellt. Es erscheint ein Parameterdialog. Hier können Sie zuerst ein *Objekt* auswählen. Darunter können Sie außerdem noch die *Ausstattung (Katalog)* sowie die *Ausstattung (Zähler)* wählen. Zudem können Sie nach Aktivierung der entsprechenden Checkbox einen gewissen *Zeitraum* festlegen.

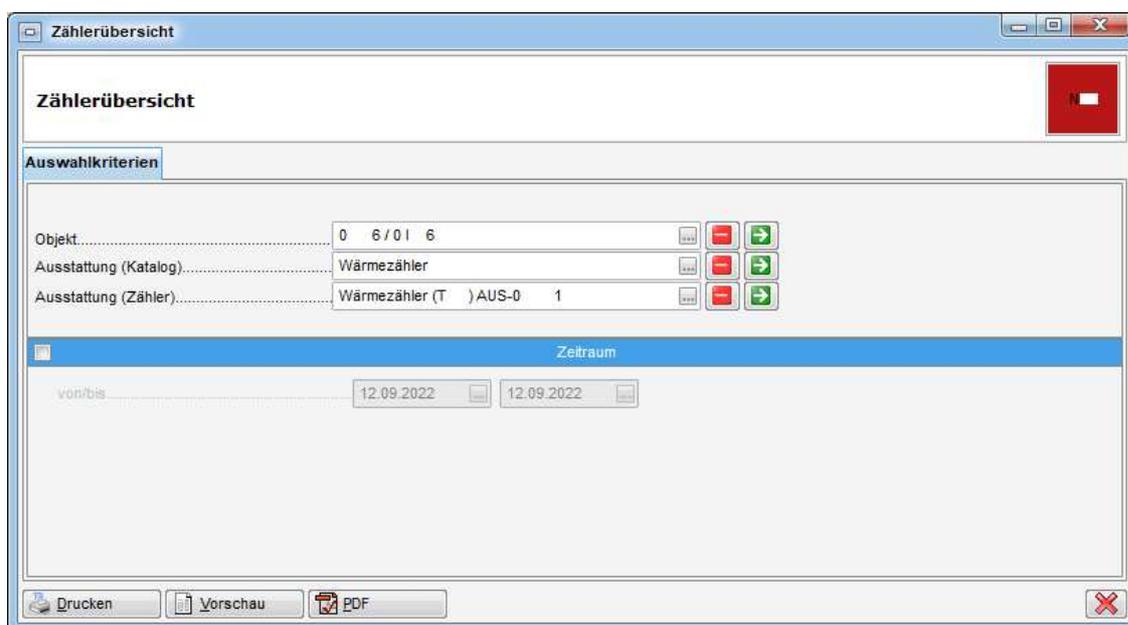


Abbildung 52 - Parameterdialog Bericht Zählerübersicht

Haben Sie alle Einstellungen getroffen, haben Sie mehrere Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung. Über die Schaltflächen in der Fußzeile können Sie den Kontrollbericht direkt *drucken*, in der *Vorschau* ansehen oder als *PDF*-Datei ausgeben. In der Vorschau haben Sie neben dem Drucken und Speichern in verschiedenen Formaten auch noch die Möglichkeit, den Bericht per E-Mail zu versenden oder im DMS abzulegen.

10. Konfiguration

Ausstattung Instandhaltungsarten

Die Instandhaltungsarten werden in einem eigenen Dialog verwaltet, den Sie in den Grundeinstellungen (OM Allgemein) finden.

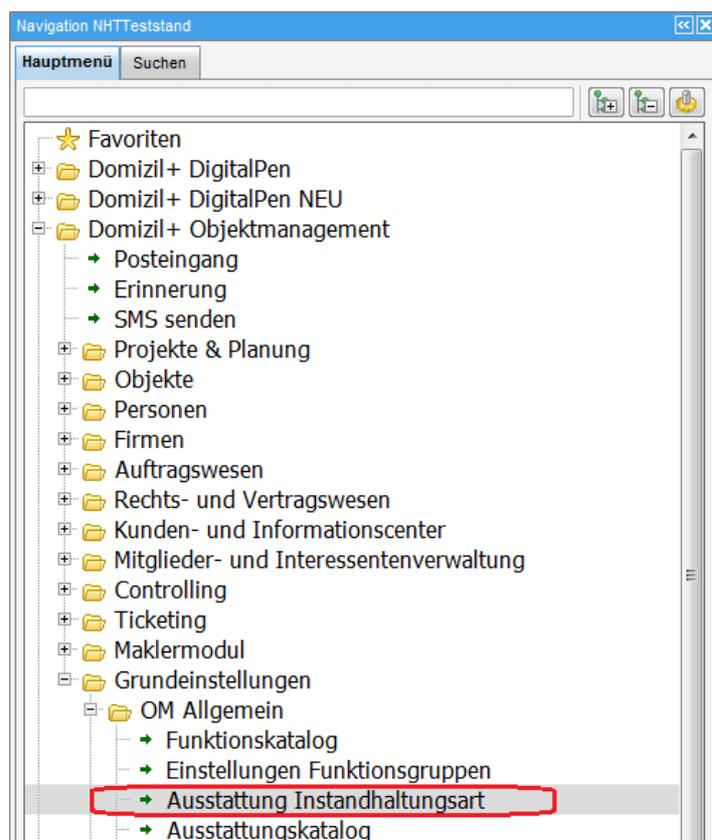


Abbildung 53 - Instandhaltungsarten im Hauptmenü

Es wird dann zunächst eine Liste geöffnet, in der Sie über die entsprechenden Schaltflächen neue Instandhaltungsarten *hinzufügen* sowie bestehende *bearbeiten* und *entfernen* können. Beim Hinzufügen und Bearbeiten wird ein Dialogdialog geöffnet.

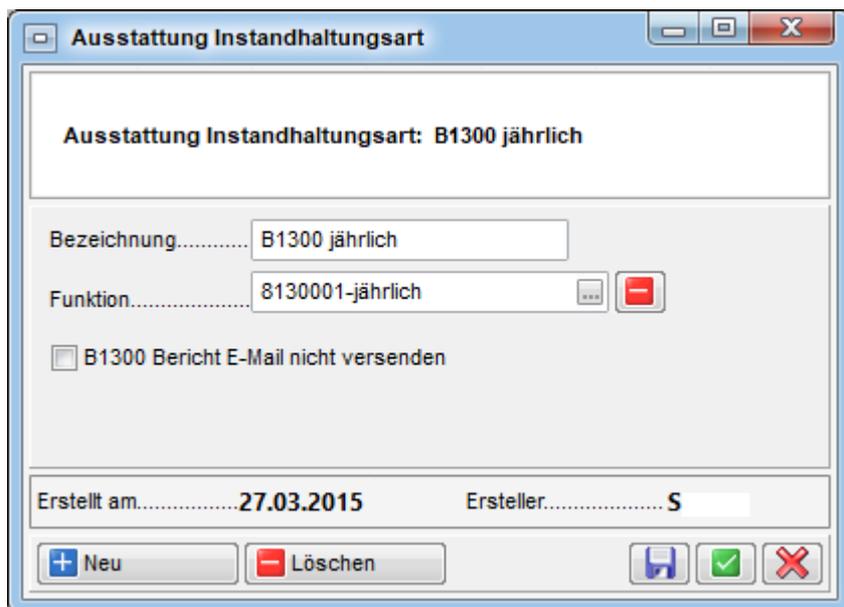


Abbildung 54 - Instandhaltungsarten Details

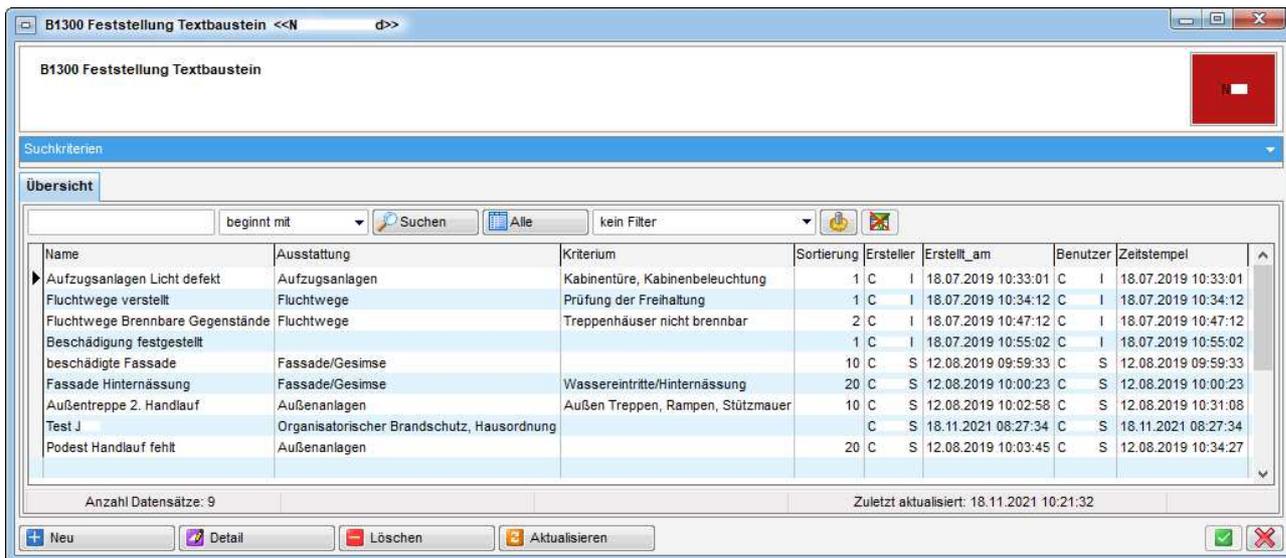
Hier können Sie im Feld *Bezeichnung* die neue Instandhaltungsart eingeben. Des Weiteren können Sie eine *Funktion* zuordnen, dies ist aber nicht zwingend notwendig. Um die Funktion aus dem Funktionskatalog auszuwählen, klicken Sie auf die Auswahlschaltfläche . Möchten Sie eine Zuordnung wieder entfernen, klicken Sie auf das Minussymbol .

Außerdem kann man festlegen, ob bei der Art eine E-Mail mit einem Bericht ausgesendet werden soll. Falls über mehrere IH-Arten gleichzeitig geprüft wird, wird die E-Mail versendet, insofern nicht alle Arten den E-Mail-Versand deaktiviert haben.

ÖNORM B1300 Feststellung Textbaustein

Diese Textbausteine können im d+ OSC in den Begehungen bei Feststellungen ausgewählt werden. Die Bausteine stehen je nach Ausstattung und Kriterium im d+ OSC zur Verfügung.

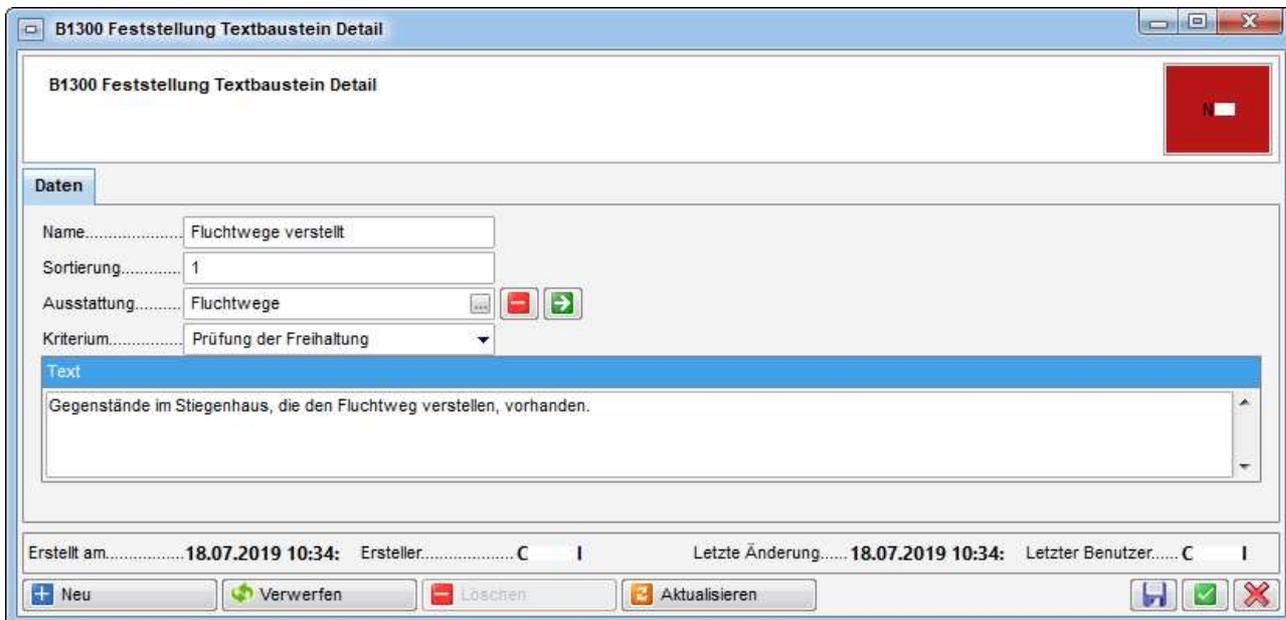
Um zu den Textbausteinen zu gelangen, gehen Sie im Hauptmenü unter den *Grundeinstellungen* zu *OM Allgemein* und klicken Sie auf *ÖNORM B1300 Feststellung Textbaustein*. Dabei öffnet sich die Liste.



Name	Ausstattung	Kriterium	Sortierung	Ersteller	Erstell_tam	Benutzer	Zeitstempel
Aufzugsanlagen Licht defekt	Aufzugsanlagen	Kabinentüre, Kabinenbeleuchtung	1	C	I	18.07.2019 10:33:01	C I 18.07.2019 10:33:01
Fluchtwege verstellt	Fluchtwege	Prüfung der Freihaltung	1	C	I	18.07.2019 10:34:12	C I 18.07.2019 10:34:12
Fluchtwege Brennbare Gegenstände	Fluchtwege	Treppenhäuser nicht brennbar	2	C	I	18.07.2019 10:47:12	C I 18.07.2019 10:47:12
Beschädigung festgestellt			1	C	I	18.07.2019 10:55:02	C I 18.07.2019 10:55:02
beschädigte Fassade	Fassade/Gesimse		10	C	S	12.08.2019 09:59:33	C S 12.08.2019 09:59:33
Fassade Hinternässung	Fassade/Gesimse	Wassereintritte/Hinternässung	20	C	S	12.08.2019 10:00:23	C S 12.08.2019 10:00:23
Außentreppe 2. Handlauf	Außenanlagen	Außen Treppen, Rampen, Stützmauer	10	C	S	12.08.2019 10:02:58	C S 12.08.2019 10:31:08
Test J	Organisatorischer Brandschutz, Hausordnung			C	S	18.11.2021 08:27:34	C S 18.11.2021 08:27:34
Podest Handlauf fehlt	Außenanlagen		20	C	S	12.08.2019 10:03:45	C S 12.08.2019 10:34:27

Abbildung 55 - B1300 Feststellung Textbaustein Liste

Mit Klick auf *Neu* können Sie einen neuen Textbaustein anlegen. Klicken Sie auf *Detail* gelangen Sie in den entsprechenden Dialog des Textbausteines. Um einen Textbaustein zu entfernen, klicken Sie auf *Löschen*. Mit Klick auf *Aktualisieren* wird die Liste neu geladen.



B1300 Feststellung Textbaustein Detail

Daten

Name..... Fluchtwege verstellt

Sortierung..... 1

Ausstattung..... Fluchtwege

Kriterium..... Prüfung der Freihaltung

Text

Gegenstände im Stiegenhaus, die den Fluchtweg verstellen, vorhanden.

Erstellt am..... 18.07.2019 10:34: Ersteller..... C I Letzte Änderung..... 18.07.2019 10:34: Letzter Benutzer..... C I

Abbildung 56 - B1300 Feststellung Textbaustein Detail

Bei *Name* können Sie den Textbaustein benennen. Dieser Name wird im OSC zur Auswahl angezeigt und sollte daher sprechend sein. Nun können Sie noch die *Sortierung* festlegen. Darunter können Sie die *Ausstattung* wählen, bei welcher der Textbaustein gezogen werden soll.

Bei *Kriterium* können Sie nun noch wählen, welches Prüfkriterium erfüllt sein muss, damit der Textbaustein gezogen wird. Es ist außerdem möglich, Textbausteine ohne Zuordnungen zu Ausstattungen oder Kriterien anzulegen. Damit steht der Textbaustein bei allen Ausstattungen zur Auswahl. Wenn nur eine Ausstattung aber kein Kriterium ausgewählt wurde, dann wird der Textbaustein bei Feststellungen zu allen Kriterien der zugeordneten Ausstattung zur Auswahl angezeigt. Im unteren Bereich können Sie dann noch den *Text* des Bausteines eingeben.

Individuelle Felder verwalten

Um die individuell angelegten Felder für die verschiedenen Ausstattungen zu verwalten, gibt es einen Dialog, den Sie über das Hauptmenü, Bereich *Grundeinstellungen - Dialoge allgemein* erreichen.

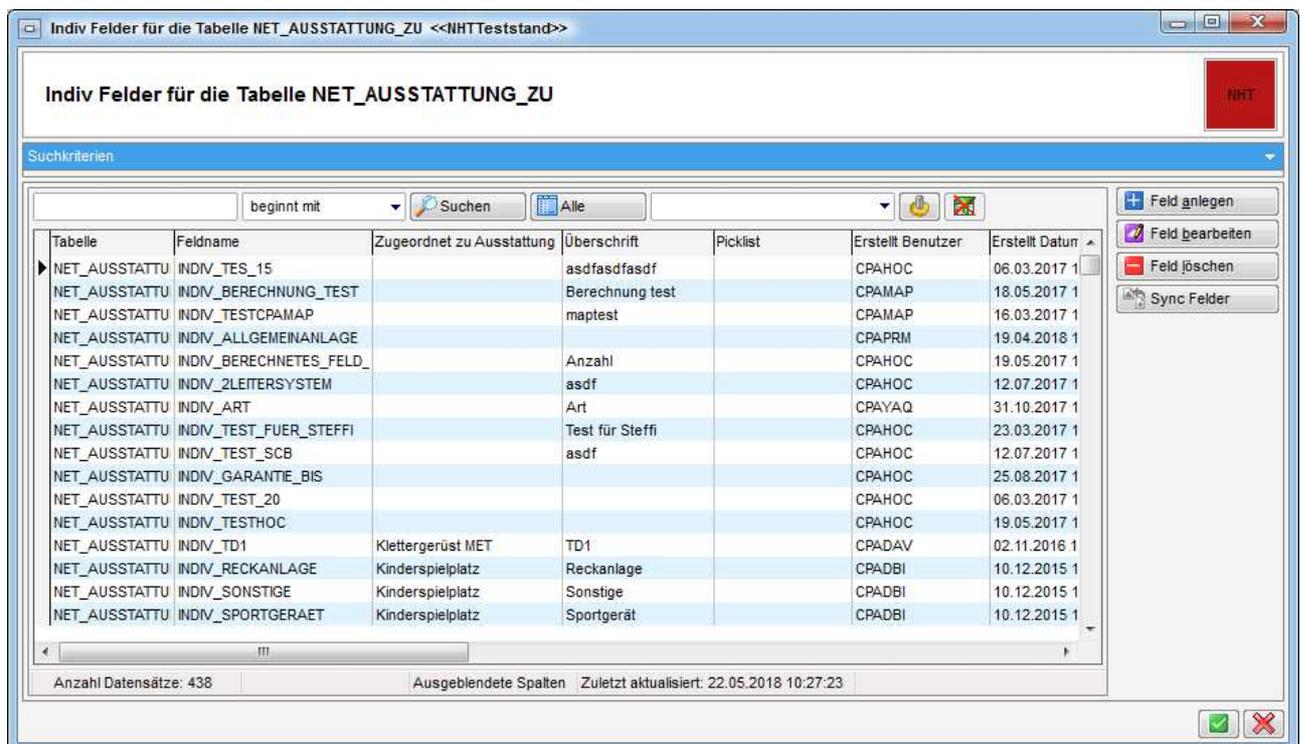


Tabelle	Feldname	Zugeordnet zu Ausstattung	Überschrift	Picklist	Erstellt Benutzer	Erstellt Datum
NET_AUSSTATTU	INDIV_TES_15		asdfsdfasdf		CPAHOC	06.03.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_BERECHNUNG_TEST		Berechnung test		CPAMAP	18.05.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_TESTCPAMAP		maptest		CPAMAP	16.03.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_ALLGEMEINANLAGE				CPAPRIM	19.04.2018 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_BERECHNETES_FELD_		Anzahl		CPAHOC	19.05.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_2LEITERSYSTEM		asdf		CPAHOC	12.07.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_ART		Art		CPAYAQ	31.10.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_TEST_FUER_STEFFI		Test für Steffi		CPAHOC	23.03.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_TEST_SCB		asdf		CPAHOC	12.07.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_GARANTIE_BIS				CPAHOC	25.08.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_TEST_20				CPAHOC	06.03.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_TESTHOC				CPAHOC	19.05.2017 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_TD1	Klettergerüst MET	TD1		CPADAV	02.11.2016 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_RECKANLAGE	Kinderspielplatz	Reckanlage		CPADBI	10.12.2015 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_SONSTIGE	Kinderspielplatz	Sonstige		CPADBI	10.12.2015 1
NET_AUSSTATTU	INDIV_SPORTGERAET	Kinderspielplatz	Sportgerät		CPADBI	10.12.2015 1

Abbildung 57 - Indiv.-Felder verwalten - OM Hauptmenü

Hier können Sie ein neues *Feld anlegen* oder ein bestehendes *bearbeiten*. Wenn Sie in diesem Dialog auf *Feld löschen* klicken, wird zunächst nur die Zuordnung entfernt. Erst wenn die letzte Zuordnung gelöscht wurde, wird die Spalte in der Datenbank entfernt.

Klicken Sie im Dialog einer Ausstattung (aus der Ausstattungsliste) auf die Schaltfläche *Indiv.-Felder verwalten*, öffnet sich ein anderer Dialog:

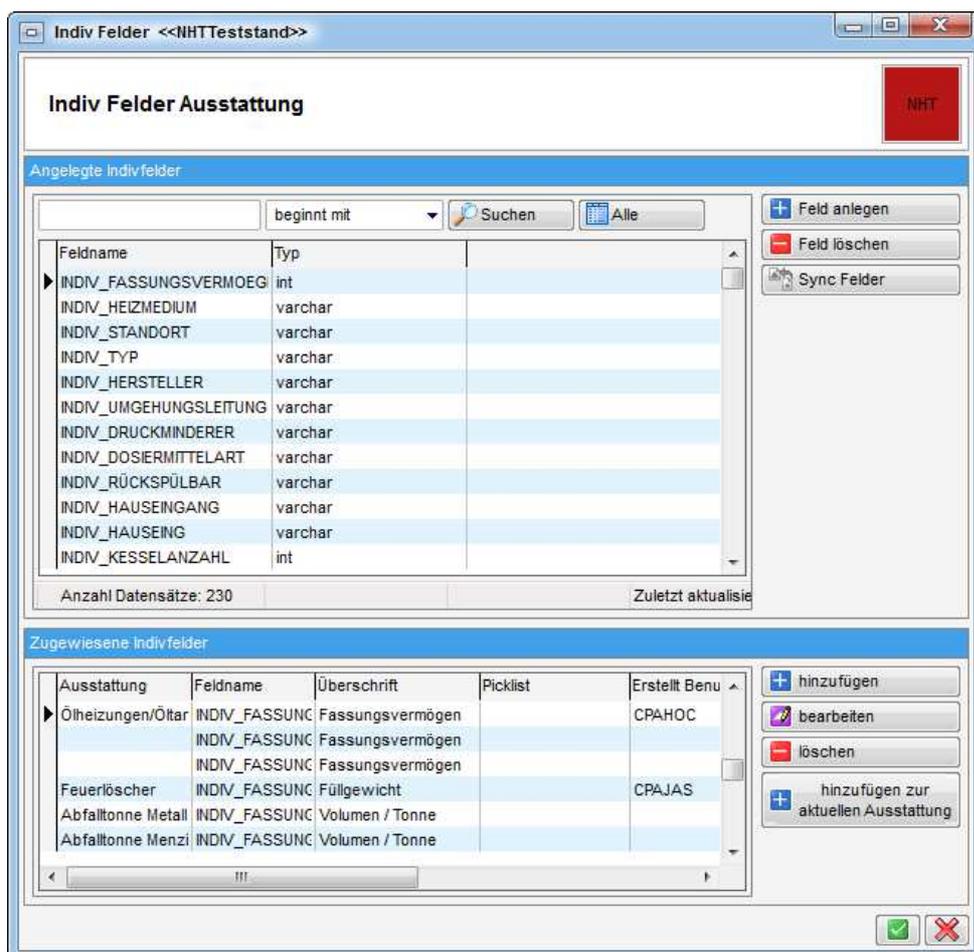


Abbildung 58 - Dialog Indiv.-Felder verwalten

Hier finden Sie im oberen Bereich eine Liste aller angelegten Felder. Wenn Sie eines dieser Felder im oberen Bereich markieren, wird unten aufgelistet, bei welchen Ausstattungen dieses Feld verwendet wird, wie es bezeichnet ist und ob es eventuell eine Auswahlliste gibt. Hier können Sie auch neue *Felder anlegen* (siehe Seite 23). Mit der Schaltfläche *Sync Felder* können Sie ein Feld in allen Mandanten anlegen.

Mithilfe dieses Dialogs können Sie auch Felder *löschen*. Allerdings kann ein Indiv.-Feld aus der oberen Liste nur dann gelöscht werden, wenn unten keine Zuweisungen mehr vorhanden sind. Beim Löschen der Zuweisungen beachten Sie außerdem weiterhin, dass damit Daten bei den zugeordneten Ausstattungen verloren gehen können. Über die Schaltfläche *hinzufügen zur aktuellen Ausstattung* wird eine Zuordnung zur Ausstattung, aus der der Dialog geöffnet wurde, erstellt.

Berechtigungen

Allgemein

140100 Ausstattung Neu

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer neue Ausstattungen anlegen. Ohne diese Berechtigung sind die Schaltflächen 'Ausstattung hinzufügen', 'Vorlage buchen', 'Kopieren' und 'Verschieben' in der Ausstattungsliste bzw. im Register Ausstattung bei Objekt, Stiegenhaus etc. deaktiviert.

140101 Ausstattung Bearbeiten

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer Ausstattungen bearbeiten. Ohne diese Berechtigung sind die Schaltflächen 'Ausstattung bearbeiten', 'Kopieren' und 'Verschieben' in der Ausstattungsliste bzw. im Register Ausstattung bei Objekt, Stiegenhaus, ... deaktiviert und im Ausstattungs-Detail-Dialog können keine Änderungen vorgenommen werden.

140102 Ausstattung Löschen

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer Ausstattungen löschen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche 'Ausstattung entfernen' in der Ausstattungsliste bzw. im Register Ausstattung bei Objekt, Stiegenhaus etc. deaktiviert.

140104 Ausstattungsliste (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer die allgemeine Ausstattungsliste (im Hauptmenü, Bereich Objekte - Allgemeines) einsehen.

53005 Ausstattung Lasche in Objektdetaildialog

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer in den Objektstammdaten die Registerkarte *Ausstattung* bearbeiten.

550006 Posteingang Menü Ausstattung Instandhaltung

Mit dieser Berechtigung wird für den Benutzer der Menüpunkt "Ausstattung Instandhaltung" im Posteingang sichtbar, ohne dass die Anzeige der Ausstattungen im Objekt bzw. die Ausstattungsliste davon betroffen sind.

Grundeinstellungen

150005 Ausstattungskatalog (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer den Ausstattungskatalog einsehen / ändern.

150006 Ausstattungsvorlagen (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer Ausstattungsvorlagen einsehen / ändern.

150053 Ausstattung Instandhaltungsart (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung sieht der Nutzer den Punkt „Ausstattung Instandhaltungsart“ in den Grundeinstellungen des Hauptmenüs.

140300 Ausstattung Instandhaltungsart Neu

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer neue Instandhaltungsarten anlegen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche Hinzufügen in den Instandhaltungsarten nicht aktiv.

140301 Ausstattung Instandhaltungsart Bearbeiten

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer Instandhaltungsarten bearbeiten. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche Bearbeiten in den Instandhaltungsarten nicht aktiv.

140302 Ausstattung Instandhaltungsart Löschen

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer Instandhaltungsarten löschen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche Entfernen in den Instandhaltungsarten nicht aktiv.

150039 Indiv Felder Ausstattung (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer Indiv.-Felder Ausstattung im Hauptmenü (Basisdaten) einsehen / ändern.

101071 Funktionen für Ausstattung (Konfigurationstabelle)

Mit dieser Berechtigung wird das Bearbeiten der Werte der Konfigurationstabelle Funktionen für Ausstattung mit der Nummer 9000 ermöglicht.

101019 Funktionen Wartung / Prüfung (Konfigurationstabelle)

Mit dieser Berechtigung wird das Bearbeiten der Werte der Konfigurationstabelle Funktionen Wartung / Prüfung mit der Nummer 91010 ermöglicht.

ÖNORM B1300 Ausstattungen und Kriterien

150043 ÖNORM B1300 Ausstattung (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung sieht der Nutzer den Punkt „ÖNORM B1300 Ausstattung“ im Bereich Grundeinstellungen, OM Allgemein.

140200 Ausstattung ÖNORM B1300 Neu

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer neue ÖNORM B1300 Ausstattungen in der ÖNORM B1300 Ausstattungsübersicht anlegen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche 'Neu' in der ÖNORM B1300 Ausstattungsübersicht nicht aktiv.

140201 Ausstattung ÖNORM B1300 Bearbeiten

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer ÖNORM B1300 Ausstattungen in der ÖNORM B1300 Ausstattungsübersicht bearbeiten. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche 'Detail' in der ÖNORM B1300 Ausstattungsübersicht nicht aktiv.

140202 Ausstattung ÖNORM B1300 Löschen

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer ÖNORM B1300 Ausstattungen in der ÖNORM B1300 Ausstattungsübersicht löschen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche 'Löschen' in der ÖNORM B1300 Ausstattungsübersicht nicht aktiv.

140203 Ausstattung ÖNORM B1300 Kriterium Neu

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer ÖNORM B1300 Ausstattungskriterien im Dialog ÖNORM B1300 Ausstattung anlegen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche 'Hinzufügen' im Dialog ÖNORM B1300 Ausstattung nicht aktiv.

140204 Ausstattung ÖNORM B1300 Kriterium Bearbeiten

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer ÖNORM B1300 Ausstattungskriterien im Dialog ÖNORM B1300 Ausstattung bearbeiten. Ohne diese Berechtigung sind die Edit-Felder im Dialog ÖNORM B1300 Ausstattung nicht aktiv.

140205 Ausstattung ÖNORM B1300 Kriterium Löschen

Mit dieser Berechtigung darf der Nutzer ÖNORM B1300 Ausstattungskriterien im Dialog ÖNORM B1300 Ausstattung löschen. Ohne diese Berechtigung ist die Schaltfläche 'Entfernen' im Dialog ÖNORM B1300 Ausstattung nicht aktiv.

Berichte

140105 Ausstattungsbericht pro Objekt (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung kann der Nutzer den Bericht Ausstattungsbericht pro Objekt aufrufen (und den Parameterdialog im Vorfeld)

270210 Wartungs- bzw. Prüfungsliste (Hauptmenü)

Mit dieser Berechtigung kann der Nutzer den Bericht Wartungs- bzw. Prüfungsliste aufrufen (und den Parameterdialog im Vorfeld).

53038 Objektmenü Eintrag Wartungen/Prüfungen (Objektmenü)

Diese Berechtigung aktiviert den Eintrag Wartungen/Prüfungen im Objektmenü.

Globale Variablen

891 GLOBAL_AUSSTATTUNG_LEERE_SPALTEN_AUSBLENDEN

1 = Leere Spalten in den Ausstattungslistungen werden nicht angezeigt

0 = Leere Spalten in den Ausstattungslistungen werden angezeigt

Die Suche ist bei der Einstellung 0 um einiges schneller.

Die Suche verlangsamt sich durch die Einstellung 1, da dabei jede Spalte überprüft werden muss.

890 GLOBAL_AUSSTATTUNG_BEZ_SCHLIESANL

Hier wird die exakte Bezeichnung der Schließanlage angegeben. Beim Schlüsselaviso werden die



jeweiligen Seriennummern vorgeschlagen. Außerdem ist bei Ausstattungen mit dieser Bezeichnung die Eingabe einer Seriennummer Pflicht.

1440 GLOBAL_AUSSTATTUNG_BEZ_GARAGENTOR

Hier wird die exakte Bezeichnung des Garagentores angegeben. Beim Schlüsselaviso werden die jeweiligen Seriennummern vorgeschlagen. Außerdem ist bei Ausstattungen mit dieser Bezeichnung die Eingabe einer Seriennummer Pflicht.

Konfigurationstabellen

91010 Funktionen Wartung / Prüfung

Hier werden die Funktionen definiert, die im Parameterdialog der Wartungs- und Prüfungsliste zur Auswahl stehen. Hierbei handelt es sich um die Funktionen, die eine Wartung oder Prüfung haben.

13000 Ausstattung Instandhaltung Feststellungsarten

In dieser Konfiguration werden für die Instandhaltung der Ausstattung die Feststellungsarten definiert. Der Eintrag der im Feld Standardwert eine 1 stehen hat, wird im Dialog bei der Feststellungsart als Standard gesetzt. Mit dem Feld Option ohne Frist kann gesteuert werden, ob es zu dieser Feststellungsart die Frist "ohne Frist" gibt oder nicht.

Option ohne Frist = 0 -> Im Feld Frist steht die Option "ohne Frist" NICHT zu Auswahl

Option ohne Frist = 1 -> Im Feld Frist steht die Option "ohne Frist" zu Auswahl

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Menü Basisdaten	5
Abbildung 2 - Ausstattungskatalog	6
Abbildung 3 - ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog im Hauptmenü.....	8
Abbildung 4 - ÖNORM B1300 Ausstattungskatalog.....	9
Abbildung 5 - ÖNORM B1300 Ausstattung mit Kriterien	10
Abbildung 6 - Import von B1300 Ausstattungen in den d+ OM Ausstattungskatalog.....	12
Abbildung 7 - Ausstattungskatalog der ÖNORM B1300.....	13
Abbildung 8 - B1300 Verknüpfung im Dialog neue Ausstattung	14
Abbildung 9 - Ausstattungsdetails.....	15
Abbildung 10 - Ausstattungszuordnung	16
Abbildung 11 - Ausstattungsdetails - Grunddaten.....	17
Abbildung 12 - Status - Gruppierungen für die Ausstattung	18
Abbildung 13 - Ausstattungsdetails - Instandhaltungsdaten.....	19
Abbildung 14 - Instandhaltungsfunktion hinzufügen.....	20
Abbildung 15 - Ausstattungsdetails - Indiv.-Felder	23
Abbildung 16 - Dialog neues Indiv.-Feld	24
Abbildung 17 - DMS-Menü für Indiv.-Felder.....	26
Abbildung 18 - Objektstammdaten - Register Ausstattung.....	27



Abbildung 19 - Ausstattungen zuordnen aus dem Ausstattungskatalog	28
Abbildung 20 - Menü Hausverwaltung	30
Abbildung 21 - Ausstattungsliste	31
Abbildung 22 - Spalteneinstellungen speichern am Beispiel der Ausstattungsliste.....	33
Abbildung 23 - Ausstattung kopieren/verschieben	34
Abbildung 24 - zugeordnete Ausstattung.....	35
Abbildung 25 - zugeordnete Ausstattung - Fixe Eigenschaften und Zuordnungen	36
Abbildung 26 - Infogrid Auftrag, Vertrag, Ticket und Arbeit	37
Abbildung 27 - zugeordnete Ausstattung - Register Daten.....	38
Abbildung 28 - zugeordnete Ausstattung - Register Funktionen.....	39
Abbildung 29 - zugeordnete Ausstattung - Register Zugeordnete Ausstattungen.....	40
Abbildung 30 - zugeordnete Ausstattung - Register Instandhaltung.....	41
Abbildung 31 - Instandhaltung eintragen.....	42
Abbildung 32 - zugeordnete Ausstattung - Register Heizmediumbestellung	45
Abbildung 33 - zugeordnete Ausstattung - Register Heizmediumbestellungen Übersicht	45
Abbildung 34 - zugeordnete Ausstattung - Reiter Ablesung Zähler.....	46
Abbildung 35 - Zähler ablesen	46
Abbildung 36 - zugeordnete Ausstattung - Register Übersicht Stand	47
Abbildung 37 - Hauptmenü - Ausstattungsvorlagen.....	48
Abbildung 38 - Ausstattungsvorlagen	49



Abbildung 39 - Objektdetails - Register Ausstattung	50
Abbildung 40 - Parameterdialog Ausstattungsbericht - Register Allgemein	51
Abbildung 41 - Parameterdialog Ausstattungsbericht - Register Detail	53
Abbildung 42 - Parameterdialog Wartungs- und Prüfungsliste	55
Abbildung 43 - Bericht Begehungsprotokoll - Register leere Vorlage.....	57
Abbildung 44 - Bericht Begehungsprotokoll - Register Begehungsprotokoll	58
Abbildung 45 - Begehungsprotokoll - Auswahl der Prüfung	59
Abbildung 46 - Bericht Ausstattung Probleme im Objektmenü	60
Abbildung 47 - Parameterdialog Individuelle Felder zu Ausstattung	61
Abbildung 48 - Kontrollbericht ÖNORM B1300	63
Abbildung 49 - Kontrollbericht Übersicht.....	65
Abbildung 50 - detaillierter Kontrollbericht	66
Abbildung 51 - Feststellungen zu Ausstattungen.....	67
Abbildung 52 - Parameterdialog Bericht Zählerübersicht	68
Abbildung 53 - Instandhaltungsarten im Hauptmenü	69
Abbildung 54 - Instandhaltungsarten Details	70
Abbildung 55 - B1300 Feststellung Textbaustein Liste.....	71
Abbildung 56 - B1300 Feststellung Textbaustein Detail.....	71
Abbildung 57 - Indiv.-Felder verwalten - OM Hauptmenü.....	72
Abbildung 58 - Dialog Indiv.-Felder verwalten	73



